

Nr. 4
**selber
machen**

April
2010



selber machen

Österreich 3,80 € – Schweiz 6,50 sfr
BeNeLux 3,80 € – Frankreich 4,35 € – Italien 4,35 € – Griechenland 4,90 €
Portugal (cont.) 4,35 € – Slowenien 4,35 € – Spanien 4,35 € – Ungarn 1300 Ft
Deutschland 3,20 €



**Gratis
Garten
EXTRA**
auf 8 Seiten



Küchenfronten
Alte Küche wieder schön



Klebe-Parkett
Auf Fußbodenheizung



Pflanzkästen
Das Beet aus dem Beutel

Begehbbarer Schränk

Günstig, ganz einfach gebaut!

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin

LED-Technik
Die Lampen-Revolution?

Hochdruckreiniger
8 Geräte im Test

Fußboden
Endlich ohne Trittschall

Der Vielfältigste seiner Art.

Kabellos sägen, trennen, schleifen, schaben. Mit dem PMF 10,8 LI.



NEU! Das kabellose Multifunktionswerkzeug PMF 10,8 LI von Bosch.

Das handliche Multitalent zum Sägen, Trennen, Fräsen, Schleifen und Schaben ist dank Lithium-Ionen-Technologie immer einsatzbereit. Die Drehzahlvorwahl mit der innovativen Eco Electronic sorgt dabei für längere Batterielaufzeit und noch mehr Bedienkomfort. Mit seinem vielfältigen Zubehör ist der PMF 10,8 LI genau der richtige Partner für Ihre anspruchsvollen Aufgaben.

Mehr Infos unter www.bosch-do-it.com. **Sie werden staunen.**



BOSCH
Technik fürs Leben

APRIL

THEMA DES MONATS



Liebe Leserin, lieber Leser!

„Schon wieder Küche?“, fragen Sie sich vielleicht. „Haben die nicht erst im März gezeigt, wie man Schäden an Arbeitsplatte, Spüle und Hängeschränken behebt? Können die nicht einmal wieder eine ganze Kucheneinrichtung montieren oder eine Küche aus Porenbeton zum Thema machen?“

Die Einwände sind nicht von der Hand zu weisen, aber: Welche Küche geht eigentlich noch kaputt? Wer hat heute das Geld locker, nur aus optischen Gründen eine eigentlich funktionsfähige Küche auszutauschen? In Wahrheit dreht es sich doch darum, mit überschaubarem Arbeitsaufwand etwas Spaß und neue Technik in die Küche zu tragen. Und genau das machen wir ab Seite 22. Wir zeigen Ihnen, wie man in wenigen Stunden dem wichtigsten Raum des Hauses einen ganz neuen Look geben kann. Also, geben Sie sich, geben Sie Ihrer alten Küche einen Stoß! Herzlichst, Ihr

Th. Mauz

Thomas Mauz
Chefredakteur

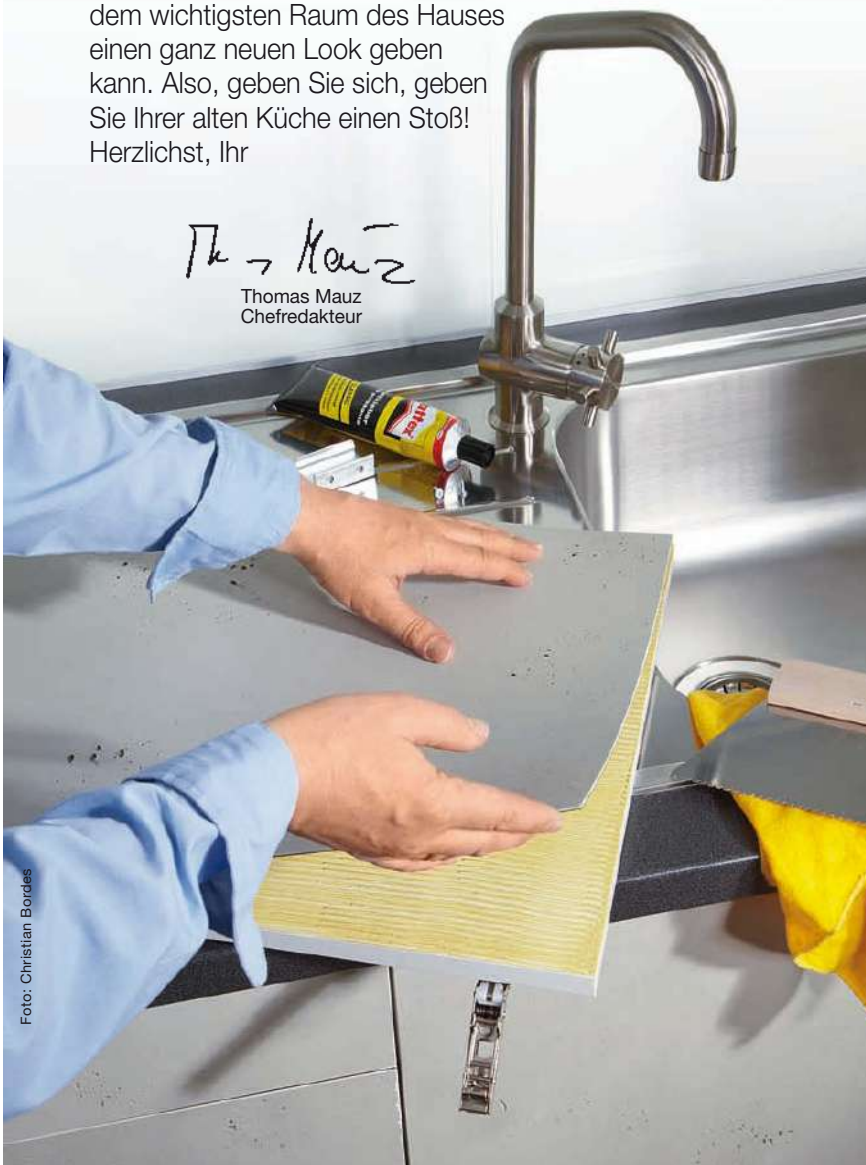


Foto: Christian Bordes

Kennen Sie schon unsere grüne Schwester?

Das ist SELBERMACHEN-Garten, die Zeitschrift, die Ihnen regelmäßig alles Wissenswerte rund um die Gartenthemen präsentiert. Viermal im Jahr – passend zur Saison – bietet Ihnen unsere Schwesterzeitschrift Tipps, Tricks und Ideen für die Anlage und Gestaltung Ihres Gartens, für kreative Gartenbauwerke und nicht zuletzt für die Pflanzenpflege.

SELBERMACHEN-Garten stellt Ihnen Gärten vor, in denen ein spezielles Thema, eine besondere Stimmung oder ein bestimmter Stil in die Tat umgesetzt wurde.

SELBERMACHEN-Garten zeigt Gärten, die speziell für Kinder oder Modellbahner, für Steingartenfreunde oder für Hundehalter konzipiert sind.

SELBERMACHEN-Garten widmet sich in jeder Ausgabe ausführlich der Gartenpraxis.

Und außerdem: SELBERMACHEN-Garten bietet Ihnen in unregelmäßiger Reihe einen Bauplan für ein besonderes Gartenbauwerk.

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift.

Wenn Sie jetzt bestellen wollen, dann [klicken Sie hier](#)

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin zeigt's Ihnen!

INHALT

APRIL

WOHNEN

Buchstaben-Möbel

Sie sind praktisch, sie sind lustig und man kann sie lesen: ABC-Regale! 6

Wandschrank

Ganz einfach: Wir bauen einen tollen begehbaren Wandschrank! 10

Osterbastelei

Neue Idee zum Fest: Die Kreuzung von Osterhase und Hampelmann 18

Küchen-Renovierung

Im zweiten Teil unserer Serie tauschen wir alte Schrankfronten aus 22

TECHNIKJOURNAL

Hochdruckreiniger

Großer Test: Was muss ein Marken-Hochdruckreiniger heute können? 58

Trittschalldämmung

Ausprobiert: Die neuen Dämmpakete von Selit 64

Licht aus LEDs

Energiesparlampen? Das war gestern! Jetzt dreht sich alles um LEDs 66

Alles über Armaturen

Hinter den Chrom geguckt: Was verbirgt sich in einem Wasserhahn? 72

Parkett zum Kleben

Neu: Ein Parkett speziell für Fußbodenheizungen. Ausprobiert! 74

MAGAZIN

Nachrichten

Neues aus Industrie und Werkstatt 30

Gesucht: Sie!

Wie suchen Leser, die sich dem „Tapezierduell“ stellen 38

Reportage

Unterwegs mit dem schwarzen Mann – dem Schornsteinfeger! 44

Kurztest: Heckenschere

Neues Li-Ion-Modell von Gardena 48

Titelfoto: Christian Bordes

■ Unser Titelthema



BEGEHBARER WANDSCHRANK Seite 10



BALKONVERKLEIDUNG Seite 92



REPORTAGE
Seite 44

TECHNIK

JOURNAL



LED Seite 66



HOCHDRUCKREINIGER Seite 58


KÜCHENFRONTEN Seite 22

BUCHSTABEN-MÖBEL
Seite 6

GARTEN

Garten im April

Schutz vor Schnecken; Oleander;
Rasenpflege im Frühling 88

Balkonverkleidung

Neue, schöne Aussichten 92

Beete für Balkone

Erde kommt aus dem Beutel 94

Obst für kleine Gärten

Für einen Apfelbaum ist überall Platz! 98

SERVICE

Leseprobe SM-Garten 49

Leserprojekt 80

Leserfragen 82

Herstelleradressen 84

Die Selbstären 84

Impressum 85

Service 86

Vorschau auf Heft 5/2010 102


HAMPELHASE
Seite 18

BALKONBEETE
Seite 94

OBST FÜR KLEINE GÄRTEN Seite 98

TRITTSCHALL Seite 64

KLEBEPARKETT Seite 74

selber machen
DIY

LESERTELEFON

Fragen? Eine Nummer für alle Fälle:

(040) 27 17-33 33

zum normalen Telekom-Tarif!

Redaktion:

Telefax (040) 27 17 20 75
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de
Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg

Leserservice Abo:

Telefon (040) 87 97 35-40
Telefax (040) 27 17 20 79
e-Mail: leserservice@jalag.de
Internet: www.jalag.de/aboshop



Seite 37

Bestellservice: Baupläne, CD-ROMs, Sonderhefte, Heftnachbestellung

Telefon (040) 87 97 35-30
Telefax (040) 87 97 35-9
e-Mail: shop@selbermachen.de
Internet: www.selbermachen.de

WOHNEN

PRAKTISCH

Lust auf Wortspiele?

Es steht an der Wand geschrieben: Regale müssen nicht langweilig sein! Diese Bauvorschläge sind mehr als Ablageflächen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie solche Unikate im Handumdrehen hinbekommen.

Diese Regale sprechen buchstäblich für sich. Und das Gute daran, die kleinen Bauwerke können Sie im wahrsten Sinne des Wortes mit Inhalten füllen. Kinder werden diese Idee mit Begeisterung aufgreifen, denn was gibt es Schöneres, als ein außergewöhnliches Regal mit eigenem Namenszug in seinem Zimmer zu haben – und garantiert hat keine Freundin etwas Ähnliches. Zudem möchte man bei der Farbgestaltung ein Wörtchen mitreden. Die Größe der Buchstaben richtet sich danach, womit sie gefüllt werden sollen. Bei „Louisa“ bietet sich das „L“ förmlich zur Bücherablage an, deshalb ist dieses Initial auch etwas größer ausgefallen. Selbst ein „I“ kann man gut nutzen, zum Beispiel für Ketten, Gürtel oder fürs Springtau. Je nach Namenszug ergeben sich viele Möglichkeiten der kreativen Umsetzung. Die Bauanleitung der Buchstaben steht auf der nächsten Seite.

Korbstühle, Beistelltisch, Kuscheltiere (außer Bär „Baloo“ auf dem Sessel), Malstifte, Becher, Garderobenständer, Schalbox: Ikea; Teppichfliesen: Tretford.





Kleber hält auch prima...

...wenn es der richtige ist (hier der belastbare Montagekleber „Bohren statt Kleben“ von Pattex). Mit dem Malerkrepp an der Wand, das den Kleberegion eingrenzt, kann man ausgequollenen Kleber ganz leicht abziehen.

Kinder lieben's bunt!

...aber eine gewisse Einheitlichkeit tut dem Schriftzug gut! Deshalb haben wir alle Buchstaben in unterschiedlichen Farben gestrichen, die Kanten aber in immer derselben.



Fotos: Chris Lamberten

Herzlich willkommen

Ansprechend und nützlich zugleich ist die Bank in der Garderobe. Auch wenn niemand zu Hause ist, wird man mit einem freundlichen „Hallo“ begrüßt. In den fünf Buchstaben, die 40 cm hoch sind, lassen sich eine Menge Utensilien verstauen. Damit man

auf der Ablagefläche auch Platz nehmen kann, um die Schuhe an- und auszuziehen, sollte sie mindestens eine Tiefe von 30 cm haben. Je nach Platzangebot und Breite des Spiegels lassen sich die Buchstaben der Regalbank variabel aufstellen.



„Regal“ für die Musik

Um möglichst viele CDs im Musikalienregal „Regal“ verstauen zu können, sind die Buchstaben 30 cm hoch, 20 cm breit und 16 cm tief. Im Gegensatz zu den anderen Modellen werden diese Buchstaben auf einer MDF-Rückwand fixiert. Das Regal kann man

mit Montagekleber (zum Beispiel Pattex „Kleben statt Bohren“) oder mit Schrauben und Dübeln an der Wand befestigen. Welches Wortspiel man auch für ein Regal verwenden will, ist Ansichtssache. Tanzt aber ein Buchstabe aus der Reihe, wird es zum Blickfang.



1 Die im Baumarkt vorgesägten MDF-Platten für das Buchstabenregal werden stumpf mit Holzleim verbunden. Mit Zwingen fixieren, bis der Leim abgebinden hat.

2 Damit das „vorgestreckte Bein“ vom R auch gut hält, werden die Kanten mit der Raspel angefasst. Beim K muss man entsprechend vorgehen.

3 Die angefassten Kanten werden mit Holzleim eingestrichen und in die entsprechende Stelle des Buchstabens platziert.

4 Mit Paketklebeband wird das „vorgestreckte Bein“ fixiert. Ein rechter Winkel hilft dabei, es richtig zu positionieren.

5 Die im Winkel entstandene Lücke wird mit Malerspachtel ausgefüllt.

6 Nachdem die Buchstaben mit Acrylgrund gestrichen wurden, werden diese auf eine MDF-Platte im Format 165 x 32 x 2 cm positioniert und die Konturen aufgezeichnet. Oben, unten und links auf der Rückwand bleibt jeweils ein Rand von 2,5 cm.

7 In die aufgezeichneten Konturen der Buchstaben werden die Löcher für die Befestigung gebohrt. Auf der Rückseite der Platte die Löcher ansenken.

8 Auf die Rückseite der Buchstaben wird Holzleim aufgetragen und diese an der angezeichneten Position mit 3 x 50-mm-Schnellschrauben befestigt.

9 Nachdem der Holzleim abgebinden hat, wird die Rückwand ebenfalls grundiert.

10 Sobald die Grundierung durchgetrocknet ist, muss geschliffen werden (150er- bis 180er-Körnung). Dann wird das Regal gründlich entstaubt. Jetzt kommt der Anstrich mit Acrylfarbe in den gewünschten Farbtönen. Zuerst werden die großen Flächen gestrichen – mindestens zweimal. Den Zwischenschliff nicht vergessen! Bei den Kanten wird die Farbe mit einer Schaumstoffrolle aufgetragen.



!SERVICE

WAS IST...?

MDF-GRUNDIERUNG

Jede Lackoberfläche kann nur so glatt und eben werden wie ihr Untergrund. Auf MDF-Platten sollte unbedingt eine spezielle MDF-Grundierung aufgetragen werden. Sie bietet eine optimale Haftung und eine gleichmäßige Deckkraft des weiteren Anstrichs. Besondere Zuwendung benötigen die Kanten. Sie haben eine poröse Oberfläche und sollten mindestens zweimal gestrichen werden, denn ohne Grundierung würden sie die Acrylfarbe durstig aufsaugen.

MEHR DAZU:

KLEBEN STATT BOHREN

Wer beim Heimwerken Staub und Arbeiten mit der Bohrmaschine vermeiden will, kann heute oft auch zu einem Montagekleber greifen. Gute Produkte haben eine sehr hohe Anfangshaftung, brauchen aber relativ lange, bis sie „trocken“ sind. Montagekleber härten nicht starr aus, sondern bleiben leicht zäh-elastisch, was besonders beim Verkleben unterschiedlicher Materialien vorteilhaft ist. Egal, ob Holz, Beton, Gips oder Stein – Montagekleber sind für fast alle Materialien geeignet. Voraussetzung für eine dauerhafte Verbindung: Beide Klebeflächen müssen fest und trocken sowie eine der beiden Flächen muss saugfähig sein. Schwere Teile wie ein Regal sollte man mindestens 48 Stunden lang abstützen, damit sie nicht von der Wand rutschen.

WO GIBT'S...?

ACRYL-BUNTACK,
MDF-GRUNDIERUNG:
SchönerWohnen Farbe,
Tel. (02 51) 71 88-0;
KLEBEN STATT
BOHREN: Henkel,
Tel. (02 11) 7 97-82 72.
**HERSTELLERADRESSEN
FINDEN SIE AUF SEITE 84.**

WOHNEN

PRAKTISCH



Der begehbare Wandschrank

Für viele Haus- und Wohnungsbesitzer ist es der unerfüllte Wunsch: der begehbare Wandschrank oder das abgetrennte Hobbyzimmer. Das muss nicht so bleiben. Wir zeigen, wie der Traum ganz einfach Wirklichkeit wird.



Räumlich abgetrennt

Einfache Regale bilden bei unserem begehbaren Kleiderschrank die Wände. Zugang hat man durch eine Schiebetür, die durch eine Boden- und eine Deckenschiene geführt wird.

Der begehbare Kleiderschrank ist der Klassiker unter den Wohnräumen und wird viel zu selten in die Tat umgesetzt. Warum eigentlich? Der Bau ist denkbar einfach: Alles was Sie benötigen, sind Bücherregale, die bis zur entsprechenden Deckenhöhe mit Möbelbauplatten verlängert, beziehungsweise verkleidet werden, ein Schiebetürensystem und ein paar Platten Füllung für die Schiebetür. Sogar das Innenleben gibt es sozusagen „von der Stange“. Sie müssen nur noch alles zusammenschrauben.

In unserem Fall (siehe Skizze) wurden insgesamt sechs „Billy“-Regale und drei Kleiderschränke aus der bekannten „Pax“-Serie von Ikea eingesetzt. Die Schiebetür stammt vom Spezialisten Wilfried Kappen, der über den Internetshop www.raumteiler24.de sein System vertreibt. Er fertigt für wenig Geld alles auf Maß. Warum also noch warten? Verwirklichen Sie sich Ihren Traum!

Requisit: Stehleuchte und Wäschekorb im Schrank: Die Wäscherei, Hamburg; Wäscheaufbewahrungssack: Il Bagno über Die Wäscherei; Möbel und Einrichtung: Ikea

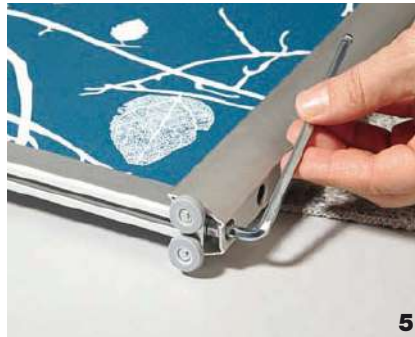
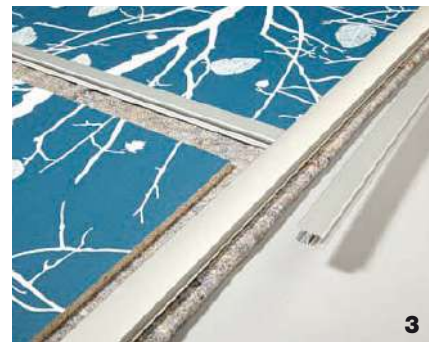
Fotos: Christian Bordes; Styling: Ursi Nüttgens; Zeichnungen: Tilman Straszburger



Die Baumtapete mit den Namen „Family Tree, col. 7“ stammt von der TapetenAgentur in Köln und kostet 67 Euro je Rolle. Info unter: www.tapetenagentur.de

- 1** Die drei Füllungen für die Aluminiumprofilüren bestehen aus 8-mm-Rohspanplatten, die es für etwa 9 Euro/qm im Zuschnitt im Baumarkt gibt. Die exakten Maße für die Füllungen erhalten Sie direkt vom Schiebetürenhersteller. In unserem Fall entschieden wir uns für eine mit zwei Aluminiumstreben unterteilte Variante. Die Gründe dafür liegen hier in reinen Geschmacksgründen, und natürlich können Sie auch eine komplett durchlaufende Füllung wählen. Mit Statik oder Stabilität hat dies also nichts zu tun. Bedenken Sie allerdings, dass sich ein Transport mit dem PKW vom Baumarkt nach Hause als schwierig erweisen könnte, wenn die Füllung zu groß ist. Zurück zum Arbeitsprozess: Die Spanplatten werden von beiden Seiten tapeziert, damit sie sich nicht verziehen. Kleistern Sie dazu zunächst die Tapete ein.
- 2** Während der Kleister auf der Tapete „reift“, wird die komplette Spanplatte einmal mit einer Schicht Kleister eingestrichen.
- 3** Sind die Spanplatten leicht angetrocknet, werden die Tapetenbahnen in einem Stück auf die drei Füllungsstücke aufgeklebt.
- 4 + 5** Damit die Tapete später leichter getrennt werden kann, wird ein Streichholz als Trennsteg zwischen die Platten gelegt.
- 6** Zuletzt wird die Rückseite tapeziert.





1 Sind beide Tapetenseiten komplett durchgetrocknet, werden die Aluminiumprofile an der unteren Füllung beginnend aufgeschoben. Falls es ein bisschen schwierig sein sollte, hilft ein Gummihammer mit dem man sanfte Schläge auf das Profil ausüben kann, ohne dabei die Tapete zu verletzen. Die Seitenprofile werden so platziert, dass sie – von unten gemessen – um eine Distanz von 5 cm überstehen.

2 Mit den mitgelieferten Inbusschrauben wird das untere Querprofil montiert. Das obere der beiden Schraubenlöcher nimmt dabei die Schraube auf, die sich selbstschneidend in das Profil dreht.

3 Die schmalen Zwischenstege werden ohne Montageschrauben auf die Füllung und in das Seitenprofil geschoben.

4 + 5 Jetzt das obere Profil aufschieben, die Montageschraube leicht hinein drehen und die Führungsrolle in das Seitenprofil stecken. Nun erst wird die Montageschraube fest angezogen.

6 Lläuft die Schiebetür gegen eine Wand oder ein Regal, dann sollte das mitgelieferte Gummiprofil seitlich am Profil als Dämpfer aufgeklebt werden.

7 + 8 Die Laufrolle mit der Spannfeder wird eingesetzt und mittels Inbusschraube im unteren Loch fixiert.

9 Ziehen Sie die Schraube so weit an, dass die Rolle fast komplett in dem Profil verschwindet.



Schiebetüren-Bausatz

Aus diesen wenigen Bauteilen kann man im Handumdrehen die perfekte Schiebetür zaubern. Alles was noch zusätzlich benötigt wird, sind ein paar Holzplatten als Füllung. Die gibt es in jedem Baumarkt.





1 Die Deckenschiene – je nach Verwendungsart mit einer Laufschiene oder mit zweien (siehe dazu auch die Beispiele auf den Seiten 16/17) – wird mittels Dübeln und Schrauben befestigt.

2 Die Schiebetür wird zunächst in die obere Laufschiene eingeführt.

3 Anschließend wird die Tür auf die Bodenschiene gesetzt, die in diesem Stadium noch

nicht am Boden befestigt sein darf, da sie zum Ausrichten noch beweglich bleiben muss.

4 Mit der Wasserwaage wird nun die Tür samt Bodenschiene ausgerichtet. Steht alles richtig und gerade, wird der Sitz der Bodenschiene mit einem Stückchen Maler- oder Klebeband markiert. Dann nehmen Sie die Tür wieder heraus und entfernen den Schutzstreifen vom Kleberücken, der sich

unter der Bodenschiene befindet. Nun die selbstklebende Bodenschiene an die markierte Position setzen und die Tür wieder einhängen.

5 Die Tür selbst kann nun noch durch die Rollen in der Höhe verstellt werden.

6 Den Anschluss zwischen Schrank und Zimmerdecke schaffen Sie mit einem selbstgefertigten Winkel aus Möbelbauplatten.

So planen Sie richtig!

In jede noch so ungewöhnliche Raumsituation lassen sich Schiebetüren und Schränke passgenau integrieren. Vorgehen muss allerdings eine konsequente Planung – wie man das genau macht, lesen Sie hier.

Ganz gleich, ob begehbare Wandschrank, Minibüro oder Hobbyraum. Wer einen Teil eines Raums mit einem Schiebetürensystem ganz oder auch nur teilweise abtrennen will, muss sehr genau beim Messen sein.

Das Messen: Ermitteln Sie die Höhen links wie rechts an der Wand sowie in der Raummitte, denn die Raumdecke könnte durchhängen oder sich wölben. Doch um eine Raumhöhe in der Mitte zu vermessen, benötigt man entweder ein elektronisches Messgerät oder einen 3-m-Zollstock. Sie haben weder das eine noch das andere? Dann gibt es einen Trick: Wenn man die exakte Deckenhöhe

eines Zimmers ermitteln will, stellt man den ersten Zollstock aufrecht auf den Boden und den zweiten drückt man an die Decke. Dabei werden die beiden Zollstöcke so aneinandergehalten, dass der obere mit



Schuhregal Durch einen schräg gestellten Regalboden hat man seine Schuhe immer im rechten Blick. Bei dem „Billy“-Regal sorgt eine Kanteleiste aus Aluminium (Art.-Nr. 90146343) dafür, dass die Schuhe nicht abrutschen können.



Metallleiter Man kann gerne alles bis unter die Decke stapeln, denn die Anstellleiter „Inreda“ von Ikea hilft dabei, noch den letzten Platz im Schrank perfekt auszunutzen. Die Metallleiter gibt es für 29 Euro (Art.-Nr. 00104465).



Zwei Schranktiefen Zusammengelegte Pullover benötigen weniger Tiefe als Hemden auf einem Bügel. Wenn man also den Platz mit zwei unterschiedlichen Schranktiefen ausnutzt, bleibt dadurch mehr Verkehrsfläche.



ansteigenden Ziffern nach unten läuft. Nun kann man am 2-m-Punkt des unteren Zollstocks die genaue Deckenhöhe ablesen. Das funktioniert an der Wand genauso wie im freien Raum. Hinzu kommen die Breiten an Decke, Boden und etwa auf Raumhöhenmitte. Prüfen Sie auch mit der Wasserwaage, ob die Wände gerade sind. Falls nicht, sollten Sie die Abweichungen in Zentimetern notieren.

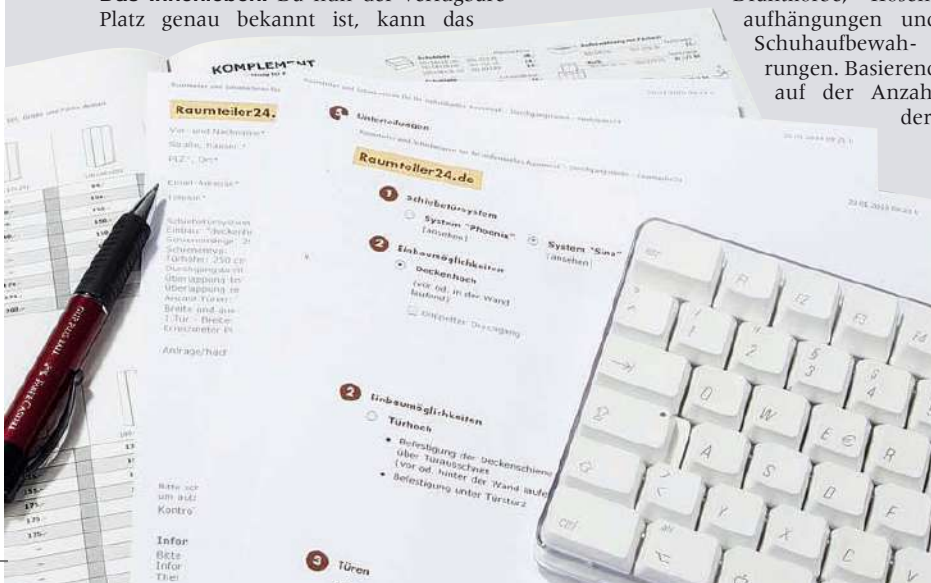
Das Innenleben: Da nun der verfügbare Platz genau bekannt ist, kann das

Innenleben festgelegt werden, und zwar am besten auf Millimeterpapier, auf dem der geplante Raum eingezeichnet ist. In unserem begehbaren Wandschrank wurden die Schränke aus der Ikea-Reihe „Pax“ sowie „Billy“-Regale verwendet. Dazu ist es hilfreich, sich den Prospekt „Schranksysteme“ von Ikea zu besorgen. Darin findet man sämtliche Schrankgrößen sowie das komplette Zubehör wie etwa Schubladen, Drahtkörbe, Hosenaufhängungen und Schuh Aufbewahrungen. Basierend auf der Anzahl der

Schränke und Regale beziehungsweise dem Stand der Stellwände (Seite 16) kann die Anzahl der Türen bestimmt werden.

Die Schiebetüren: Alles was sich rund um die Schiebetüren dreht, können Sie online erledigen. Der Hersteller Wilfried Kappen führt Sie auf seiner Internetseite unter www.raumteiler24.de durch die komplette Bestellung. Dazu sollten Sie sämtliche von Ihnen ermittelten Maße bereit halten, denn diese benötigt der Hersteller zur Bestimmung der Decken- und Bodenschienen. Sie selbst müssen dann noch entscheiden, welche Form das Türprofil, sprich welche Form die Griffleiste haben soll und natürlich auch, wie breit die Tür beziehungsweise der Durchgang sein muss.

Noch ein Tipp: Wer keinen Internetanschluss besitzt, der kann auch telefonisch unter (02932) 202168 oder per Fax unter (02932) 890535 Kontakt zu dem Schiebetürspezialisten aufnehmen.



Kleiner Raum – viele Möglichkeiten

Gleich ob Mini-Büro, Hobbyraum oder Gästezimmer – mit einem Schiebetürensystem und ein paar leichten Stellwänden aus Gipskartonplatte lassen sich viele Ideen für eine neue Raumaufteilung realisieren.



Eck-Besenkammer

Ecksituationen (hier mit seitlichen Leichtbauwänden) lassen sich perfekt mit einem Schiebetürsystem lösen. Dazu werden die Boden- und Deckenschienen einfach mit einer Metallsäge und einer Gehrungslade auf Gehrung zugesägt – bei einer 90-Grad-Ecke jeweils auf 45 Grad.



Mini-Büro

Ebenfalls mit seitlich angebauten Leichtbauwänden wurde dieses separate Büro hergestellt. Der Innenraum kann so knapp bemessen sein, dass gerade noch der Stuhl hineinpasst. Wenn man dann darin arbeitet, und die Türen sind offen, rückt man einfach mit dem Stuhl etwas heraus.



Flurende

Nicht immer endet ein Flur in einem Zimmer beziehungsweise an einer Zimmertür. Wer einen solchen Flurstummel – wie hier gezeigt – in der Wohnung hat, kann ohne viel Aufwand ein Regal oder ein paar Borde hinter zwei deckenhohen Schiebetüren verschwinden lassen.



Hobbyzimmer

Bei einem genügend großen Zimmer besteht die Möglichkeit – genau wie bei unserem begehbaren Kleiderschrank – einen regelrechten zweiten Raum abzutrennen. Dabei helfen Leichtbauwände ebenso wie quer in den Raum gestellte Regale, die rückseitig mit Holzplatten verkleidet werden.



Gästebett in der Schräge

Ein Gästezimmer muss nicht immer gleich einem voll eingerichteten Raum gleichkommen. Wenn Sie ein Bett mit Hilfe von Schiebetüren in einer Schräge verstecken wollen, hilft ein selbstgefügter Dachschrägenausgleicher, egal, wie groß die Dachneigung ist. Den genauen Winkel ermitteln Sie entweder mit einer Tischlerschmiege oder mit einem Lot und einem herkömmlichen Geodreieck.

An der Schräge verschraubt, bietet die Leiste einen rechten Winkel zum Montieren der Führungsschiene und der Blende. Dabei erleichtert die eingeschnittene Kerbe das Eindrehen der Schraube.

!SERVICE

WAS IST...?

KASCHIEREN

Darunter versteht man das Verbinden mehrerer Lagen gleicher oder verschiedener Materialien mit Hilfe geeigneter Klebstoffe. Kaschiert wird, um auf ein Material sowohl eine schützende wie dekorative Schicht aufzutragen. In unserem Fall soll das Zugverhalten der Tapeten ausgeglichen werden, damit die Spanplatte sich nicht verzieht und nicht krumm wird.

WO GIBT'S...?

SCHIEBETÜREN:

Wilfried Kappen,
Tel. (02932) 2021 68;
www.raumteiler24.de;
Weitere Infos per e-Mail:
kappen@online.de

**DIE HERSTELLERADRESSEN
FINDEN SIE AUF SEITE 84.**

WOHNEN

PRAKTISCH

FRÖHLICHE OSTERDEKORATION

Hampel

Zum Festtag die Ostereier im Garten suchen und den Tisch zum Frühstück entsprechend decken, ist jedes Jahr Tradition. Das soll es auch bleiben. Aber wie wäre es einmal mit einer etwas anderen Dekoration, zum Beispiel einer schrägen Mischung aus Hase und Hampelmann? Mit ganz wenig Arbeit können Sie hier viel Spaß bei Groß und Klein einfahren!



Fotos: Chris Lambertsen; Zeichnungen: Tillman Straszburger

hase

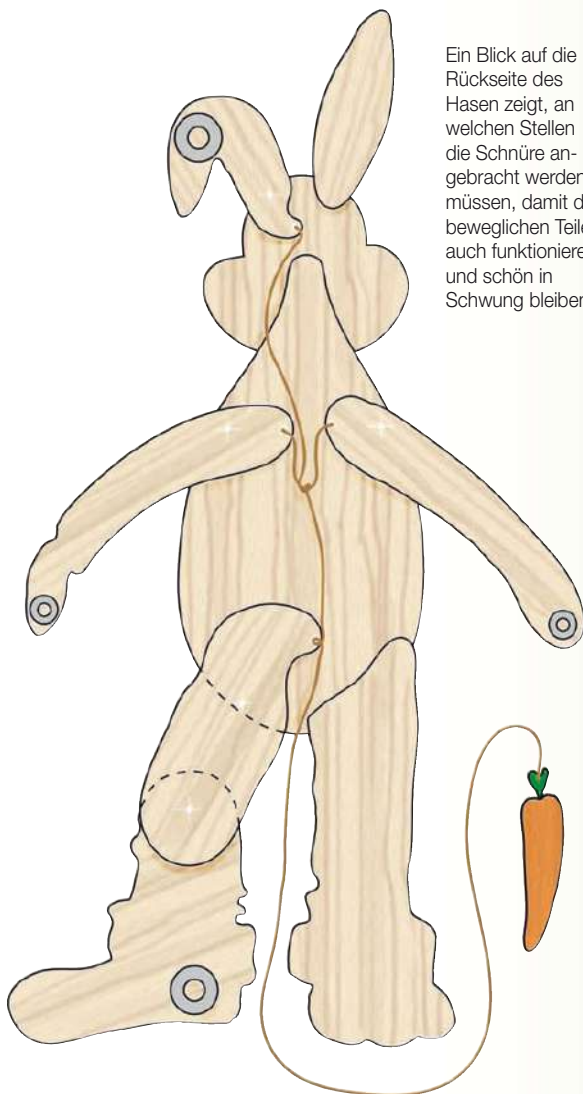
Auch wenn Sie nicht mehr an den Osterhasen glauben, haben Kinder mit Sicherheit Spaß an einem Hasen, der sich wie ein Hoppelmann bewegen kann. Sobald man an der Karotte zieht, gehen sein linkes Ohr, beide Arme und ein Bein nach oben. Bei der Auswahl der Bekleidung können die Kleinen wunderbar mitmachen. Geschenkpapier gibt es in allen Variationen von einfarbig bis zu zahlreichen Mustern in Bastel- und Papierläden, ebenso österliche Motive.

Dass Ostern ein christliches Fest ist und der Termin sich jeweils nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang richtet, wissen wir ja alle. Aber was hat der Hase mit

Ostern zu tun und warum bringt er die Eier? Bis heute gibt es keine plausible Erklärung bis auf die Tatsache, dass der Hase ein altes Fruchtbarkeitssymbol ist. Lassen wir die Erklärungsversuche beiseite und freuen uns über den schönen Brauch. Denn auch der Hase lebt heute in modernen Zeiten und bringt keine bemalten, hartgekochten Landeier, sondern solche aus Schokolade. Darüber freuen sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen. Und der Hoppelhase schaut ihnen gern beim Naschen zu.



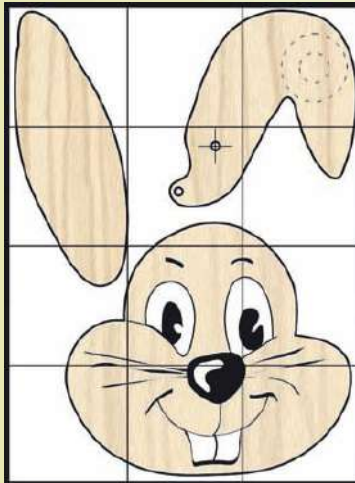
Ostern trägt man bunt, das gilt nicht nur für die rausgeputzten Menschen, sondern auch für lustige Hoppelhasen.



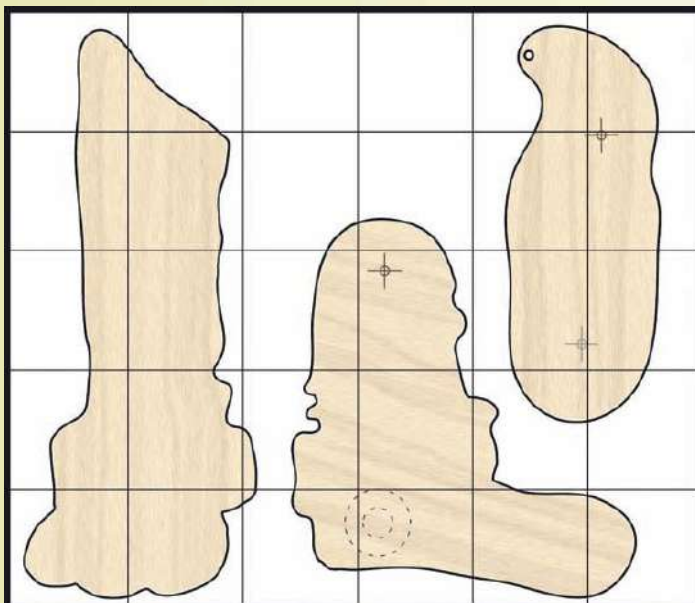
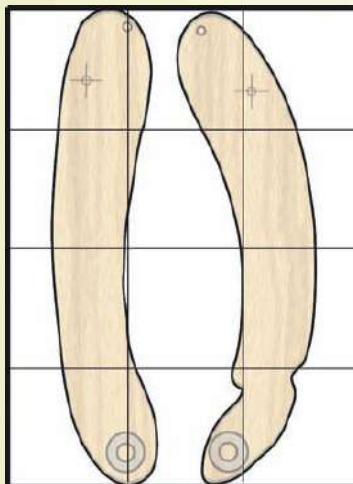
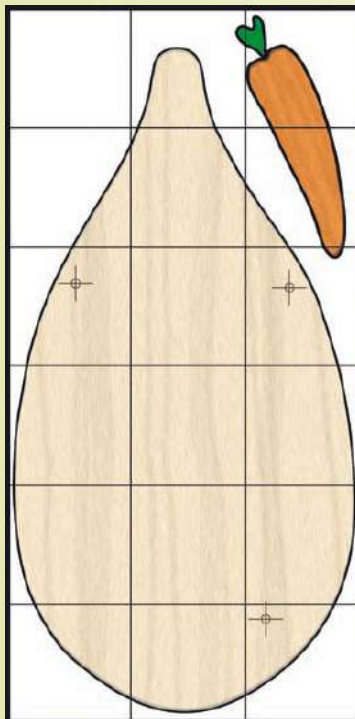
Ein Blick auf die Rückseite des Hasen zeigt, an welchen Stellen die Schnüre angebracht werden müssen, damit die beweglichen Teile auch funktionieren und schön in Schwung bleiben.



Wenn Sie die einzelnen Körperteile des Hoppelhasen bemalt und mit bunten Papieren beklebt haben, werden diese mit Schrauben zusammengesetzt. Fertig ist das lustige Langohr.



Die Rasterzeichnung der einzelnen Hasenteile ist so angelegt, dass Sie sie auf dem Fotokopierer entsprechend vergrößern können (60-cm-Hasen = 290 %). Auch die Bohrpunkte der beweglichen Teile sind gut erkennbar. Damit die Schrauben den Zug aushalten, besteht der Körper aus 10-mm-Sperrholz, die restlichen Teile haben 4 mm Stärke.



Stück für Stück zum Hampelhasen

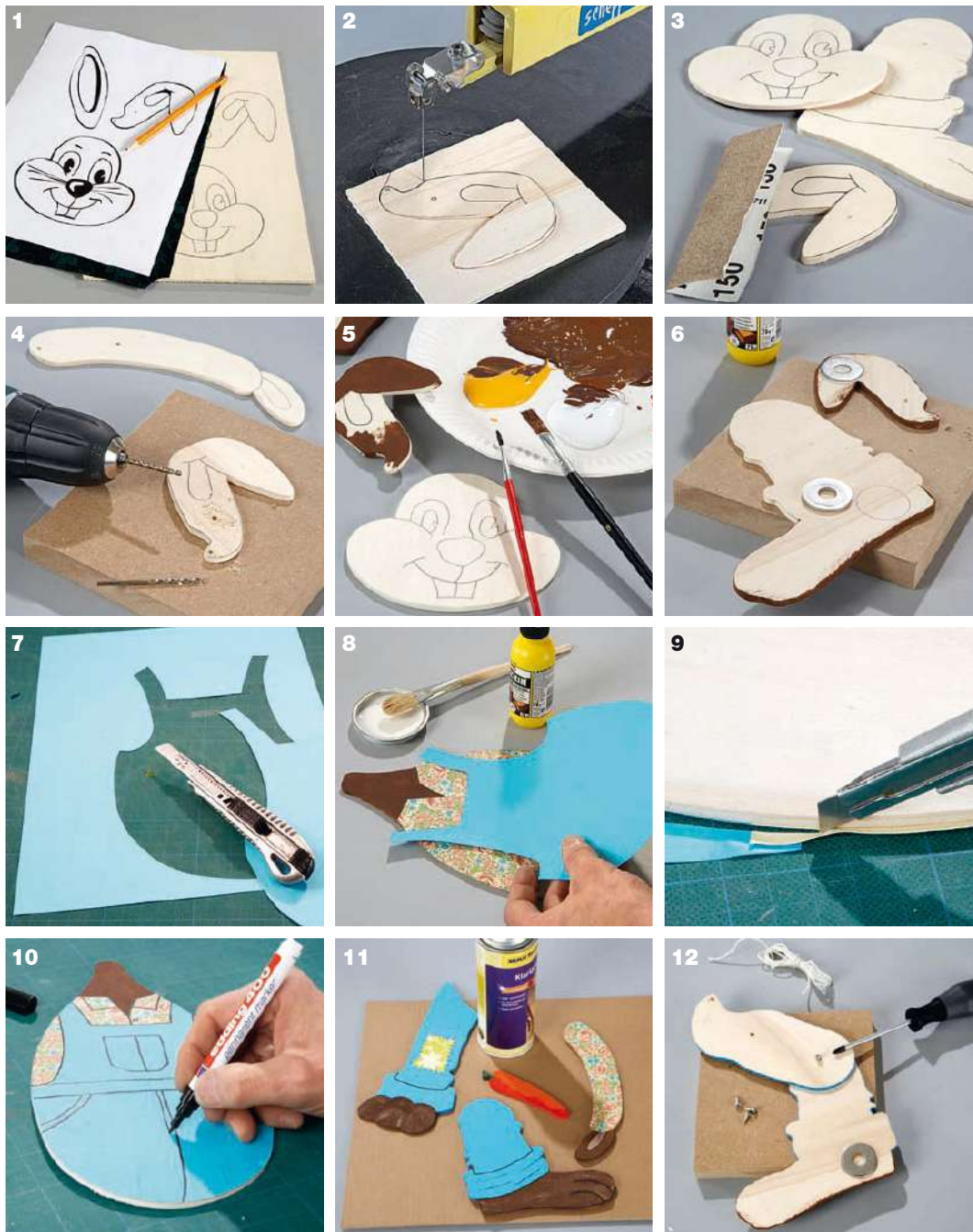
Wenn Sie Gefallen an dieser Osterdekoration haben, können Sie Meister Lampe einfach nachbauen. Auf der Rasterzeichnung, die sie als Vorlage nutzen können, haben wir das Langohr in seine Einzelteile zerlegt. Um den Hasen auf Originalgröße – unser Modell ist vom hochstehenden Ohr bis zur Fußsohle rund 60 cm lang – zu bringen, sollten Sie die Rasterzeichnung auf dem Fotokopierer um 290 Prozent vergrößern. Je nach Wunsch lässt er sich selbstverständlich auch kleiner oder größer produzieren.

Bei der Gestaltung des Outfits kann man sich kreativ austoben. Wenn der Hase im „Blaumann“ Ihnen zu wenig Farbe abbekommen hat, können Sie ihn auch, Dank der großen Papierauswahl, kunterbunt in Schale werfen.



Ein Zug an der Karotte und schon streckt der Hampelhase seine beiden Arme, sowie das linke Ohr und ein Bein von sich. Eine stabile Nylonschnur hält auch im Dauereinsatz länger als ein paar Ostertage durch.





1 Das auf dem Fotokopierer vergrößerte Motiv des Hasengesichts wird mittels Kohle- oder Blaupapier auf die Sperrholzplatte übertragen.

2 Mit der Dekupiersäge (siehe auch Serviceleiste) wird jedes einzelne Teil des Hasen entlang der Kontur ausgeschnitten.

3 Wenn alle Teile ausgesägt sind, werden die Sägekanten mit Schleifpapier (150er-Körnung) gebrochen.

4 Nun müssen die Befestigungslöcher (3,5 mm Ø) für die Schrauben und die Zugschnur gebohrt werden.

5 Zur kreativen Gestaltung des Hasengesichtes sowie der Hände und Füße

können Sie Abtönfarbe in Hasenbraun und natürlich auch in anderen Farben verwenden.

6 Damit die beweglichen Teile wie Ohr, Bein und beide Arme sich sicher in die Ausgangsposition zurückbewegen, werden Unterlegscheiben als Gewicht auf die Rückseite geklebt.

7 Mit einem Cutter wird die Latzhose, bei unserem Hasen aus türkisfarbenem Papier, grob ausgeschnitten. Ebenso das Hemd aus Blümchenpapier. Die überstehenden Ränder werden später sauber beschnitten.

8 Zunächst wird das Hemd mit verdünntem Holzleim (1:1) aufgeklebt.

Ist das Hemd getrocknet, kommt die Latzhose dran.

9 Die überstehenden Ränder von Hemd und Hose nach dem Trocknen mit dem Cutter sauber bescheiden.

10 Mit einem wasserfesten Marker (zum Beispiel Edding 400) die Nähte, Hosentaschen sowie Konturen nachzeichnen.

11 Sämtliche Einzelteile werden mit einem Hochglanzlack (gibt es sprühfertig aus der Dose) versiegelt.

12 Ist der Hochglanzlack durchgetrocknet, werden die Einzelteile zu einem Hampelhasen zusammengeschraubt (3 x 12 mm-Schrauben).

!SERVICE

WAS IST...?

Dekupiersäge

Sie ist die elektrische Ausführung der Laubsäge und wird für den Feinschnitt in der Holz-, Metall- und Kunststoffbearbeitung benutzt. Merkmal dieser Maschinensägeart gegenüber Stichsagen, Bandsäge- oder Bügelsägemaschinen: Sägeblätter können schnell und unkompliziert gewechselt werden. Auch das Sägen von sehr engen Kurven ist bei der Dekupiersäge unübertroffen.



MEHR DAZU:

Noch mehr Hasen

Wer richtig Spaß an Osterhasen hat, kann sich bei uns noch mit weiteren Ideen überraschen lassen. Wie wäre es mit einem Osterhasen aus Holz, der die Funktion eines Eierbeckers übernimmt? Oder Hasen aus Porenbeton, die Sie als österliche Dekoration in den Garten stellen können? Bei Interesse kopieren wir Ihnen gern die Baupläne und senden sie gegen einen frankierten DIN-A4-Umschlag zu.

WO GIBT'S...?

DEKUPIERSÄGE:

Scheppach,
Tel. (082 23) 40 02-0;
HOCHGLANZLACK:
Max Bahr,
Tel. (040) 656 66-0;
MARKER:
Edding,
Tel. (041 02) 8 08-0.

**DIE HERSTELLERADRESSEN
FINDEN SIE AUF SEITE 84.**

WOHNEN
PRAKTISCH

Wechseln



IKEA
Bunt & fröhlich

KÜCHEN SCHÖNER GESTALTEN

Sie die Fronten!

Vorher



Weiß Fronten wirken bei Einbauküchen stets klar und edel. Doch nach einigen Jahren wünscht man sich vielleicht einen Farbkick. Wir zeigen hier, wie man der Küche mit wenigen Handgriffen eine Frischkur verpasst und damit die Tristesse vertreibt.

Farbige Küchenfronten

gibt es bei Ikea in vielen verschiedenen Tönen und Mustern. Passt der Scharnierabstand Ihrer Küche, ist der Austausch kinderleicht.

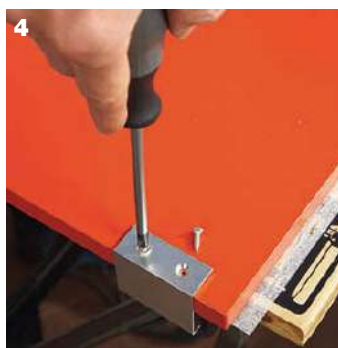
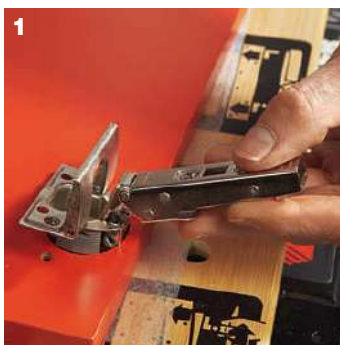


Eine Einbauküche hält viele Jahre lang. Manchmal sogar so lange, dass man sie schlicht über hat. Doch das, was einen stört, ist ja nicht die Tatsache, dass ein Produkt eine lange Lebenszeit hat, sondern eher der immer gleiche Anblick. Darum haben wir uns einmal in der Branche umgesehen, wie man bestehende Küchen mit etwas Farbe oder mit einem neuen Material verschönern kann.

Das Ergebnis: Fünf ganz unterschiedliche Garniervorschläge für die Küchenfronten. Und so unterschiedlich die Gestaltung ist, so verschieden ist auch der Aufwand:

1. Die Ikea-Fronten: Die bestehenden Türen werden durch neue farbige Fronten ausgetauscht.
2. Die Beton-Fronten: Die Oberflächen der bestehenden Türen und Schubladen werden mit einem neuen Werkstoff aus Beton (imit-Betonplatten) beklebt und so auf modernsten Look veredelt.
3. Die Holz-Fronten: Aus eichenholz-furnierter Tischlerplatte werden die Fronten komplett neu angefertigt und montiert.
4. Die Sticker-Fronten: Freche Aufkleber pepen in Windeseile die langweiligsten Küchen auf.
5. Die Metall-Fronten: Spezialbeschichtete Polystyrolplatten in Edelstahl-optik werden mit dem selbsthaftenden Rücken aufgeklebt.

Haben Sie jetzt Lust auf ein Veränderung bekommen? Dann wechseln Sie die Fronten!



1 Falls Ihre alte Küchenzeile ebenfalls aus dem Hause Ikea stammt, so werden die Bohrlöcher für die Scharniere bereits an den richtigen Stellen sitzen. Entfernen Sie daher die Topfbandscharniere aus den alten Türen und setzen Sie diese in die neuen Türen ein.

2 Neuere Topfbänder lassen sich sogar ganz werkzeuglos einsetzen.

3 Die Griffe „Grip“, Art.-Nr. 700.919.78, zwei Stück für 3 Euro von Ikea) werden zunächst positioniert. Dann wird jeweils ein kleines Loch für die Schrauben gebohrt. Bohren Sie nicht durch die Platte hindurch, sondern maximal 10 mm tief.

4 Drehen Sie die Schrauben per Hand ein. Mit einem Handschraubendreher haben Sie mehr Gefühl, als mit einem Elektroschrauber!

5 Die Türen werden mit den Topfbändern auf die Montageplatten im Schrankkorpus gesetzt und eingeklickt.

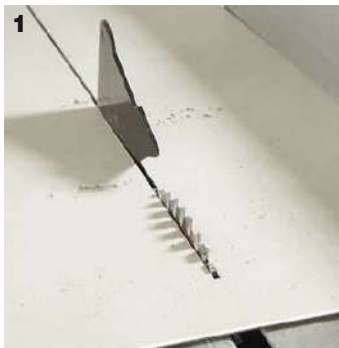
6 Mit den beiden Einstellschrauben wird die Tür justiert. Die Schraube vorn bewegt die Tür nach links oder rechts, die Schraube hinten bewegt die Tür vom Korpus weg oder zu ihm hin.

Fotos: Christian Bordes; Zeichnungen: Tillman Straszburger

BETON

Cool & trendy

Betonoberflächen liegen voll im Trend und sind nun in Form von dünnen Werkstoffplatten, genannt imi-Beton, auch für den Heimwerker verfügbar. Die Platten sehen aus wie Beton und fühlen sich auch so an, doch imi-Beton ist kein Beton, sondern ein moderner Verbundwerkstoff mit natürlichem Marmorsand. Die Standardplatte in 4 mm Stärke besteht aus einer etwa 1 mm dicken flexiblen mineralischen Masse, die auf eine 3-mm-HDF-Trägerplatte aufgetragen ist. Den Zuschnitt der Platten übernimmt gerne der Hersteller (www.imi-beton.de). Kalkulieren Sie für die zugeschnittenen Platten einen Quadratmeterpreis von um die 100 Euro. Wer ganze Platten verarbeiten möchte, der erhält diese in den Maßen 260 x 101 cm.



1 Lassen Sie sich die Betonplatten direkt beim Hersteller mit einer Maßzugabe von jeweils 1 cm je Länge zuschneiden. So bleiben ringsherum 5 mm Spielraum, falls die Betonplatte beim Verkleben nicht exakt gerade aufliegt. Wer allerdings lieber selbst zuschneiden möchte, kann dies mit einer Formatischkreissäge und einem Hartmetallsägeblatt tun.

2 Ziehen Sie mit einem gezackten Spachtel den Kontaktkleber beidseitig auf. **3 + 4** Mit ringsherum gleichmäßigem Abstand die Betonplatte auflegen und mit einer Gummirolle fest andrücken.

5 Mit der Oberfräse und einem Hartmetall-Bündigfräser werden die Kanten bündig gefräst. Wie immer bei Arbeiten an der Oberfräse, sollten Sie dazu eine Schutzbrille tragen.



Moderne Betonoberflächen



Ein ganz neues Material strebt auf den Markt: Beton in Plattenform, genannt: imi-Beton. Die flexible mineralische Schicht ist in Form einer 4 mm starken HDF-Platte, wie auch auf einer 20 mm dicken MDF-Platte erhältlich. Soll der Betonlook auf Küchenarbeitsplatten, im Tresenbereich oder als Waschtisch Verwendung finden, so hält der Hersteller das Produkt „imi-Beton plus“ bereit. Die Oberfläche von imi-Beton plus ist mit einem speziellen Harz versiegelt, die Beschichtung ist komplett vergossen und damit sehr hart und widerstandsfähig. imi-Beton plus wird als Konfektionsware exakt nach Kundenwunsch gefertigt und geliefert. Weitere Infos unter: H. Schubert GmbH & Co. KG, www.imi-beton.com, Telefon (02557) 93 77 40, e-Mail: verbund@imi-beton.com

HOLZ

Solide & edel

Holz, das Do-it-yourself-Material Nr. 1, darf natürlich auch bei einer Küchenrenovierung nicht fehlen! Verwenden Sie als Material am besten Tischlerplatte. Das Material ist leichter als Spanplatte und lässt sich obendrein auch noch leichter bearbeiten. Wir verwendeten hier eichenholzgefurnierte Tischlerplatte in 18/19 mm Stärke, die wir uns im Holzfachhandel auf exakte Maße zuschneiden ließen. Tipp: Der Fachhandel bietet vereinzelt bereits den Service an, die Kanten maschinell mit einem Kantenumleimer zu versehen. Wer also wenig Zeit für die Renovierung hat, kann hier viel Boden gutmachen! Kalkulieren Sie für eine echtholzgefurnierte Tischlerplatte in Eiche etwa 32 Euro je Quadratmeter plus Schmelzkleberkante, Klarlack und neue Metallgriffe.



1 Der Echtholzumleimer mit seiner Schmelzkleberkante wird mit einem Bügel-eisen auf die Plattenkanten aufgebügelt.

2 Mit einem Entgratemesser (von Martor, Kantex Nr. 595) lässt sich der überstehende Umleimer sehr genau und sauber entfernen. Wer mit dem Stecheisen geübt ist, kann diesen Arbeitsschritt auch mit einem scharfen Stecheisen ausführen.

3 + 4 Mit der Bohrschablone (von Hettich, Multi blue Nr. 351) lässt sich die Position der Topfscharniere genau bestimmen. Dazu wird die Schablone in die Lochreihe im Schrank eingesetzt, die Tür dran gehalten und der Bohrlochmittelpunkt markiert.

5 Ein scharfer 35-mm-Forstner- oder -Kunstbohrer ist notwendig, um die Löcher für die Topfscharniere einzubohren.





STICKER Verspielt & pfiffig

Küchenfronten mit Aufklebern beziehungsweise Stickern zu versehen, ist die wohl pfiffigste Verschönerungsvariante und zugleich auch die einfachste und günstigste. Dafür hält der französische Hersteller Nouvelles Images (www.nouvellesimages.de) eine riesige Auswahl an Dekoren und Dekorationsideen (siehe auch Seite 29) für seine Kunden bereit, die alle auf der oben genannten Internetseite begutachtet werden können. Die Aufkleber werden einfach auf die gereinigten und fettfreien Oberflächen geklebt und schon erlebt man seine alte Küche im ganz neuen Look. Kalkulieren Sie für eine Packung dieser Aufkleber etwa 14 Euro.

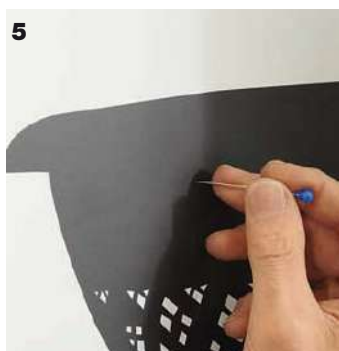


1 Reinigen Sie zunächst die Oberflächen gründlich. Die Flächen müssen fettfrei sein, damit die Aufkleber dauerhaft kleben bleiben. Tipp: Als Reinigungsmittel für die Kunststoffoberflächen hat sich bei unserer Verarbeitung Reinigungsbenzin oder reiner Alkohol bewährt.

2 Schneiden Sie die Aufkleber aus und positionieren Sie diese mit einem Streifen Malerband. Treten Sie ruhig einen Schritt zurück und lassen Sie Ihre Komposition auf sich wirken, bevor Sie die Aufkleber final auf die Oberflächen aufbringen.

3 + 4 Schutzfolie abziehen, Aufkleber ansetzen und mit einem weichen Tuch den Aufkleber so aufreiben, dass möglichst alle Luftblasen verschwinden.

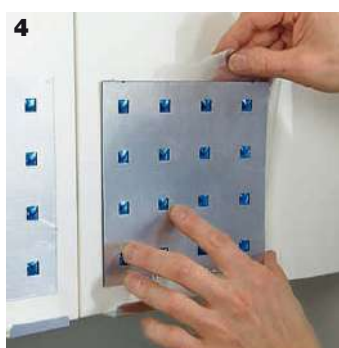
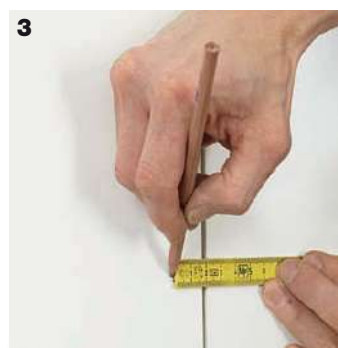
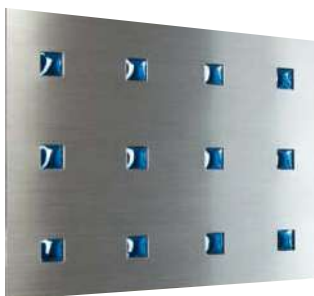
5 Dennoch eingeschlossene Luftblasen werden mit einer kleinen Nadel angestoichen und die Luft herausgedrückt.



METALL

Glänzend & individuell

Edelstahl setzt Akzente und lässt so manche müde Küche frisch aussehen. Die Guttaliss-Metalleffekt-Platten von Gutta verbinden die edle Optik echten Metalls mit den Bearbeitungsvorteilen leichter und dünner Kunststoffplatten. Die vielseitigen Platten sind schlagzäh, biegsam und können sehr leicht bearbeitet werden. Sie lassen sich von der Dekorseite aus mit Cuttermesser oder einer feinen Säge schneiden sowie völlig unkompliziert bohren oder stanzen. Die selbstklebenden Metalleffektplatten sind im Standardmaß von 65 x 100 cm je nach Dekorart für etwa 20 bis 30 Euro erhältlich. Großformatplatten (260 x 100 cm) auf Anfrage.



- 1** Markieren Sie zunächst den gewünschten Schnittverlauf mit Bleistift auf der Oberfläche und schneiden Sie dann mit einem scharfen Cuttermesser und mit Hilfe eines Metalllineals die Platte von der Dekorseite aus zu.
- 2** Knicken oder biegen Sie nun den Schnitt über eine Kante und trennen Sie so die Platte in die Teilabschnitte.
- 3** Zeichnen Sie auf die mit Reinigungsbenzin fettfrei gereinigte Oberfläche die Position der Schmuckplatten an.
- 4** Entfernen Sie die Schutzfolie vom Kleberücken ein Stück und positionieren Sie die Platte an der angezeichneten Linie auf der Küchentür. Ziehen Sie nun Stück für Stück den Kleberücken ab und drücken Sie die Platte fest auf.
- 5** Erst ganz zuletzt wird die Schutzfolie von der Metalleffektplatte entfernt.

Noch mehr Fröhlichkeit

Mit farbigen Stickern wird aus jeder Küche ein echter Hingucker. Die Sticker gibt es aber nicht nur für Küchen, sondern auch für gestrichene und tapezierte Wände! Infos zu weiteren Produkten finden Sie im Internet unter: www.nouvellesimages.de. Wer schriftlichen Kontakt zu dem französischen Hersteller aufnehmen möchte, findet auf der Internetseite unter „Kontakt“ ein e-Mail-Formular.



Edle Flächen für jedes Möbel

Einsatzgebiet der Guttaliss-Metalleffekt-Platten ist allgemein der Möbelbau. Die Platten sind aber auch für das Badezimmer geeignet, direkter Kontakt mit Wasser sollte jedoch vermieden werden. Nicht geeignet sind die Platten als Bodenbelag, als Arbeitsfläche, im Außenbereich oder in der Nähe von Hitzequellen. Weitere Infos finden Sie unter: www.gutta.com (siehe Produkte, Kunststoffplatten, ebene Materialien und Metalleffektplatten).



!SERVICE

WAS IST...?

BÜNDIGSCHNEIDER

Spezielles Hilfsmittel mit Messerklinge zum Beschneiden von Kantenumleimern. Die Klinge ist doppelseitig einfasig geschliffen und kann wahlweise auch um 90° gedreht eingesetzt werden. Kantex Nr. 595 von Martor KG, Telefon (02 12) 2 58 05-0, e-Mail: info@martor.de, l'net: www.martor.de



REINIGUNGSBENZIN

Es ist das Mittel der Wahl, wenn es darum geht, Oberflächen fettfrei zu reinigen. Allerdings ist es auch gesundheitsschädlich und sollte nur in gut gelüfteten Räumen benutzt werden. Ebenfalls sollte man den Kontakt zur Haut weitestgehend vermeiden. Noch feuchte Stofflappen zum Trocknen im Freien ausbreiten.



WO GIBT'S...?

KÜCHE:

Ikea,
Tel. (018 05) 35 34 35

(14 Cent/Minute);

BETONPLATTEN:

imi-Beton,

Tel. (025 57) 93 77-40;

METALLEFFEKTPLATTE:

Gutta,

Tel. (07 81) 6 09-0.

**DIE HERSTELLERADRESSEN
FINDEN SIE AUF SEITE 84.**

MAGAZIN

NACHRICHTEN



Ingrid Hinze,
SELBERMACHEN-
Redakteurin,
präsentiert Ihnen inter-
essante Neuigkeiten aus
Industrie und Werkstatt.
Haben Sie Fragen oder
Anregungen?

**Redaktion
SELBERMACHEN**
Stichwort „Magazin“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Oder per e-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de



BODEN AUS DER BOX

Auch wenn man glaubt, in Sachen Fußbodenbelag ist alles ausgereizt, war die Überraschung auf der Messe „Domotex“ 2010 groß. Bodenspezialist Tarkett präsentierte eine absolute Neuheit.

Schon der Name „Floor in a Box“ macht neugierig. Ein Boden aus dem Pappkarton – wie soll das gehen? Auch die Maße von 22 x 910 cm verblüffen und machen ihn damit schon zur Innovation erster Güte. Der klassische PVC-Boden, lediglich 2,6 mm dick, verlässt alle eingetretenen Pfade und präsentiert sich in einer handlichen Box. Auf Grund der komfortablen Größe und des geringen Gewichts von 3,5 kg lässt sich der Würfel einfach transportieren.

Der Clou: Die benötigte Menge lässt sich schnell berechnen, denn in einer Box sind genau 2 qm Bodenbelag. Man beginnt damit, die erste Bahn von Wand zu Wand durch die Mitte des Raumes (siehe Fotos unten) zu verlegen, dann wird nach beiden Seiten fortgesetzt. Geschnitten wird mit dem Cuttermesser, wobei die Box gleichzeitig als Verlegehilfe dient. Dank der unsichtbaren Fugen und des selbstklebenden Rückens sind die Bahnen nicht nur schnell verlegt, sondern sehen auch noch klasse aus. Bei den Dekoren, insgesamt zwanzig, kann man von klassischen Hölzern wie Eiche, Pinie oder Buche bis hin zur Betonoptik alles haben. Der neue Bodenbelag ist allerdings für Badezimmer nicht geeignet.

Rund 30 Euro pro Box.

Tarkett Holding GmbH, Telefon (062 33) 81-0

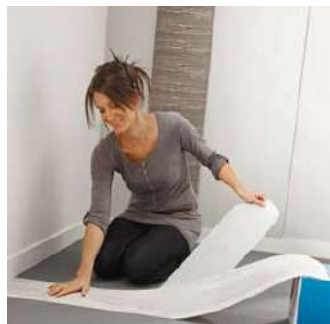
Lektionen über Holz!

Das Seminar „Holzschutz für jede Wetterlage“, das im letzten September von der Denkmal-Akademie, einer Einrichtung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Zusammenarbeit mit Xyladecor und Consolan veranstaltet wurde, ist auf so viel Resonanz gestoßen, dass es zu Beginn der Streichsaison Anfang Mai eine Wiederholung geben wird. Schwerpunktthemen sind unter anderem Anwendungsbereiche und -methoden des Holzschutzes. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden diese erläutert, ebenso, welche Schutzformen und Materialien angewendet werden können. Weitere Informationen erhalten Sie bei der **DenkmalAkademie, Telefon (03581) 407423** und im Internet unter www.denkmalakademie.de



Schäfchen gut in Form

Wer sich Ostern nicht nur mit den üblichen Dekorationen wie bemalten Eiern zufrieden geben will, sondern auch Kulinarisches damit verbinden möchte, hat vielleicht Spaß daran, sich seine Osterlammchen selber zu backen. Die passende Backform dafür gibt es ab dem 10. März in allen Tchibo-Filialen. Damit die frommen Tierchen leicht aus der Form fallen, hat diese eine Antihafbeschichtung sowie vier Fixierklammern. 17 x 15 x 7 cm, zirka 9 Euro. Zu bestellen unter www.tchibo.com oder per **Telefon (040) 63 87-0**





Punktgenaues Licht

Mobile Leuchten haben oft einen Nachteil: Wie soll man sie festhalten, wenn man die Hände zum Bohren, Schrauben oder Sägen benötigt? Als praktischer Helfer präsentiert sich die neue Taschenlampe „Clamp Light“. Die Klemme am Griff bietet Halt an Regalen und Tischen. Durch ihr gummiertes Outfit kann sie auch an der Motorhaube fixiert werden. Außerdem ist der Griff magnetisch. Der Kopf der Lampe lässt sich drehen und um 90 Grad kippen. Etwa 40 Euro.

Varta AG, Telefon (05 11) 7903-0



Schickes Design im Bad

Die Designer von iPod, iMac & Co. sind die Trendsetter, wenn es um moderne Gestaltung geht. Durch die Vorreiter des guten Geschmacks haben sich auch Hersteller ganz anderer Produkte inspirieren lassen. Keine Frage, runde Ecken sind „in“, wie man auch am neuen Badezimmer-Heizkörper „Enso Plus“ unschwer erkennen kann. Das Modell sieht aber nicht nur schick aus, sondern macht das Bad kuschelig warm und trocknet nebenbei noch feuchte Handtücher. Der Heizkörper wird über den normalen Heizwasserbetrieb angeschlossen, ist aber auch als rein elektrische Ausführung zu haben. Wer es in den Übergangszeiten auch gern warm hat, wählt den Mixbetrieb mit Heizpatrone. In allen RAL-Farben erhältlich. 45 x 171,6 cm (Foto), etwa 650 Euro.

Zehnder, Telefon (07821) 586-0



MAGAZIN

NACHRICHTEN

Risiken sollten nach Möglichkeit minimiert werden. Aus diesem Grunde gilt es insbesondere zu Hause, Stolperfallen und Hindernisse auszuschließen. Da es für Menschen mit einem Handycap oder ältere Leute oftmals nicht möglich ist, in eine Badewanne zu steigen, bietet Tecnobad eine optimale Lösung an. Mit dem neuartigen System werden Wannen in nur acht Stunden in eine Duschkabine verwandelt (siehe Fotos). Die Modernisierung geht schnell und sauber vonstatten. Auch die Wandfliesen bleiben unbeschädigt. Das freigelegte Mauerwerk hinter der Wanne wird mit Acrylplatten verkleidet und mit Silikon abgedichtet. Dank ihrer niedrigen Einstiegshöhe bieten die individuell eingebauten Kabinen die gebotene Sicherheit. Der Preis für einen Umbau ist ab zirka 1800 Euro (ohne Kabine) realisierbar.

Tecnobad, Telefon (08806) 9232-70



FLOTTE WECHSELBÄDER



Blue Jeans forever

Es gibt Lieblingsjeans, von denen kann man sich einfach nicht trennen. Muss man auch nicht, denn als Schutzhülle fürs Handy, den iPod oder MP3-Player kann man sie klasse nutzen. Auf den Ausschnitt kommt es an: Ein Stück Jeans mit Bund sowie kleiner und großer Hosentasche ausschneiden und ein gleichgroßes Stück Jeansstoff dagegennähen. Als Verschluss dient ein Streifen Klettband zum Aufbügeln. **Tesa, Telefon (040) 4909-0**

Stimmt der Reifendruck?

Aktuellen Untersuchungen zufolge ist fast jeder dritte Autofahrer mit zu geringem Reifendruck unterwegs. Was vielen gar nicht bewusst ist. Schon bei 0,5 bar veringertem Reifendruck kann sich der Spritverbrauch um bis zu sechs Prozent erhöhen. Von den Sicherheitsrisiken und dem Reifenverschleiß ganz zu schweigen. Für dauerhaft gute Fahrt sorgt das mobile Messgerät „BY10“. Damit können Sie Ihren Reifendruck überall und zu jeder Zeit schnell und einfach kontrollieren. Lästiges Warten an Tankstellen ist somit passé. Für rund 12 Euro in Baumärkten. **Trotec GmbH, Telefon (02452) 962-400**



Reinigen per Knopfdruck

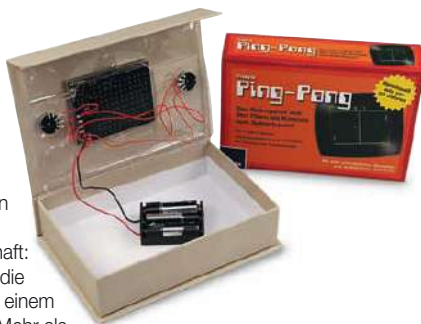
Ob Flächen gesäubert werden sollen oder Ecken und Kanten, der Hochdruckreiniger „DeckMate 2in1“ kann das alles ohne weiteres Zubehör. Unter dem Reinigungsdeck, das gleichzeitig als Spritzschutz dient, arbeiten zwei rotierende Hochdruckdüsen, die für eine gleichmäßige und gründliche Reinigung des Untergrundes sorgen. Ausgestattet mit großen Rädern lässt sich das Gerät dabei leicht wie ein Staubsauger manövrieren. Sollen Werkzeuge oder Gartenmöbel abgestrahlt werden, kann die Hochdrucklanze per Klickverbindung vom Gerät getrennt werden. Im Fachhandel und in Gartencentern, rund 180 Euro.

Ryobi, Telefon (021 03) 960-0



Bausatz mit Spaßfaktor

Mitte der 70er Jahre tauchte sie in bundes-deutschen Wohnzimmern auf und fand sofort eine begeisterte Anhängerschaft: Die erste Spielekonsole, die Tischtennis interaktiv auf einem Bildschirm präsentierte. Mehr als 30 Jahre später muss man nicht mehr in Erinnerung schwelgen, sondern kann das Retrospiel „Ping-Pong“ von Franzis Buch aus dem Baukasten selber bauen. Außer Spaß am Basteln braucht man einen Lötkolben und drei 1,5-Volt-Mignon-Batterien. Die Montage ist auch für Anfänger ein leichtes Spiel. 29,95 Euro. Bestellung unter www.franzis.de



Fotos: Studio Jaleg

lounge,

eine von 6 neuen Jubiläums-Trendfarben
von SCHÖNER WOHNEN FARBE



Mit den original SCHÖNER WOHNEN Trendfarben können Sie Ihren eigenen Wohnstil verwirklichen. Wählen Sie unter zahlreichen Farbtönen Ihre Favoriten und verschönern Sie Ihre Wohnung ganz individuell.

Erhältlich z. B. bei BAUHAUS, hagebaumarkt, Hellweg, Knauber, Max Bahr und OBI. Weitere Infos unter: www.schoener-wohnen-farbe.de.

Streich Dir die Welt, wie sie Dir gefällt!

**SCHÖNER
WOHNEN** FARBE

MAGAZIN

WETTBEWERB

SELBER MACHEN und METYLAN suchen Sie!

Das Tapezierduell

WER KANN SICH BEWERBEN?

Zwei Menschen, die sich gut kennen und als Team harmonisieren. Und die etwas von Wandgestaltung verstehen. Altersgruppe: 18 bis 80 Jahre. Tut uns leid, keine Profis, bitte!

WAS IST DIE AUFGABE?

Sie gestalten im Wettstreit mit zwei anderen Teams einen Raum in unserem Fotostudio in Hamburg. Werkzeug, Tapete, Zubehör – alles kommt von uns. Am Ende entscheiden die Leser, wer der Sieger beim Tapezierduell ist.

WANN UND WO?

Das Tapezierduell steigt am Freitag, dem 30. April, in Hamburg.

WAS HABE ICH DAVON?

SELBER MACHEN kümmert sich um Ihre Anreise, Unterbringung etc. Sie lernen die Redaktion kennen, sehen, wie wir arbeiten, und verbringen zwei spannende Tage in Hamburg. Das Sieger-Team bekommt 1500 Euro. Die Zweitplatzierten 1000 Euro. Die dritten 500 Euro.

Fotos: Jalag/Bordes (1), Henkel (2)



Wir suchen drei Paare, die sich dem **TAPEZIER-DUELL** stellen. Zeigen Sie uns, was Sie können in Sachen Wandgestaltung. In Hamburg, im Studio von SELBERMACHEN. Es winken zwei tolle Tage in Hamburg und attraktive Preise. Worauf warten Sie noch? Bewerben Sie sich!

UND WER ENTSCHEIDET?

Den Sieger des Tapezierduells ermitteln die Leser von SELBERMACHEN und die Kunden und Freunde von METYLAN im Web. Und für jede abgegebene Stimme kann es einen der tollen Preise geben. Mehr dazu im Frühsommer, hier in SELBERMACHEN.

WO BEWERBE ICH MICH?

Schicken Sie uns Ihre Nachricht mit einer kurzen Begründung, warum ausgerechnet Sie beim Tapezierduell dabei sein sollten. Zusammen mit einem Foto von Ihnen und Ihrem Partner sollten Ihre Unterlagen spätestens am 6. April 2010 bei uns sein.

Per e-Mail:
redaktion@selbermachen.de

Per Internet:
www.tapezierduell.de

Per Brief:
JAHRESZEITEN VERLAG GmbH
Redaktion SELBERMACHEN
Stichwort: „Tapezierduell“
Poßmoorweg 2
22301 Hamburg



Metylan Flüssig-Kleister Konzentrat ist eine kleine Revolution im Tapetenkleben. Kein umständliches Abmessen, Anmischen oder Rühren mehr; dies ist ein Kleister für alle Tapeten. Ein Becher reicht für bis zu fünf Tapetenrollen. Wir sind begeistert!

Das übliche Kleingedruckte: Das Rechtsmittel ist für die Auswahl der Kandidaten und bei der Durchführung des Tapezierduells natürlich ausgeschlossen. Wir bitten Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen, von einer Bewerbung abzusehen!

MAGAZIN

NACHRICHTEN

Tattoos sind als Dekoration, die man ohne großen Aufwand auf die Wand kleben und genauso schnell wieder entfernen kann, beliebt und haben in vielen Wohn- und Kinderzimmern sowie Küchen Einzug gehalten. Mit der Neuheit von d-c-fix erweitert sich der Spielraum an Gestaltungsmöglichkeiten. Denn zu den einzelnen Stickern (20 Euro) hat man jetzt die Möglichkeit, diese mit einem passenden Wandpanel (250 x 65 cm, um 30 Euro) zu kombinieren. Zum Start gibt es sechs solcher aufeinander abgestimmter Kompositionen. Neben der Blumenpracht gibt es beispielsweise Muster in Warhol-Stil sowie Manga-Manier. In Baumärkten.

Hornschuch, Telefon (079 47) 81-0

FLORALE WANDMOTIVE



BUCHTIPP

Welche Heizanlage ist die richtige? In Zeiten hoher Heizkosten und Energieeinsparverordnungen sollten auch Planer und Architekten bei dieser Thematik gut gerüstet sein. Das Fachbuch „Heizungsmodernisierung in Wohngebäuden“ unterstützt beim Einarbeiten und vermittelt anschaulich und praxisnah aufbereitet alles Wissenswerte rund um das Thema Heizungsanlagen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Modernisierung und den spezifischen Anforderungen, die mit der Sanierung eines Wohngebäudes verbunden sind. Anhand von sieben vorbildlichen Projektbeispielen verschiedener energetischer Sanierungen zeigen die Autoren Frank Hartmann und Klaus Siegele, wie sich das theoretische Wissen in die Praxis umsetzen lässt. 192 Seiten, 89,95 Euro.

DVA, ISBN: 978-3-421-03716-9



Heimische Hölzer

Handwerker lieben ihn trotz Digitaltechnik – den Zollstock aus Holz. Jedes Glied des legendären „Wood Stocks“ besteht aus einer anderen Holzart, unter anderem Bergahorn, Kirsche, Robinie. Auf der Vorderseite findet man eine Skalierung, die Rückseite zeigt Angaben über die Verbreitung, Merkmale und Verwendung des Baums. Somit ist der Meterstab nicht nur ein Messwerkzeug, sondern entführt auch in die spannende Welt der Hölzer. 2 m lang, in Ausziehschachtel, um 19 Euro.

Dick, Telefon (0 18 05) 91 09-901 (14 Cent/Minute)



Stets einsatzbereit

Sekundenkleber gehören in jeden ordentlichen Haushalt. Wenn es schnell gehen soll, beispielsweise beim abgebrochenen Brillenbügel, ist er gefragt. Damit die Tuben nicht mehr austrocknen, sind die Kappen des Pattex-Klebers optimiert worden. Per Klickverschluss lässt sich die Tube öffnen und schließen ohne Klebereste. Ein Pin in der Kappe hält den Klebstoff flüssig.

Henkel, Telefon (0 18 05) 55 52 70 (14 Cent/Minute)

Treffer sicher ohne Ausnahme

Elektroleitungen und Wasserrohre versehentlich anzubohren sind unangenehme Erfahrungen, die man vermeiden sollte. Mit dem B & D-Detektor „BDS303“ kann das nicht passieren. Das

Gerät ortet automatisch strom- und spannungsführende Leitungen bis 10 cm, Metallbaustreben bis 4,5 cm und Kupferrohre bis 2,5 cm Tiefe. Auch Holzstreben werden geortet. 45 Euro.

Black & Decker,
Telefon (061 26) 21-0



Vielfalt für jeden Geschmack

GEWINNSPIEL

Kaffeeenießer und Designliebhaber kommen bei dem Kaffeepadsystem Senseo Quadrante voll auf ihre Kosten. Von leckeren Milchschaumkompositionen bis hin zu aromatisierten Sorten kann man zwischen 15 Kaffeevarianten wählen. Steigt Ihnen der Kaffeeduft schon in die Nase? Dann machen Sie mit. Wir verlosen „Kaffeevielfalt im Quadrat“, bestehend aus der Senseo Quadrante in Weiß, zwei Glastassen sowie 15 Sorten Kaffee im Gesamtwert von 200 Euro.



Wenn Sie an diesem Gewinnspiel teilnehmen wollen, schicken Sie uns die vorbereitete Antwortkarte (Seite 70) oder eine frankierte Postkarte bis zum **30. April 2010** (Poststempel) an die Redaktion SELBER MACHEN, Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg, Kennwort „Kaffeevielfalt im Quadrat“. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter der beteiligten Firmen und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Foto: Senseo

MAGAZIN

NACHRICHTEN

Am Anfang war der Wald

... und am Ende ist es wieder einer: Im Rahmen eines europaweiten Wettbewerbs entstand dieses Kunstprojekt, ein Wald aus rund 8000 Dachlatten und 60 000 Schrauben.

Sägen, klettern, schrauben – mit harter Arbeit und handwerklichem Geschick setzte die Künstlergruppe „beispielhaft.com“ ihr Projekt in die Tat um. Das Team aus zwölf Studenten und Dozenten der Alanus-Hochschule in Alfter bei Bonn bebaute eine Fläche von 30 x 75 m auf dem Campus II mit dem künstlichen Forst. Gemäß den Bedingungen des Wettbewerbs „Mach es zu Deinem Projekt!“ der Baumarktkette Hornbach bleibt das Kunstobjekt genau ein Jahr lang stehen. Das reiche aus, meint Projektleiter Willem-Jan Beeren, um „die gemeine Dachlatte vor Erstarrung und Banalisierung zu retten“. Danach landet das Holz in der Heizungsanlage der Hochschule.





Foto: Karl Bongartz

MAGAZIN

REPORTAGE



Men in black

... steigen allen Bürgern regelmäßig aufs Dach. Das Erscheinungsbild der Schornsteinfeger hat sich über die Jahre kaum verändert, ihr Berufsbild allerdings schon. Wir haben Dächer erklommen und sind in Keller hinabgestiegen, um mehr zu erfahren.

Wahrlich „zünftig“ schaut Carsten Puck (großes Foto links) aus, wenn er auf seiner Kehrrunde unterwegs ist. Gülden glänzen die Knöpfe seines schwarzen Doppelreihers sowie die Gürtelschnalle, der Zylinder sitzt korrekt und über der Schulter trägt er die unvermeidliche Kehrleine samt Kugel, Kette und Besen. Sie versenkt er nach der Sichtprüfung droben auf dem Dachfirst im Schlot, um Hindernisse und Ruß zu entfernen.

Glücksbringer

Früher führten defekte Schornsteine oder Feuerstätten häufig zu verheerenden Bränden, Rauchgasvergiftungen oder machten zumindest Heizen und Kochen unmöglich. Da leuchtet es ein, dass der Schornsteinfeger seit alters her als Glücksbringer gilt: Wenn er nach dem Rechten sah, konnten die Kälte vertrieben und Essen gekocht werden.

Einen so direkten Zusammenhang sehen die meisten Bürger heute nicht mehr, sie haben eher die kostenverursachende Seite im Auge. „Aus Sicht vieler Kunden kommt und geht der Schornsteinfeger, und die Dinge sind hinterher so wie vorher“, meint der Hamburger Bezirksschornsteinfegermeister Rüdiger Schmidt (Foto nächste Seite). Seit Jahrzehnten nehmen er und seine Berufskollegen gegen behördlich festgeleg-



Die Revisionsklappe am Fuße des Schornsteins gibt das Kehrergebnis frei (links).

Gekehrt wird nicht nur der Schornstein, sondern auch der Schornsteinfeger – zum Beispiel wenn das Leeren des Rußsacks allzu viel „Staub“ aufgewirbelt hat (rechts).

te Gebühren öffentliche Aufgaben als beliebte Unternehmer wahr. „Dazu gehört die flächendeckende Prüfung aller Feuerungsanlagen zum Schutz der Bevölkerung“, erläutert Schmidt. Die Prüfungs-, Kehr- und Messintervalle sind klar geregelt und abhängig von der Befuerung durch Festbrennstoffe (Kohle, Scheitholz, Pellets), Öl oder Gas.

Kehrgang

Wenn sein Mitarbeiter Carsten Puck morgens um 7 Uhr den ersten Kunden besucht, folgen in dem Bezirk mit überwiegend Einfamilienhäusern in der Regel 12 bis 15 weitere Kehr- und Messtermine. Früher wurde im Winter gemessen und im Sommer gekehrt. „Heute geht durch die Terminabsprachen viel Zeit weg. Deswegen wird gemacht, was möglich ist, eben auch alles zusammen. Man versucht, es dem Kunden so angenehm wie möglich zu machen“, fasst Puck zusammen. Es kam vor, dass ein Rentner die Schlüssel der ganzen Straße hatte und den Kaminkehrer durch alle

Häuser begleitete. „So was gibt es nicht mehr“, bedauert Puck. Doch im nächsten Moment fügt er mit leuchtenden Augen an: „Gelegentlich erlebt man noch Überraschungen. Als mir ein Hausbesitzer auftrag, durch die offengelassene Heizkellertür ins Haus zu gehen, fand ich dort Kaffee und Kekse vor.“

Neuerungen

Den Komfort einer absehbaren (Berufs-) Situation haben Schornsteinfeger seit 1935 genossen. Rüdiger Schmidt beschreibt: „Nach der Meisterprüfung wartete man auf einen freien Kehrbezirk, und den hatte man dann lebenslang.“ Jetzt allerdings ergeht es ihnen wie vielen anderen Berufsgruppen, wegen EU-rechtlicher Vorgaben findet eine Liberalisierung statt (Details im Kasten auf Seite 47). Seit Ende 2008 und derzeit noch mit einer Übergangsfrist gilt die gesetzliche Neuordnung des Schornsteinfegerwesens – mit eingeschränktem hoheitlichen Bereich und mehr Wettbewerb. Für Eigentümer bestehen zwar alle



Exakte Abgaswerte ermittelt das Messgerät und der Zylinder „misst“ die Raumhöhe des Kellers (links).

Den Rußgehalt der Abgase von Ölheizungen verrät das Plättchen aus der Rußpumpe (Mitte).

Die genaue Rußzahl wird anhand der Vergleichsskala bestimmt (rechts).



MAGAZIN

REPORTAGE

Kehr- und Prüfungspflichten weiter, aber mit vielen Arbeiten kann jeder beauftragt werden, der in das Schornsteinfegerregister eingetragen ist. Es muss also nicht mehr zwingend der Bezirksschornsteinfeger sein. Den gibt es weiterhin, aber (frei gewordene) Kehrbezirke, für die ein Bewerbungsverfahren gilt, werden nur noch für sieben Jahre vergeben.

Weil Betriebs- und Brandsicherheit sowie Umwelt- und Klimaschutz mit dem Ziel der Energieeinsparung wichtige Allgemeininteressen sind, verbleiben dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger hoheitliche Aufgaben, deren Gebühren festgelegt sind. Zugleich fällt das Nebentätigkeitsverbot, so dass sich neue Tätigkeitsfelder bieten beziehungsweise erobert werden müssen – auch außerhalb des eigenen Kehrbezirks.

Vielfältige Herausforderungen

Ihre erweiterten Aufgaben sehen viele Schornsteinfeger vornehmlich bei der Energieberatung. So verbinden sie Heizungschecks mit konkreten Empfehlungen. „Selbst eine effektive Heizung lässt sich durch den Einbau einer stromsparenden Pumpe noch optimieren“, weiß Rüdiger Schmidt (kleines Foto), der unter anderem eine regelrechte Baubegleitung unter dem Aspekt



„Energieeinsparung“ anbietet und dabei auch die Handwerkerarbeiten prüft. Zum Alltagsgeschäft gehören bereits: der Einbau von Rauchwarmmeldern oder der Anschluss eines Kaminofens.

In ganz anderer Sache ist Rüdiger Schmidt an einem kalten Wintertag unterwegs. Mit seinem Kollegen, dem Bezirksschornsteinfegermeister Jörg Dohrmann, montiert er einen Stülpkopf. Ein Rahmengestell aus Aluminiumstreben wird dem Schornstein übergestülpt und mit Faserzementplatten verkleidet. Die Konstruktion ist nach allen Seiten hinterlüftet, da lediglich durch Stellschrauben fixiert, und jederzeit – beispielsweise für Dacharbeiten – abnehmbar. „Der Stülpkopf ist witterungs- und frostbeständig, nicht brennbar und außerdem wartungsarm. Eine solche Abdichtung bedeutet, dass man nie mehr an den Kopf ran muss“, merkt Schmidt an.

Trotz des geänderten Berufsbildes, die schwarze Arbeitskluft wird wohl noch lange das Markenzeichen der Schornsteinfeger bleiben.

Sixta Uhl



Witterungseinflüsse haben den Schornstein zum Sanierungsfall gemacht (1). **Mit einem kühnen Ritt** auf dem Dachfirst zieht Jörg Dohrmann Baumaterial nach oben (2). **Das Aluminium-Rahmengestell** fügt sich passgenau über den Schornstein (3). **Beim Anbringen** der Platten in Schieferoptik ist ein fester Stand gefragt (4). **Die Abdeckung** aus Edelstahl schließt den Stülpkopf nach oben (5). **Zwei Abzüge** weisen darauf hin, dass am Schornstein sowohl eine Gas-Brennwertheizung als auch ein Kamin hängt. Der verlängerte Kaminschlott verhindert, dass die Heizung Kaminabgase anzieht (6).

Fotos: Ferdinand Graf Luckner (12), Privat (1)



Neue Gesetzeslage für Schornsteinfeger und die Folgen für die Verbraucher

Im November 2008 ist ein Gesetz zur Neuordnung des Schornsteinfegerwesens in Kraft getreten; Deutschland ist damit europarechtlichen Vorgaben nachgekommen. Die wesentliche Neuerung für Handwerk und Verbraucher ist die Öffnung vieler Schornsteinfegerarbeiten für den Wettbewerb. Die Verbraucher sind künftig nicht mehr ausschließlich an den Bezirksschornsteinfegermeister gebunden, und durch die Aufhebung des Nebentätigkeitsverbots sind die Schornsteinfeger nicht mehr nur auf ihre klassischen Aufgaben beschränkt. Ein Übergangszeitraum ermöglicht den Betrieben, ihr Angebot und ihre Strukturen anzupassen. Die neuen Bestimmungen werden schrittweise bis 2013 umgesetzt.

Für die Verbraucher bedeutet das:

• Fristgerechtes Kehren, Prüfen, Messen

Auch zukünftig sind Haus- und Wohnungseigentümer verpflichtet, ihre Heizanlagen fristgerecht kehren und überprüfen sowie vorgeschriebene Messungen durchführen zu lassen. Allerdings nimmt das neue Recht die Eigentümer stärker in die Verantwortung und verlangt, dass sie die vorgeschriebenen Tätigkeiten, die in einer Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO) festgelegt sind, und die Mängelbeseitigung, fristgerecht veranlassen (Handlungspflicht). Ferner müssen Änderungen an Anlagen oder deren Neueinbau mitgeteilt werden.

• Freie Wahl des Schornsteinfegers

Ab Januar 2013 steht es den Eigentümern frei, für viele Schornsteinfegerarbeiten (zum Beispiel die üblichen Überprüfungs-, Kehr- und Messarbeiten) ihren Schornsteinfeger selbst zu wählen. Voraussetzung ist der Eintrag des Betriebs in die Handwerksrolle. Betriebe aus dem Ausland, die gemäß EU-Recht grenzüberschreitende Dienstleistungen im Schornsteinfegerhandwerk ausführen dürfen, können bereits seit Ende 2008 beauftragt werden. Bei der Suche nach einem Handwerker hilft das Schornsteinfeger-Register (siehe www.bafa.de), in dem eingetragen wird, wer in Deutschland Schornsteinfegertätigkeiten ausführen darf. Während der Übergangszeit bis zum 31. 12. 2012 führt der Bezirksschornsteinfegermeister – wie bisher – alle vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten in seinem Kehrbezirk durch und bleibt Ansprechpartner der Eigentümer.

• Kehrbezirke + Bezirksschornsteinfeger

Die Kehrbezirke werden künftig ausgeschrieben und nur noch befristet (für sieben Jahre) vergeben. Der Bezirksschornsteinfegermeister wird zum „bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger“ und behält in seinem Kehrbezirk bestimmte hoheitliche Aufgaben (zum Beispiel die Feuerstättenschau), die nur

er ausführen darf. Um die Betriebs- und Brandsicherheit zu erhalten, wird es weiterhin eine Kontrolle darüber geben, ob die Eigentümer ihren Pflichten nachgekommen sind. Neben den ihnen per Gesetz übertragenen Aufgaben dürfen die Bezirksschornsteinfeger die übrigen Schornsteinfegerarbeiten natürlich auch nach 2013 noch ausführen.

• Feuerstättenbescheid

Mit Einführung des neuen Rechts informiert ein Feuerstättenbescheid, der nach einer Feuerstättenbeschau durch den Bezirksschornsteinfeger erstellt wird, die Eigentümer, wann und welche Überprüfungs-, Kehr- und Messarbeiten durchzuführen sind. Die Kontrolle erfolgt über Formblätter, durch welche die Ausführung der Arbeiten nachgewiesen wird. Bis zum 31. 12. 2012 erhalten alle Haushalte diesen Feuerstättenbescheid.

• Kosten

Bis Ende 2012 sind die Gebühren für die Schornsteinfegerarbeiten, die durch die Bezirksschornsteinfegermeister ausgeführt werden, in einer Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO) geregelt. Für die ab 2013 den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern vorbehaltenen Aufgaben – mit Ausnahme der Ersatzvornahme – wird eine neue staatliche Gebührenordnung erlassen werden. Alle übrigen Preise für Schornsteinfegerarbeiten, die seit Ende 2008 durch Schornsteinfeger aus dem EU-Ausland und ab 2013 im freien Wettbewerb innerhalb des deutschen Schornsteinfegerhandwerks erbracht werden, sind frei verhandelbar.

Weitere Infos im Internet unter:

Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks:
www.schornsteinfeger.de
 Bundesministerium für Wirtschaft u. Technologie:
www.bmwi.de
 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle:
www.bafa.de

MAGAZIN

KURZTEST

In diesem Monat für Sie getestet:
Gardena ErgoCut 48 Li

Akku-Heckenschere mit Drehgelenk

Zur Saison 2010 hat Gardena seine Heckenscheren komplett überarbeitet. Es gibt drei verschiedene Modelle, jeweils mit und ohne Akku. Für unseren Test stand uns die 160 Euro teure Akku-Heckenschere ErgoCut 48 Li zur Verfügung. ErgoCut steht für eine Konstruktion mit einem großen Handgriff, der sich weitab von Motorblock und Messer befindet. Da sich der Griff zum Motorblock verdrehen lässt, soll die Schere besonders ergonomisch sein. Ohne den um 90 Grad gedrehten Griff ist die Schwerpunktlage der Maschine beim Schneiden der Heckenseiten recht ungünstig.

Ein Vorteil gegenüber kompakteren Maschinen mit Griff am Motorblock ergab sich beim ersten Test aber kaum. Lediglich beim Schneiden hoher Hecken kann der weit abgesetzte Griff ein Vorteil sein. Der 48 cm lange Messerbalken ist mit einem Stoßschutz versehen und hat gegenläufige Messer mit einer Öffnung von jeweils 16 mm Breite. Die Messerlänge beträgt 14 mm. In der Praxis ist auch die Motorleistung für eine Astdicke bis etwa



Auffälliges Merkmal der ErgoCut-Reihe ist der große, um 90° nach rechts und links drehbare Handgriff. Die Konstruktion hat uns aber nicht ganz überzeugt. Tipp: Überlegen Sie, ob das 20 Euro billigere Schwestermodell EasyCut 50 Li ohne Drehgriff für Sie nicht die bessere Wahl ist.

12 mm ausreichend. Gardena wirbt mit einer Laufzeit von immerhin 60 Minuten (im Leerlauf). Im Test haben wir diesen Wert knapp erreicht, die Leistung sollte also zum Schneiden einer mittelgroßen Hecke ausreichen. Schade: Wer eine größere Hecke hat, kann erst am Nachmittag weiterarbeiten, denn die Ladezeit des 1,6-Ah-Akkus beträgt mit dem serienmäßigen Ladegerät über vier Stunden. Immerhin: Für günstige 50 oder 90 Euro gibt es Zweitakkus mit 1,6 Ah oder noch stärkeren 2,6 Ah.



1



2



3



4

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

+ Relativ preiswerte, leistungsfähige Akku-Heckenschere, gute Schnittleistung bis zirka 12 mm Astdicke, lange Laufzeit, preiswerte Ersatzakkus.

- Nicht überzeugender Drehmechanismus, unbequeme Handhaltung beim Schneiden der Seiten einer Hecke, lange Ladezeit mit Serien-Ladegerät.

FAZIT: Die ErgoCut-Akku-Heckenschere von Gardena zeigt, dass die Weiterentwicklung der Ergonomie von Heckenscheren noch nicht abgeschlossen ist. Die Akkulaufzeit überzeugt. Der Preis geht in Ordnung.

- 1** Zum Schneiden der Heckenseiten muss der Handgriff um 90 Grad zum Motorblock gedreht werden.
- 2** Der Drehmechanismus lässt sich leicht bedienen. Der Nutzen dieser Konstruktion ist beschränkt.
- 3** Der Messerbalken ist mit einem Stoßschutz versehen. Die Breite der Messeröffnung ist größer (16 mm) als die Länge der Obermesser (14 mm).
- 4** Um den 18-Volt-Akkupack einzustecken dreht man die Maschine am besten um.

Nr. 1/10

Leseprobe aus **SELBERMACHEN-GARTEN****selber
machen**
diy

Gartenholz ■ Teppichbeete ■ Gartentisch ■ Pflanzenschutz ■ Kübelpflanzen

Garten

Mauern

Schöne Steine für den Garten

Farne

Stars im Schatten

Teiche

Edel durch klare Formen

Gartenholz

Die richtige Sorte, der richtige Schutz

Rankhilfe

Aus Eisen selbst geschweißt

Windmühle

8-Seiten-Bauplan

**NEU**
AM KIOSK100
grüne Seiten
für Sie!

Frühling!

Tolle Projekte für Ihren Traumgarten

**Gartenschaukel****Nistkasten****Blumenansaat****Trecker im Test**Auf 10 Seiten: **GARTENPRAXIS** – Tipps und Tricks für das Frühjahr



Mit Mauern gestalten

Hohe Mauern sind für viele Gartenbesitzer ein eher störendes Element. Doch es geht auch anders. Im westfälischen Ahaus hat sich Margarete Wolter sogar extra eine Mauer bauen lassen – und die Gestaltung ihres Gartens daran ausgerichtet.



GARTENBESITZERIN Margarete Wolter genießt auf ihrer Terrasse den Feierabend und den Garten.

Text: Brunsting; Fotos: Borstell

Gartengestaltung mit vielen Beispielen und inspirierenden Ideen...



Buchs und Backstein – ein unschlagbares Team

Mauern dienen als Schutz vor Lärm, neugierigen Blicken oder Eindringlingen – aber auch als Mittel der Gartengestaltung! Und wenn es dann noch gelingt, das Schöne mit dem Nützlichen zu verbinden, dann ist das einen kleinen Gartenrundgang wert. So wie bei Margarete Wolter, die eine besonders schöne Mauer vorweisen kann. Es handelt sich um ein Exemplar nach historischem Vorbild. Pate stand die altehrwürdige Friedhofsmauer der Stadt Ahaus. Wo vormals eine einfache Holzwand stand, findet sich nun die stabile Backsteinmauer aus roten Ziegeln. „Zweimal ist die Holzwand bei Sturm und Wind umgefallen“, so Margarete Wolter. Dann war es die Gartenbesitzerin leid: „Eine dauerhafte Lösung musste her.“

Zusammen mit ihrem Nachbarn und einem Maurer entwickelte die Lehrerin das Konzept für die zweischalige Mauer. Auf der Gartenseite von Margarete Wolter sind Elemente aus grauem Sandstein integriert worden. Diese stammen aus einer alten Kirche in Hamburg.

In der kompletten Mauer wurden Stromanschlüsse gelegt und Steckdosen eingebaut. Bei einer zweischaligen Mauer ist die Verlegung eines Kabels in der gesamten Länge kein Problem, da das Bauwerk von innen hohl ist.

In den Fensternischen und Vorsprüngen aus Sandstein befinden sich Spots, um die dekorativen Elemente auch nach Einbruch der Dunkelheit hervorzuheben. Zusätzlich beleuchten Strahler die Mauer von unten. „Es sieht ganz wunderbar aus im Sommer“, schwärmt sie. „Auch im Winter“, fügt sie schnell hinzu, aber dann kämen zusätzlich ihre immergrünen Buchsbaumpflanzen erst richtig zur Geltung. Und von diesen Pflanzen gibt es reichlich in Margarete Wolters Garten. Als Kegel und Kugeln säumen sie die Beete, und als Einfassungen begrenzen Buchskanten die Wege.

Durch die Mauerwände ist es viel wärmer im Garten. Das spezielle Kleinklima lässt auch empfindliche mediterrane Pflanzen wie Lavendel und Ziersalbei gut wachsen. Auch wenn es grundsätzlich recht sonnig und warm in diesem Garten ist, gibt es doch eine Schattenecke zwischen der Garagenwand und dem Haus. Diese Fläche ist aber besonders hübsch bepflanzt worden: mit Funkien, Segge und Bauernhortensien sowie mit Eichenblättriger Hortensie und natürlich mit Buchsbaum.

Im übrigen Garten finden sich viele Rosen. Sie ranken als Kletterrosen an den Wänden empor oder stehen buschig im Beet. Zwischendrin sieht man immer wieder Kübel mit Sukkulenten, Gräsern oder Buchskugeln. Diese bevölkern die Wände, freie Stellen am Wegesrand oder die Sandsteinnischen in der Mauer. Überhaupt erkennt man bei Pflanzen und Dekorationen die Liebe zum Detail. Nichts ist dem Zufall überlassen. Margarete Wolter dürfte zufrieden sein – und plant sicher schon die nächste Umgestaltung.



DIE MAUERNISCHEN sind mit Spots beleuchtet.



DER SITZPLATZ lädt zum Entspannen ein.



IM SCHUTZ DER MAUERN gedeihen auch wärmeliebende Pflanzen.





EIN MOOSWEICHES FIEDERKLEID trägt der wunderschöne Flaumfederfarn (*Polystichum setiferum* 'Plumosum Densum').

Die urtümliche Gestalt mit Blättern in Form von Wedeln haben sie behalten. Nur die Größe hat sich deutlich verändert: Wo vor Jahrmillionen Wälder aus 30 m hohen Baumfarnen ganze Kontinente bedeckten, finden sich nun in überschaubarer Anzahl die kleineren Nachkommen. Farne gibt es immer noch fast überall auf der Welt. Nur in sehr kalten Regionen fehlen sie gänzlich. Entsprechend ihren Ansprüchen an Wärme und Feuchtigkeit liegt ihr Hauptverbreitungsgebiet in den Ländern der Tropen und Subtropen. Hier finden sich größere Farnarten wie Baum- und Staudenfarnen. In gemäßigten Zonen wie Mitteleuropa sind es vor allem die regenreiche Witterung und der humose, fruchtbare Boden, die Farnen beste Bedingungen bieten. Über 40 Farnarten sind in Europa heimisch; weltweit gibt es dagegen 10 000 und mehr Arten. Den europäischen Pflanzenzüchtern sind aus dieser Vielfalt viele gartentaugliche, schöne Sorten mit hoher Winterhärte und Raritäten für Sammler gelungen.

Die Wuchshöhe der Freilandfarne für den Garten variiert zwischen wenigen Zentimetern bei der kleinen Mauerraute (*Asplenium ruta-muraria*) und 2 m beim Kö-

Fotos: Borkowski, Borstell, Hauser (2), Nickig, Reinhard

DER URZEITLICHE CHARAKTER

wird beim Austrieb besonders deutlich. Die junge Farnpflanze wirkt wie ein furchteinflößendes, fremdartiges Wesen.



Pflanzen verstehen und geschickt im Garten einsetzen...





EIN AKKURATES RAD schlägt der Hufeisenfarn, auch Pfauenradfarn genannt (*Adiantum pedatum*). **EIN ECHTER SENKRECHTSTARTER** ist der Leiterwurmfarn (*Dryopteris filix-mas* 'Linearis'). Die Fiederblätter sind sehr schmal, linear geformt und wachsen anfangs gerade in die Höhe. **PUNKTE** gehören zu den Erscheinungsbild des Gemeinen Tüpfelfarns (*Polypodium vulgare*). **STREIFEN** bildet der Hirschzungenfarn (*Splenium scolopendrium* 'Christatum').

Grüße aus der Urzeit: Freilandfarne

Farne gelten als Dinosaurier in der Pflanzenwelt; sie lebten schon vor über 400 Millionen Jahren. Damals waren die Vorfahren der heutigen Farne, die sogenannten Urfarne, baumhoch. Heutzutage gibt es viele kleine, winterharte Arten für den Garten. Die schönsten Sorten stellen wir Ihnen vor.

nigsfarn (*Osmunda regalis*). Die blättrigen Wedel besitzen alle Farne. Meist sind sie einfach oder doppelt gefiedert. Es gibt auch ganzrandige Exemplare wie den Hirschzungenfarn (*Asplenium scolopendrium*). Die meisten Freilandfarne sind sommergrün. Alle Arten treiben zum Frühjahr mit einer für Farne typischen Form aus: Sie hat Ähnlichkeit mit der abgerundeten Spitze eines Krummstabes von Bischöfen. Die aufgerollten Wedel entfalten sich, sobald die Sonne kräftiger scheint. Zum Herbst hin verfärben sich die sommergrünen Wedel und bekommen eine Gelb- oder Rottönung. Die Farnblätter vertrocknen bei den ersten Nachtfrost, ähnlich wie Stauden ziehen Farne ihre oberirdischen Organe ein. Neben den sommergrünen Arten gibt es auch viele wintergrüne und immergrüne Farne. Sie sind eine

echte Bereicherung für den winterlichen Garten, denn sie bleiben formstabil und behalten ihre Blattfarbe. Farne leben am liebsten an feuchten, mäßig schattigen Standorten. Der Boden darf aber nicht zu nass oder verdichtet sein. Ein leicht saures Milieu und kalkfreier Untergrund werden bevorzugt. Farne kommen gern in Mischwäldern vor, aber auch in Felsspalten und am Rande von Geröllwiesen. Im Garten wachsen sie am liebsten im Schutz von Mauern, in Mauerfugen, wie die erwähnte Mauerraute, oder unter Bäumen. Es gibt aber auch große Farne, die sich in Einzelstellung auf Beeten besonders wohl fühlen. Als Solitär eignet sich unter anderem der Waldfrauenfarn (*Athyrium filix-femina*), der bis zu 1,5 m hoch werden kann, und der etwas kleinere Goldschuppenfarn (*Dry-*

opteris affinis) mit einer Höhe von 1 m. Eine Einzelstellung in Rabatten können auch die Wurmfarne einnehmen. Der gewöhnliche Wurmfarn (*Dryopteris filix-mas*) und der Riesenwurmfarn (*Dryopteris goldiana*) mit einer Höhe zwischen 1 m und 1,5 m sind vor allem wegen ihrer absoluten Robustheit beliebt. Sie wachsen selbst im tiefsten Schatten und geben Flächen unter Bäumen und an der Nordseite von Hausfassaden Struktur. Der Straußfarn, auch bekannt als Trichterfarn (*Matteuccia struthiopteris*), sieht nicht nur im Wald gut aus, hier findet man ihn häufig als Unterbewuchs. Diese große Pflanze erreicht eine Höhe von 1,2 m. Der größte heimische Farn ist der Königsfarn (*Osmunda regalis*). Seine aufrechten Wedel bilden buschige, breit ausladende Trichter und erreichen eine Höhe von bis zu 2 m.





STEINBECKEN ALS WASSERRESERVOIR

Ein Granitbecken dient als Wassersammler (links) oder als Regen„tonne“. Wichtig in beiden Fällen: Ein integriertes Überlaufrohr stellt sicher, dass überschüssiges Wasser abgeleitet wird und das Becken nicht überläuft.

Brunnen aus Granitplatten

Statt Regenwassertonnen zu kaufen, kann man sie auch selbst herstellen, wie in diesem Beispiel aus Granitplatten. Das Becken kann aber auch als Brunnen für Gießwasser dienen und an das Wassernetz angeschlossen werden.

Wer einen alten Steintrog preisgünstig bekommen kann, sollte zugreifen. Solch handbehauene Schöpfbecken, die früher in Bauerngärten im Mittelpunkt standen, sind auch in modernen Gärten kleine Schmuckstücke. Heute erhältliche Nachbauten aus China oder Tschechien sind mit den alten „Grantln“, die früher im Bayerischen Wald und anderen Gebirgsregionen gefertigt wurden, aber kaum vergleichbar.

Eigene Schöpfung

Mit etwas handwerklichem Geschick kann man sich aus Natursteinen selbst eine Zisterne oder ein Sprudelbecken machen. Für ein Granitbecken lassen sich beispielsweise Granitplatten zweckentfremden, die sonst beim Straßenbau als Randsteine die-

nen. Solche Platten gibt es in verschiedenen Größen im Baustoffhandel. Für ein Wasserbecken sind möglichst gleichförmige Steine mit geraden Kanten erforderlich. Es lohnt sich deshalb, die Natursteine am Lagerplatz selbst auszusuchen, zumal auf Bestellung eine Palette mit unsortierten Blöcken geliefert wird.

Vorher müssen die Größe und Form des Beckens feststehen. Sie richtet sich nach Breite und Stärke der Granitplatten. Bei einer Breite von 20 cm und einer Stärke von 10 cm bekommt das Becken eine Grundfläche von etwa 80 x 80 cm, wenn 4 x 3 Platten aufgestellt werden (wie im Bildbeispiel). Dementsprechend muss das Betonfundament beschaffen sein. Bei anderen Maßen müssen entsprechend mehr Platten platziert werden.



Bauen und Selbermachen mit fundiertem Wissen und detaillierten Plänen...





1 Nach dem Ausheben einer Grube für das Fundament und dem Verlegen der Abwasserrohre kann das Betonieren erfolgen. Der Beton aus 4 Teilen Kies, 1 Teil Zement und wenig Wasser wird in die Schalung gekippt. Bereits aufgestellt: das Überlaufrohr.

2 Zur Stabilisierung der Bodenplatte dient ein Stück einer Baustahlmatte. Es wird im Baustoffhandel besorgt und zur Bewehrung mit einbetoniert.

3 Die Granitplatten lassen sich nach dem Abbinden des Betons auf der Bodenplatte platzieren. Die nötige Verbindung schafft ein wetterfester Flexkleber.

4 + 5 Das Sichern der bereits aufgestellten Platten ist mit Spanngurten und Spreizhölzern möglich. Nach dem Aufstellen und Ausrichten mit der Wasserwaage kommt das Verfugen an die Reihe. Das lässt sich mit einem Spachtel oder einem Fugeneisen bewerkstelligen. Das fertige Granitbecken ist nach dem Ausstreichen mit Dichtungsschlämme wasserdicht. Diese dünne Zementschlämme sollte jedes Jahr im Frühjahr vor dem Fluten erneuert werden. Im Herbst ist es dringend nötig, den Brunnen zu entleeren und abzudecken. Andernfalls kommt es durch den Druck des gefrierenden Wassers zu Spannungen. Das kann Risse in den Fugen oder sogar das Platzen des Beckens bewirken.



GARTENPRAXIS

Selbst bemalte Töpfe bepflanzen

In den Läden findest du jetzt ganz viele Frühlingsblumen. Und in selbst bemalten Töpfen sehen die bunten Pflanzen noch mal so gut aus. Wir wählten gelbe Narzissen und weiße Primeln sowie drei verschiedene Hyazinthen und eine rosa Primel aus.



Gärtnern mit Kindern

Ich male eine grüne Wiese mit gelben und weißen Blumen. Der zweite Topf bekommt blaue und rote Blumen. Jetzt bloß nicht vermahlen!



So, nun sind die Blumentöpfe fertig. Fehlt nur noch der Klarlack, damit die Farbe auch hält.

Das Küchenpapier wird unten rein gelegt, damit die Erde nicht aus dem Loch herausfällt. Und darüber bis zur Hälfte vom Topf Blumenerde streuen.



Jetzt kommen die Blumen in den Topf. Ganz vorsichtig muss ich die Pflanzen aus den Plastiktöpfen rausziehen. Haben die schon viele Wurzeln! Das wird ganz schön eng! Ich teile das Efeu besser einmal durch, damit es in die Lücken passt. Einfach den Wurzelballen auseinanderziehen, sagt Mama. Ob sie recht hat? So, jetzt nur noch ein wenig Erde obendrauf – Fertig!



Gartenpraxis mit vielen Tipps und Tricks...



ROMANTISCH, NATURNAH, VERTRÄUMT: **SO WÄCHST IHNEN IHR** GARTEN ANS HERZ.



29,99 € [D]/30,90 € [A]
ISBN 978-3-8338-1723-6
www.gu.de



Willkommen im Leben.

TECHNIK

JOURNAL TEST

Strahlend sauber

Wenn's ums gründliche Reinemachen im Garten geht, sind Hochdruckreiniger mit Fächerdüse und Dreckfräse eine große Hilfe. Gerade hartnäckigen Schmutz oder große Flächen schaffen diese Geräte im Nu.

Wenn es im Frühjahr wieder nach draußen geht, hört man, neben dem jahreszeitbedingten Gezwitscher der Vögel, in Vorstadtgärten und auf dem Land auch ein eigentümliches, über weite Entfernungen vernehmbares Brummen. Wer näher kommt stellt fest, dass es von Hochdruckreinigern kommt. Denn jetzt ist die Zeit gekommen, um Terrassen, gepflasterte Wege oder auch Gartenmöbel, Fahrräder und Boote wieder auf Vordermann zu bringen.

Ein Hochdruckreiniger spritzt das Wasser mit rund 100 bar Druck – und mehr – aus der Düse und reißt den Schmutz mit. Wer die übliche Fächerdüse gegen die sogenannte Dreckfräse austauscht, setzt den feinen Hochdruckwasserstrahl zusätzlich in Kreisbewegungen, was die Reinigungsleistung noch einmal deutlich steigert.

Wir haben sieben Markengeräte im Preisbereich zwischen knapp 350 und 600 Euro in das SELBERMACHEN-Testlabor von PZT geschickt und dort auf „Herz und Nieren“ geprüft. Um es vorweg zu nehmen: Die teuersten Geräte im Test (Kränzle und Kärcher) schnitten am Ende auch am besten ab. Wobei mit nur knappem Abstand das Stihl-Gerät folgte, was eines der günstigen Geräte in diesem Test war. In dieser Preisklasse bewegen sich auch die baugleichen Geräte von Dolmar und des Mutterkonzerns Makita. Hier fiel auf, dass es trotz identischer Geräte einen, wenn auch geringen, Unterschied beim Listenpreis gibt. Das preisliche Testmittelfeld wurde von Bosch eingenommen, das besonders durch eine gute Handhabung und pfliffige Staumöglichkeiten (der Hochdruck-Schlauch verschwindet im Gerät) positiv auffiel.

Wer sich einen Hochdruckreiniger anschaffen möchte, sollte darauf gefasst sein, dass er vom ersten Gebrauch mindestens eine halbe Stunde mit der Endmontage des Geräts beschäftigt sein wird. Einzige Ausnahme ist das Stihl-Gerät, das komplett montiert verkauft wird. Ist es dann soweit, und man möchte loslegen,

wartet noch ein kleines Problem: Die Lärmentwicklung der Hochdruckreiniger schränkt deren Gebrauch zeitlich stark ein. Selbst das leiseste Testgerät arbeitete nicht unter rund 85 dB. Das entspricht etwa dem Verkehrslärm am Rand einer Straße. Hier können sich auch



Wassereimer und Schrubber reichen doch auch, oder?

Sicher kann man seine Terrasse oder sein Boot auch mit Wasser, Schwamm und Schrubbbürste sauber machen. Doch spätestens beim dritten Quadratmeter spürt man, wie mühsam das ist. Hier spielen Hochdruckreiniger ihre Stärke aus. Sie bringen den haushaltsüblichen Wasserdruck unter Hochdruck, was man sonst durch Muskelkraft ersetzen muss, und spülen den Schmutz von der Oberfläche. Trotz der hohen Kosten lohnt sich ein Hochdruckreiniger, da er bei gelegentlichem Gebrauch viele Jahre seinen Dienst tut, und den Wasserwechsel im Putzeimer spart man sich.

bislang als gutmütige bekannte Nachbarn schon mal gestört fühlen.

Beim Arbeiten mit Hochdruckreinigern sollte man sich in Gummi hüllen, denn zurückspritzendes Wasser sorgt mindestens für nasse Beine beim Arbeiten. Besonders an Kanten und in Fugen wird das Wasser schwingvoll zurück geschleudert. Plattenfugen sind dabei noch ein besonderes Problem: Sie werden beim Hochdruckreinigen schnell ausgespült, am besten aussparen oder zumindest auf die „Dreckfräse“ verzichten. Viele Hersteller bieten zu ihren Hochdruckreinigern sinnvolles Zubehör. Für Terrassen und Wege sollte man über einen spritzfreien Flächenreiniger nachdenken und für verstopfte Rohre ein Rohrreinigungsset haben. Damit können Sie dann vielleicht auch mal dem Nachbarn etwas Gutes tun und ihn wieder milde stimmen.

Fotos: Michael Holz (9), PZT

TECHNIK

JOURNAL TEST

In Theorie und Praxis geprüft



So haben wir getestet

Im SELBER MACHEN-Testlabor von PZT mussten die Prüingenieure zunächst mal vor die Tür gehen. Hier wurde ein Raster mit definierten Fel-

dern angelegt und die Reinigungsleistung auf einer bewitterten Betonfläche verglichen. Dafür wurden, wie links auf den Fotos zu sehen, mit „Fächerdüse“ und „Dreckfräse“ jeweils 0,25 qm Fläche gereinigt, bis keine Verbesserung des Reinigungsergebnisses mehr eintrat.

Danach ging es zurück ins Testlabor, und die Geräte mussten sich feinfühligere Messtechnik stellen. Im Schallraum wurde die tatsächliche Lautstärke während des Reinigungsbetriebs gemessen.

Für den Versuchsaufbau, der die sogenannte Wasserleistung – das Produkt aus Wasserverbrauch und Druck –, und den Arbeitsdruck ermitteln sollte, reichte eine übliche Mülltonne als Auffangbecken. Gerade bei Elektrogeräten, die mit Wasser in Berührung kommen, ist die elektrische Sicherheit von großer Bedeutung. Alle getesteten Hochdruckreiniger standen dafür kurzfristig unter Hoch-

spannung, haben diesen Test aber einwandfrei bestanden.

Die Leistungsaufnahme der Testkandidaten war maximal so hoch, wie die Hersteller es angaben, die meisten Geräte blieben in ihrer Leistungsaufnahme aber dahinter zurück. Das spiegelte sich dann auch im gemessenen Arbeitsdruck wieder, wo die Herstellerangaben ebenfalls nicht ganz erreicht wurden.

Natürlich wurde auch die Praxistauglichkeit der Geräte überprüft. Dabei bewerteten mehrere Personen unabhängig von einander die Montage, Bedienung, Düsenwechsel oder auch die Unterbringungsmöglichkeiten für das Zubehör – besonders des Hochdruckschlauchs. Oft übersehen, aber wichtig ist der Hinweis, dass diese Geräte nur an einer Wasserleitung mit Rückflussverhinderer betrieben werden dürfen, um das Trinkwassernetz zu schützen. Sechs der sieben Kandidaten taten das.

Die SELBER MACHEN-Redaktion hat dieses Mal sieben Mittelklasse-Marken-Hochdruckreiniger ins Rennen geschickt. Alle Geräte werden mit unterschiedlichem Zubehörumfang geliefert. Standard ist, entweder über einen integrierten Tank oder per mitgelieferter Flasche dem Reinigungswasser spezielle Reinigungsmittel zuzusetzen. Auch Fächerdüse und Dreckfräse gehören heute zur Grundausstattung. Beim Bosch-Gerät stecken beide in einer Düse. Kärcher legt dem getesteten Gerät noch die Flächenwaschdüse („T-Racer“) bei. Damit ist man für Terrassen und Wege schon gut gerüstet. Bei Makita und Dolmar gibt es noch eine Waschbürste, beispielsweise für das Wintergartendach, dazu. Nilfisk legt eine Wandhalterung bei, die zumindest das Unterbringungsproblem löst. Nur Bosch und Kränzle verzichten auf weiteres Zubehör.



Bosch Aquatac 130 Clic
Preis 399,99 Euro

Positiv:

Gute Reinigungswirkung bei relativ schneller Reinigung. Schalter und Düsenpistole gut zu bedienen. Automatische Aufwicklung von Druckschlauch und Kabel im Gehäuse.

Negativ:

Nur Kurzanleitung gedruckt, lange Version auf beiliegender CD-ROM. Bei ruckartigem (versehentlichen) Ziehen am Druckschlauch kippt das Gerät.

Gesamturteil: Gut



Dolmar HP 135
Preis 349 Euro

Positiv:

Gute Reinigungswirkung bei relativ schneller Reinigung. Einfacher Düsenwechsel. Relativ moderater Geräuschpegel. Gute Wickelvorrichtung für den Druckschlauch.

Negativ:

Geringe Wasserleistung und vergleichsweise kurze Sprühlanze. Mit Dreckfräse längere Reinigungszeit als bei anderen Geräten. Bei ruckartigem Ziehen am Druckschlauch kippt das Gerät.

Gesamturteil: Gut



Kärcher K6.460 T 400
Preis 479,99 Euro

Positiv:

Sehr gute Reinigungswirkung bei sehr schneller Reinigung. Schalter und Pistole gut bedienbar. Sehr stabile Transportrollen, die auch Treppen bewältigen. Automatische Aufwicklung für das Netzkabel, der Druckschlauch wird auf eine Trommel gewickelt.

Negativ:

Erstmontage etwas aufwendig. Schweres Gerät, fällt bei ruckartigem Ziehen am Druckschlauch um. Relativ teuer.

Gesamturteil: Gut



1



2



3



4

Die Prüfgeräte im Testlabor sind unbestechlich

In der Praxis konnten nicht alle Leistungswerte, die die Hersteller versprechen, bestätigt werden. Trotzdem haben alle Geräte eine gute bis sehr gute Reinigungsleistung, so dass bei allen unterm Strich eine gute Gesamtnote steht.

1 Mit einem Manometer, das in den Druckschlauch eingebaut wurde, ermittelten die PZT-Ingenieure den tatsächlichen Arbeitswasserdruck.

2 Mit einem Sicherheitsprüf- und Hochspannungstestgerät wurde die

Hochspannungs- (1500 Volt), Isolationsfestigkeits- und Schutzleiterprüfung gemacht.

3 Bei der Messung der Leistungsaufnahme in Watt wurden jeweils die Fächerdüse und die Dreckfräse eingesetzt.

4 Die Schalleistung wurde in einer Akustikhalle nach EU-Norm gemessen wobei sich Schlauch und Düse außerhalb des Messraums befanden.

5 Die Wasserleistung (Produkt aus Wasserverbrauch und Arbeitsdruck) wurde bei höchstem Druck ermittelt.



5



Kränzle 1151 T
Preis 589 Euro

Positiv:

Sehr gute und sehr schnelle Reinigungsleistung.
Leistungsstarkes Gerät mit sehr großem Aktionsradius.
Manuelle Druckregulierung.
Aufwickelvorrichtung für den Druckschlauch.
Sehr stabile Rollen, die auch Treppen bewältigen.

Negativ:

Sehr lautes Gerät.
Düsenwechsel etwas umständlich.
Gerät zu schwer zum Tragen.

Gesamturteil: Gut



Makita HW 130
Preis etwa 345 Euro

Positiv:

Gute Reinigungswirkung bei relativ schneller Reinigung.
Einfacher Düsenwechsel.
Relativ moderater Geräuschpegel.
Gute Wickelvorrichtung für den Druckschlauch.

Negativ:

Geringe Wasserleistung und vergleichsweise kurze Sprühlanze.
Mit Dreckfräse längere Reinigungszeit als bei anderen Geräten.
Bei ruckartigem Ziehen am Druckschlauch kippt das Gerät.

Gesamturteil: Gut



Nilfisk E 140.2-9 S X-tra
Preis 419,90 Euro

Positiv:

Gute Reinigungswirkung bei schneller Reinigung.
Einfacher Düsenwechsel und gute Bedienbarkeit von Schalter und Spritzpistole.
Großer Aktionsradius und stabile Transportrollen, auch für Treppen.
Druckschlauch auf Wickeltrommel.

Negativ:

Nur Kurzanleitung gedruckt, lange Version auf CD-ROM.
Gerät kippt bei ruckartigem Ziehen am Druckschlauch.

Gesamturteil: Gut



Stihl RE 118
Preis etwa 349 Euro

Positiv:

Gute Reinigungswirkung bei schneller Reinigung.
Keine Endmontage notwendig.
Sehr lange Sprühlanze.
Einfacher Düsenwechsel.
Relativ moderater Geräuschpegel beim Arbeiten.
Geschlossenes Fach für Zubehörteile.
Sehr gute Bedienung – bezüglich der Handhabung der Beste im Test.

Negativ:

Keine negativen Auffälligkeiten.

Gesamturteil: Gut

TECHNIK

JOURNAL TEST

Was uns aufgefallen ist:



Ob das Gerät eingeschaltet ist, kann man am spritzwassergeschützten Kränzle-Schalter eindeutig erkennen, beim Bosch-Gerät geht das nicht.



Verschunden sind beim Bosch-Gerät Netzkabel und Schlauch. Automatische Aufwickler ziehen sie ins Gehäuse.



Stufenlos kann bei dem (auch gewerblich zugelassenen) Kränzle der Druck von Hand geregelt und per Manometer kontrolliert werden.



Lange Leitung und lange Lanzen ermöglichen bequemes Arbeiten. Kurze Lanzen brauchen mehr Arbeitsdruck für dasselbe Ergebnis.



Übersichtlich und deutlich gekennzeichnet ist der Schalter bei Stihl, und ein Fach versteckt das nötige Zubehör hinter einer Klappe.

Benotungssystem:

Das SELBER MACHEN-Testurteil orientiert sich an Schulnoten. Nur „Ungenügend“ (die klassische „6“) gibt es bei uns nicht, da wir gefährliche oder extrem schlechte Geräte nicht durch einen Test adeln wollen. Das bedeutet:

- 1,0–1,4 = sehr gut
- 1,5–2,4 = gut
- 2,5–3,4 = befriedigend
- 3,5–4,4 = ausreichend
- ab 4,5 = mangelhaft



Anbieter	Bosch	Dolmar
Modell	Aquatac 130Clic	HP 135
Preis (UVP des Herstellers)	399,99 Euro	349 Euro
Ausstattungsmerkmale		
Gewicht (inklusive Sprühlanze und verstaubarem Zubehör)	14,3 kg	17 kg
Länge Hochdruckschlauch/Geräteanschlussleitung	8,5 m/4,9 m	7,5 m/5 m
Länge Sprühlanze	90 cm	90 cm
Arbeitsdruck (Herstellerangaben)	95 bar	110 bar
Maximaler zulässiger Druck (Herstellerangaben)	130 bar	140 bar
Aufnahmeleistung (Herstellerangaben)	2000 W	2100 W
Maximale Wassertemperatur (Herstellerangaben)	60°C	50°C
Wasseransaugen aus offenen Behältern möglich	Ja, maximal 1 m Ansaughöhe	Keine Angaben
Ansaugen von Reinigungsmitteln	Ja	Über zusätzlichen Behälter an Sprühlanze
Schutz des Trinkwassernetzes: ausreichender Hinweis auf Rückflussverhinderer in Anleitung	Nein, nur Hinweis auf Wasserversorgungsunternehmen	Ja
Note Ausstattung (10 %)	Gut (1,9)	Gut (2,4)
Praxistest Reinigen		
Flachstrahldüse: Reinigungswirkung Betonfläche Zeitaufwand etwa pro 1 qm	Gut 3:00 Minuten	Gut 3:10 Minuten
Dreckfräse: Reinigungswirkung Betonfläche Zeitaufwand etwa pro 1 qm	Gut 2:40 Minuten	Gut 3:05 Minuten
Note Praxistest (45 %)	Gut (2,2)	Gut (2,3)
Handhabung		
Montage Grundausstattung	Etwas aufwendig	Einfach
Bedienungsanleitung	Gut	Befriedigend
Ein-/Aus-Schalter	Gut	Gut
Spritzpistole	Gut	Befriedigend
Druckregulierung und Verstellbarkeit	Nur über Düsenfunktion	Nur über Düsenfunktion
Düsenwechsel	Wechsel nicht erforderlich (eine Lanze mit vier Düsen)	Einfach (Bajonettanschluss)
Verstaumöglichkeit für Zubehör	Gut	Gut
Halterung für Druckschlauch	Sehr gut	Gut
Unterbringung für Zuleitung	Sehr gut	Befriedigend
Transport/Lagerung	Befriedigend (Transportrollen, nur geringe Bodenfreiheit)/befriedigend	Befriedigend (Transportrollen, nur geringe Bodenfreiheit)/befriedigend
Standfestigkeit bei ruckartigem Ziehen am Druckschlauch	Waagerechte Gebrauchslage, kann aber seitlich kippen	Gerät fällt um
Note Handhabung (25 %)	Gut (2,0)	Befriedigend (2,6)
Technik und Sicherheit		
Aufnahmeleistung gemessen (Fächerdüse/Dreckdüse)	1930 W/1990 W	1850 W/1670 W
Arbeitsdruck gemessen (Fächerdüse/Dreckdüse)	65 bar/70 bar	95 bar/85 bar
Wasserverbrauch gemessen (Fächerdüse/Dreckdüse)	383 l/h/37 l/h	338 l/h/348 l/h
Wasserleistung pro Stunde (Fächerdüse/Dreckdüse)	24 895/26 460	32 110/29 580
Schalleistung gemessen (Fächerdüse/Dreckdüse)	90,7 dB/90,8 dB	84,6 dB/84,5 dB
Hochspannungs-/Isolations-/Schutzleiterprüfung	Ok/ok/ok	Ok/ok/ok
Ausreichende Sicherheitshinweise auf dem Gerät	Ja	Ja
Knickempfindlichkeit des Druckschlauchs	Sehr gut	Gut
Note Technik und Sicherheit (20 %)	Befriedigend (2,7)	Gut (2,2)
Gesamtnote	Gut (2,2)	Gut (2,4)



Kärcher	Kränzle	Makita	Nilfisk	Stihl
K6.460	1151 T	HW 130	E 140.2-9 S X-tra	RE 118
479,99 Euro	589 Euro	345 Euro	419,90 Euro	349 Euro
24,5 kg	27,5 kg	17 kg	19,4 kg	19,7 kg
12,5 m/5 m	14,7 m/5 m	7,5 m/5 m	8,9 m/5 m	8 m/5 m
85 cm	105 cm	90 cm	105 cm	105 cm
130 bar	10 – 130 bar (stufenlos regelbar)	110 bar	140 bar	125 bar
150 bar	150 bar	140 bar	140 bar	140 bar
2500 W	1000 – 2800 W	2100 W	2100 W	2100 W
60°C	60°C	50°C	50°C	60°C
Ja, maximal 0,5 m Ansaughöhe	Ja, maximal 1 m Ansaughöhe	Keine Angaben	Keine Angaben	Ja, maximal 1 m Ansaughöhe
Ja	Ja	Über zusätzlichen Behälter an Sprühlanze	Über zusätzlichen Behälter an Sprühlanze	Über zusätzlichen Behälter an Sprühlanze
Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Gut (2,4)	Gut (2,0)	Gut (2,4)	Gut (2,1)	Gut (1,9)
Sehr gut 2:00 Minuten	Sehr gut 1:40 Minuten	Gut 3:20 Minuten	Gut 2:40 Minuten	Gut 2:50 Minuten
Sehr gut 2:00 Minuten	Sehr gut 1:55 Minuten	Gut 3:00 Minuten	Gut + 2:20 Minuten	Gut + 2:10 Minuten
Sehr gut (1,2)	Sehr gut (1,1)	Gut (2,3)	Gut (2,0)	Gut (1,9)
Etwas aufwendig	Einfach	Einfach	Einfach	Keine Montage erforderlich
Gut	Sehr gut	Befriedigend	Gut bis befriedigend – Kurzanleitung auf Papier, ausführliche auf CD)	Sehr gut
Sehr gut	Gut	Gut	Sehr gut	Sehr gut
Sehr gut	Sehr gut	Befriedigend	Sehr gut	Sehr gut
Nur über Düsenfunktion	Druckregulierung von 10–130 bar über Handregler möglich. Ansonsten über Düsenfunktion	Nur über Düsenfunktion	Nur über Düsenfunktion	Nur über Düsenfunktion
Einfach (Bajonettanschluss)	Komplette Lanze wird gewechselt (Schraubverschluss)	Einfach (Bajonettanschluss)	Einfach (Bajonettanschluss)	Einfach (Steckverschluss)
Gut	Gut	Gut	Gut	Sehr gut
Gut	Sehr gut	Gut	Gut	Gut
Gut	Gut	Befriedigend	Gut	Gut
Gut (stabile große Transportrollen, schweres Gerät)/befriedigend	Gut (stabile große Transportrollen, schweres Gerät)/gut	Befriedigend (Transportrollen, nur geringe Bodenfreiheit)/befriedigend	Sehr gut (stabile Transportrollen)/gut	Sehr gut (stabile Transportrollen)/gut
Gerät fällt um	Waaagerechte Gebrauchslage, kippstabil	Gerät fällt um	Gerät fällt um	Standfest
Gut (2,1)	Gut (1,7)	Befriedigend (2,6)	Gut (2,0)	Sehr gut (1,4)
2290 W/2010 W	2710 W/2650 W	1870 W/1690 W	1920 W/1790 W	1750 W/1625 W
95 bar/85 bar	130 bar/125 bar	95 bar/85 bar	87,5 bar/82,5 bar	90 bar/85 bar
461 l/h/469 l/h	544 l/h/553 l/h	335 l/h/345 l/h	404 l/h/410 l/h	392 l/h/402 l/h
43 795/39 865	70 720/69 125	31 825/29 325	35 350/33 825	35 280/34 170
87,5 dB/86,7 dB	93,7 dB/93,3 dB	85,7 dB/85,6 dB	86,6 dB/86,8 dB	85,1 dB/84,9 dB
Ok/ok/ok	Ok/ok/ok	Ok/ok/ok	Ok/ok/ok	Ok/ok/ok
Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Sehr gut	Sehr gut	Gut	Gut	Sehr gut
Gut (2,0)	Gut (2,0)	Gut (2,2)	Gut (2,2)	Gut (1,8)
Gut (1,7)	Gut (1,5)	Gut (2,4)	Gut (2,0)	Gut (1,8)

TECHNIK

JOURNAL PRAXIS

Unterlagen der

Bisher galt das „Klick“-Prinzip als die ultimative Verbindungstechnik für Laminat- und Fertigparkettböden. Neuerdings lassen sich aber auch die darunter liegenden Dämmplatten klicken. Wir haben's für Sie ausprobiert.



Empfehlung
Heft
4/2010
selber machen

„Mit dem neuen Dreiklang aus „easy lay“ (Faltplatte), „easy click“ (Schwalbenschwanzverbindung) und „easy cut“ (aufgedrucktes Zentimeterraster) will der Hersteller Selitac die Trittschalldämmung noch verlegefreundlicher machen. Das ist voll gelungen, wobei das eigentlich verlegefreundliche, die Faltplatte, schon länger auf dem Markt ist. Die neue Klickverbindung hingegen ist deshalb gut, weil aus den einzelnen Bahnen eine stabile und unverwackelbare Gesamtfläche wird, was bei der anschließenden Verlegung des Bodenbelags ein großer Vorteil ist“, sagt Ulrich Wolf, Mitarbeiter von SELBERMACHEN.

Die Trittschalldämmung fristet ein weithin unbeachtetes Dasein in der Welt der harten Bodenbeläge. Völlig zu Unrecht, weil doch gerade sie es ist, die das Begehen von Laminat- und Fertigparkettböden für den Hausherrn wie für die Nachbarn akustisch überhaupt erst erträglich macht. Selbst die so unterschätzten Trittschalldämmungen bieten eine gewisse Produkt-Varianz: So bekommt man etwa besonders schwere Matten, die die im Raum selbst hörbaren Gehgeräusche fast komplett schlucken, oder auch besonders dünne Polyäthylen-(PE-)Schaumrollen, die die Strahlungswärme einer Fußbodenheizung besonders gut nach oben durchreichen. Die neueste Variante bietet weniger in den technischen Eigenschaften als vielmehr in der Verlegbarkeit der Dämmplatten eine echte Weiterentwicklung. War es bisher so, dass man die PE-Dämmung erst ausrollen, auf dem Unterboden fixieren und dann an den Seitenstößen der Bahnen mit einem Klebe-

band miteinander verbinden musste, so haben die neuen „Selitac“-Platten durchlaufende Schwalbenschwanz-Verbindung an den Seiten. Damit lassen sich die Bahnen zu einer geschlossenen und satt aufliegenden Fläche regelrecht zusammen-„puzzeln“. Die Bahnenstöße müssen Sie dann aber trotzdem noch abkleben – die neuen Dämmplatten weisen nämlich auf der Oberseite eine Alu-Kaschierung als eingebaute Dampfbremse auf. Damit die auch an den Stößen dampfdicht bleibt, ist ein spezielles Alu-Klebeband nötig. Immerhin sparen Sie sich so das Auslegen einer dampfbremsenden PE-Folie, die bei allen mineralischen Untergründen (Zementestriche) unter der Trittschalldämmung ausgerollt werden muss. Übrigens: Die neue „Selitac“-Trittschalldämmung kommt nicht etwa als unhandliche Rolle, sondern als Faltplatte daher – das macht das Puzzeln noch einfacher. Der Preis liegt mit 3,20 Euro/qm um 2 Euro höher als der für die klassische PE-Rollenware.



Die Faltplatten sind eine Kombination aus Polystyrol-Schaum als Dämmung und einer Alu-Schicht als Dampfbremse. Letztere muss nach dem Verlegen immer nach oben, also zum Raum hin zeigen.

</

TECHNIK

JOURNAL PRAXIS

LED:

Kleine Leuchte – große Zukunft

Die letzten Glühlampen sind noch im Handel, da wird auch schon das Ende ihrer Nachfolger, der Energiesparlampe („Kompaktleuchtstofflampe“), eingeläutet. Lichtemittierende Dioden, kurz LED, sind noch sparsamer im Verbrauch und universeller einsetzbar.



NEUES LEUCHTMITTEL – ABER ALTE FASSUNG

LED-Leuchtmittel erobern nach und nach auch gewöhnliche Lampenfassungen. Sei es mit Schraubsockel (E 14 und E 27) oder mit dem Halogensockel GU 10, den man häufig in Lichterleisten (beispielsweise von Ikea) findet. Preise liegen zwischen 15 und 40 Euro, noch...

Ihr Siegeszug ist anscheinend unaufhaltbar, Experten sind sich sicher: LEDs werden unser Licht der Zukunft sein.

Bisher waren Leuchtdioden vor allem als bunte Anzeigelämpchen in elektronischen Geräten oder farbigen Lichterketten für den Tannenbaum bekannt. Doch das ändert sich gerade. **LED-Lampen sind effektiver als Kompaktleuchtstoffröhren und Halogenlampen.**

Eine weiß leuchtende LED erzeugt je nach Typ zwischen 30 und 100 Lumen pro Watt (lm/W). Die Lichtausbeute einer herkömmlichen 60-Watt-Glühlampe beträgt gerade mal 12 lm/W. Farbige LEDs sind sogar noch effektiver.

Auch beim Dimmen sparen LEDs Energie. Der Lichtstrom wird nahezu linear zur aufgenommenen Energie reduziert. Sie werden sogar effizienter bei niedrigen Strömen. Kompaktleuchtstofflampe benötigen selbst bei minimalem Licht noch mindestens 25 Prozent der ursprünglichen Energie.

Einen weiteren Vorteil haben LEDs bei der **Entsorgung**, denn sie enthalten kein Quecksilber und müssen deshalb auch nicht als Sondermüll entsorgt werden.

Durch den konsequenten Einsatz von hocheffizienten LED-Lampen ließe sich der Stromverbrauch für die Beleuchtung um mehr als die Hälfte reduzieren. Mit intelligenten Lichtmanagementsystemen wäre sogar eine **Energieeinsparung von mehr als zwei Dritteln möglich**. Der geringere Stromverbrauch bedeutet eine erhebliche Reduktion der **CO₂-Emission**. Würden alle Glühlampen durch LEDs ersetzt, entspräche dies einer CO₂-Reduktion von 650 Millionen Tonnen.

Auch bei der **Lebensdauer** punktet die LED. Mit bis zu 50 000 Betriebsstunden übertrifft sie die Glühlampe um den **Faktor 20 bis 50** und ist sogar noch besser als Leuchtstoff- und Energiesparlampen.

Durch ihre **geringe Größe** sowie ihren Aufbau benötigen LEDs sehr wenig Platz.

Das ermöglicht Leuchtdesignern einen ganz neuen Gestaltungsspielraum. Flexible Lichtinstallationen werden zudem durch die Dimmbarkeit, kurze Ansprechzeiten sowie die große Farbenvielfalt möglich.

Im Gegensatz zu Glühlampen sind LEDs **keine Temperaturstrahler**, sondern leuchten in einem begrenzten, nahezu einfarbigen Spektralbereich. Lange Zeit konnten LEDs nur in bestimmten Farbbereichen (rot, gelb) hergestellt werden. Blaue LEDs, die die Basis für weißes LED-Licht sind, gibt es erst seit wenigen Jahren. Mit Hilfe von farbtönenden Leuchtstoffen wird aus ihnen weißes Licht, oft mit einem noch geringen Blauanteil erzeugt. Dieses **kalte Licht** vieler LEDs wird jedoch bei der Beleuchtung von Wohnräumen eher als unangenehm empfunden. Hochwertige LED-Lampen gibt es deshalb auch für **warme Lichttöne**. Moderne Leuchten können dank LED-Technik in allen erdenklichen Formen und Farben gestaltet werden, denn

die kleinen Dioden lassen sich fast überall einbauen. **Winzige Spots** sind ebenso möglich wie großflächige **Deckenstrahler** ohne Raumhöhenverlust.

Mit flexibel steuerbarem LED-Licht werden Wohnräume ganz nach Geschmack und Stimmung beleuchtet. So könnte Bürolicht sogar den natürlichen Biorhythmus des Menschen unterstützen, indem es tagsüber bläulich-weißes Licht abstrahlt und am Abend ins Rötliche wechselt. **Wohlbe-finden** und eine höhere Produktivität wären die Folge.

Sogar eine **automatische stufenlose Anpassung** der Helligkeit an das **Umgebungslicht** ist möglich und hilft zudem beim Sparen – es wird nur so viel künstliches Licht hinzugeschaltet, wie wirklich notwendig ist.

Wann lohnt sich der Kauf?

Die deutlich höheren Kosten für eine LED-Lampe (zum Beispiel 15 bis 40 Euro für eine Lampe in Tropfenform) machen sich durch den wesentlich geringeren Stromverbrauch und die extrem lange Lebensdauer schon heute bezahlt. So kann zum Beispiel eine konventionelle 40-Watt-Glühlampe durch eine LED-Lampe mit 8 Watt ersetzt werden. Das entspricht einer Energieeinsparung von 80 Prozent. Bei einem Einsatz von nur drei Stunden am Tag ergibt dies eine Stromeinsparung von zirka 32 KW/h oder etwa 6,40 Euro pro Jahr. Während Sie etwa alle zweieinhalb Jahre eine neue Glühbirne benötigen, hält selbst eine LED-Lampe mit einer Lebensdauer von nur 25 000 Betriebsstunden zirka 25 Jahre lang. In dieser Zeit sparen Sie bei gleichbleibenden Strompreisen (0,20 Euro pro KW/h) 160 Euro und die Anschaffung von 24 neuen Glühbirnen. Experten gehen dabei von zwei großen Trends in den kommenden Jahren aus: Zum einen werden sich die Kosten für LED-Leuchtmittel – auf Grund ihrer unbestreitbaren Vorteile – dramatisch verbilligen. Zum anderen werden immer mehr Lampen mit fest-installierten (LED-) Leuchten ausgestattet werden. Sie halten im Zweifel ein ganzes Lampenleben lang und werden nicht mehr ausgetauscht.



Fotos: Hersteller



VOM SPOT ZUM FLÄCHENSTRAHLER

Die Entwicklung der LED-Technik geht mit Siebenmeilenstiefeln voran: Was gestern noch eine punktuelle Minilichtquelle war, ist heute schon ein gängiger Spot für Arbeitsplatten (oben). Aufwendiger, aber jederzeit realisierbar, ist die Badezimmer-Lichtinstallation mit Dutzenden von LED-Lichtpunkten (Mitte). Die Beleuchtung von Gehwegen im Innen- und Außenbereich ist eine weitere klassische Aufgabe von LEDs (links).

TECHNIK

JOURNAL PRAXIS

Spotlight auf die Fakten

Standard: die Energiesparlampe

Energiesparlampen lassen sich am besten als gefaltete Leuchtstoffröhren beschreiben, die in ihrem Sockel (meist E27- oder E14-Schraubsockel) ein Vorschaltgerät haben. Deshalb werden Sie auch als Kompaktleuchtstofflampen bezeichnet. Das Licht wird nicht durch einen Glühdraht sondern in den Entladungsröhren durch ein elektrisch leitendes Gasplasma niedrigen Drucks erzeugt. Die entstehende unsichtbare elektromagnetische Strahlung wird durch einen Leuchtstoff umgewandelt. Die Zusammensetzung und die Qualität des Leuchtstoffs bestimmen die Lichtfarbe und das Farbspektrum des Lichts. Die Preise der Energiesparlampen sind in den letzten Jahren ins Bodenlose gefallen. Problematisch ist ihre (sockellastige) Bauform, die manchen Einsatz erschwert. Auch mögen Energiesparlampen im Regelfall keine tiefen Temperaturen und ihre Entsorgung ist auf Grund der elektronischen Bauteile problematisch.



LICHT-KUNSTWERK

Beistelltisch oder Lampe? Bei LED-Objekten verwischen die Grenzen. Moree Lounge Mini, 249 Euro

Energiesparlampen dimmen?

Es gibt Energiesparlampen, die mit handelsüblichen Dimmern regelbar sind. Das muss auf der Lampenverpackung jedoch vermerkt sein. Die Veränderung der Lichtfarbe, wie sie bei Glühlampen auftritt, entfällt dabei

jedoch. Energiesparlampen werden nicht „roter“, wenn man sie dimmt.

LED-Licht

Leuchtdioden (LED) sind Licht emittierende Halbleiterdioden und haben weder eine Glühwendel noch eine Gasentladungsstrecke. Es sind kleine Kristalle (Festkörper), die – an einen Stromkreislauf angeschlossen – Licht abgeben. Die Lichtfarbe ist abhängig von dem verwendeten Halbleiterwerkstoff. Mit LEDs lassen sich nicht nur reine, kräftige Lichtfarben erzeugen, sondern auch weißes Licht zur Allgemeinbeleuchtung. Das geschieht heute meist durch Umwandlung von blauem Licht mit Hilfe eines Leuchtstoffs, ähnlich wie bei



UND FÜR DRAUSSEN?

LEDs sind – von den Kosten für die Anschaffung einmal abgesehen – auch für den Außeneinsatz ideal: Geringer Stromverbrauch, Freiheit im Design, keine Beschränkung durch die Außentemperatur, lange Lebensdauer. Der STEINEL-Außenstrahler XLed braucht mit seinen zehn LEDs nur etwa 30 Prozent der Energie eines vergleichbaren Halogen-Strahlers! Ab 250 Euro, Fachhandel.

den Energiesparlampen. Dadurch lassen sich alle Weißtöne erzeugen. Für die Wohnraumbeleuchtung gibt es sie in Warm- und Kaltweiß. Da LEDs (im Gegensatz zu Glüh- und Halogenlampen) keine UV- und IR-Strahlung erzeugen, empfinden wir keine Wärme und auch keinen Sonnenbrand, wenn LED-Licht auf unsere Haut trifft. Textilien und beispielsweise Kunstwerke bleiben vom Ausbleichen verschont.

Wie lange hält eine Lampe?

Glühlampen haben eine mittlere Lampenlebensdauer von 1000 Stunden. Energiesparlampen leuchten – je nach Ausführung – zwischen 8000 und 12 000 Stunden, Halogenlampen 2000 bis 3000 Stunden. LEDs liefern – je nach Modell – zwischen 15 000 und 25 000 Stunden Licht, bestimmte Typen sogar 50 000 Stunden. Bei einem durchschnittlichen Gebrauch von drei Stunden am Tag entsprechen 1000 Stunden etwa einem Einsatzjahr.

Lichtstrom vs. elektrischer Strom

Auf Leuchtmittel-Verpackungen wird heute der Lichtstrom in Lumen angegeben. Der Lichtstrom ist die gesamte pro Sekunde von einer rundum strahlenden Lichtquelle abgegebene Lichtleistung. Die Einheit ist Lumen (lm). Am Lichtstrom lässt sich erkennen, ob die gewählte Lampe hell genug für bestimmte Anwendung ist. Eine 60-W-Glühlampe mit 710 lm kann durch eine 12-W-Energiesparlampe mit 725 lm ohne Verlust der Lichtleistung ersetzt werden.

Wie wird die Ausbeute gemessen?

Die Lichtausbeute gibt an, wie viel Licht pro Watt zugeführter elektrischer Leistung erzeugt wird. Es ist ein Maß für die Wirtschaftlichkeit und Effektivität. Eine Glühlampe mit 60 W und einer Lichtleistung von 710 lm hat also eine Lichtausbeute von rund 12 lm/W. Eine LED-Lampe mit 2,1 W und 65 lm kommt auf rund 31 lm/W.

LED, das Chamäleon-Licht

Vor einigen Jahren war die beschränkte Farbauswahl bei LEDs einer der Haupthinderungsgründe für deren Erfolg. Das ist jetzt nicht mehr so. Vorreiter war Philips mit dem Living-Colors-Konzept: Vier Leuchtdioden ermöglichen über 16 Millionen Farbtöne, die per Fernbedienung gesteuert werden (Foto unten, ab 150 Euro, diverse Modelle). Einen Schritt weiter geht Moree mit einer „LED-Glühbirne“, die per Fernbedienung

zwischen 16 Farben wechseln kann (Foto ganz unten). Die „Glühbirne“ heißt „20-01-01“, hat eine E-27-Fassung und kostet 59,90 Euro.



HERSTELLER

PHILIPS
www.philips.de
MOREE
www.moree.de
OSRAM
www.osram.de

DAS SCHNELLSTE MERIAN ALLER ZEITEN.



Michael Schumacher und Mercedes-Benz: Die Formel 1 hat ein neues Dream-Team. In diesem MERIAN Extra werden die Fahrer und die Macher in Stuttgart vorgestellt, wird die Geschichte der Silberpfeile vom ersten Rennen bis heute erzählt. Wie immer in MERIAN: spannende Reportagen, beeindruckende Bilder und ein ausführlicher Service mit Reisetipps zu allen Rennstrecken und über die Sehenswürdigkeiten in der Umgebung. Plus: Großes Schumacher-Poster.
**IM GUTEN BUCH- UND ZEITSCHRIFTENHANDEL. PER TELEFON
UNTER 0 40/87 97 35 40 ODER WWW.MERIANSHOP.DE**

MERIAN

Die Lust am Reisen

TECHNIK

JOURNAL PRAXIS

Auf die Mischung kommt es an

Der Einhebelmischer ist heute Standard auf deutschen Waschtischen und Küchenspülen. Doch wie funktioniert er, und wo sitzt der Kalk, wenn nach Jahren das Herzstück, die Kartusche, nicht mehr richtig mischt? Hier lernen Sie in fünf Minuten, wie eine Armatur von innen aussieht, wie man sie richtig auseinandernimmt und wie man sie wieder zusammenbaut.

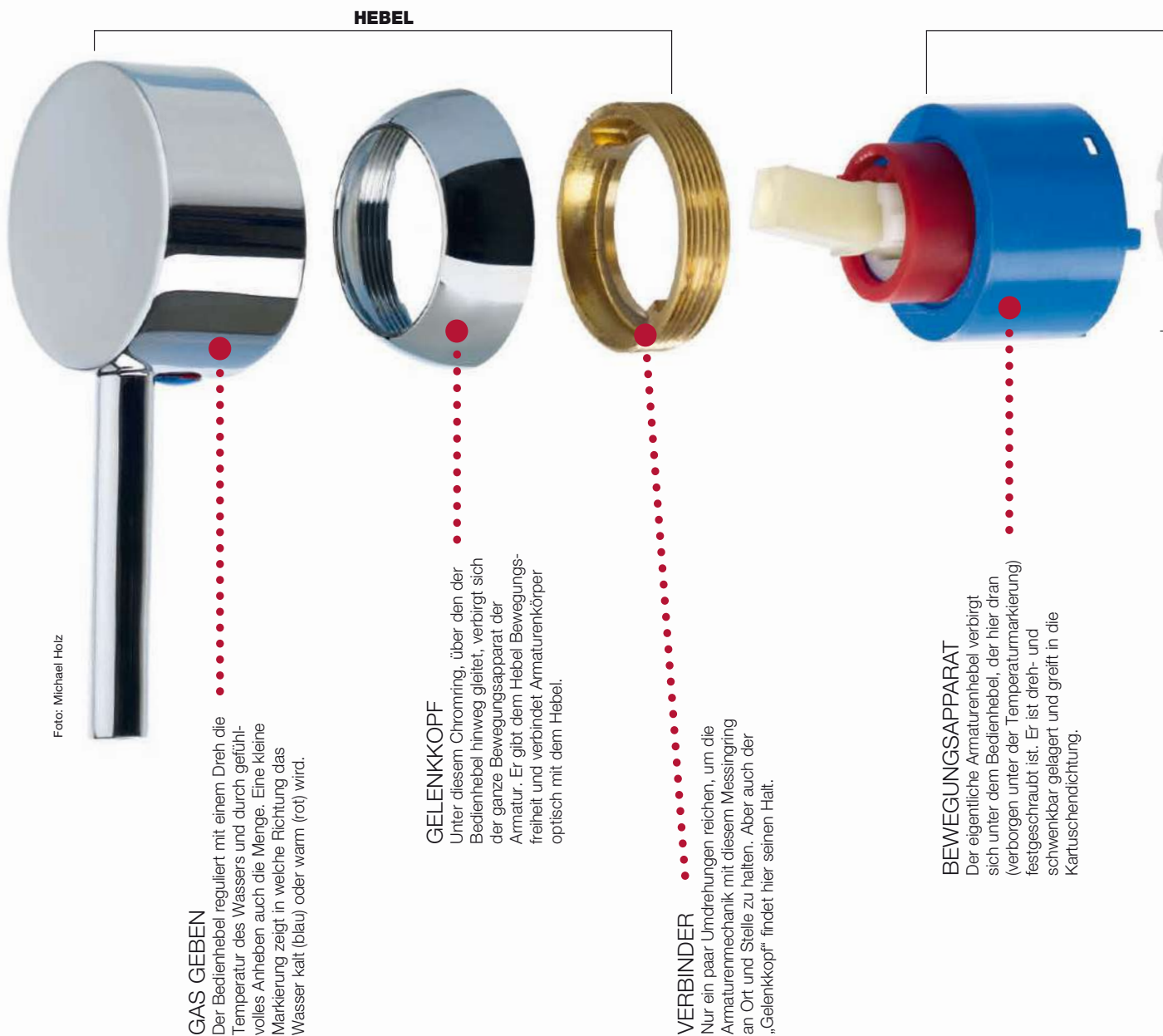


Foto: Michael Holz

SCHLEUSE

Dies ist eine langlebige Keramikdichtung, die sich in zwei Ebenen gegeneinander verschieben lässt. Für die richtige Temperatur lässt sie mehr oder weniger Warm- und Kaltwasser durch zum Hahnauslauf.

LUFT HOLEN

Für einen samtweichen Wasserstrahl sorgt der Luftsprudler oder Perlator. Hier muss das Wasser durch mehrere Siebe, wodurch winzige Luftblasen beigemischt werden. Er hält zugleich Verunreinigungen zurück.

VORFLUTER

Hier kommen das warme und das kalte Wasser aus der Leitung an und werden in – für die Scheibendichtung passende – Kanäle „vorsortiert“. Durch die große Öffnung fließt das gemischte Wasser dann zum Auslauf.

KÖRPER

Schwer und massiv soll er sein – und trotzdem eine Schönheit. Ein guter Armaturenkörper ist meist aus korrosionsbeständigen, massivem Messing und außen verchromt. In ihm stecken die Wasserzuleitungen, der Kanal zum Wasserauslauf und die komplette Kartusche zum Wassermischen. Außerdem ist heute eine Führung für das Gestänge des Waschbeckenschlusses üblich.

KARTUSCHE

DICHT HALTEN

Ein einfacher, warmwassergeigneter Dichtring reicht, um das Wasser nicht am Perlator vorbei zu lassen.

QUELLMÜNDUNG

Ein verchromter Ring hält den Perlator samt Dichtung. Er wird „handfest“ angezogen – am besten mit einem Perlatorschlüssel.

TECHNIK

JOURNAL PRAXIS

Der Kleber ist schon auf der Dielen unterseite in jeweils fünf Strängen aufgebracht und mit einer Schutzfolie bedeckt. Es handelt sich um eine synthetische Kautschukmasse, die die holztypischen Bewegungen mitmacht.

Der warme Holzboden

Die Kombination eines Echtholzparketts mit einer Fußbodenheizung ist zwar besonders edel, aber auch besonders heikel und deshalb eigentlich Profisache. Eine pfiffige Verlegeart macht diesen Bodentraum jetzt aber auch für den durchschnittlichen Selbermacher realisierbar.



Die Fußbodenheizung besteht aus Heizschleifen, die auf der Dämmschicht fixiert werden und später im Estrich verschwinden. Die Wärme verteilt sich dann über die homogene Estrichschicht. Wichtig: Das aufgelegte Fertigparkett (hier Landhausdielen in Eiche „markant“ von Haro) muss vom Hersteller für den Einsatz auf einer Warmwasserfußbodenheizung ausdrücklich freigegeben sein.

Den Begriff der Wärme kann man aus mindestens zwei Perspektiven betrachten: In technischer Hinsicht ist Wärme eine messbare Gradzahl auf dem Thermometer. Aus menschlicher Sicht ist Wärme eine nicht messbare Wahrnehmung, die sich unter anderem aus den Farben, den Materialien und den Lichtverhältnissen in der unmittelbaren Umgebung speist. Insofern ist ein Echtholzboden auf einer Fußbodenheizung gleich doppelt interessant. Die Heizung sorgt für die technische, das Holz zusätzlich für die gefühlte Wärme – eine ideale Kombination also. Nun sind bei dieser Kombination allerdings bezüglich Auswahl und Verlegung des Holzbodens ein paar Klippen zu umschiffen. Zunächst das Material: Holz ist ein hygroskopischer Werkstoff, er gleicht also seine Eigenfeuchte in einem ständigen Prozess der ihn umgebenden Luftfeuchte an.

Auf einer warmen Fußbodenheizung wird er seine Feuchtigkeit fast komplett abgeben, das Holz schwindet und schlimmstenfalls reißt es. Begegnen kann man diesem Problem mit der Wahl von qualitativ hochwertigem und ausreichend getrocknetem Holz. Ein Fertigparkett ist auf Grund seines mehrschichtigen Aufbaus weniger schwindanfällig als Massivholz. Speziell vorbehandelte Hölzer („Thermoholz“) sind ebenfalls weniger empfindlich. Der zweite Knackpunkt ist die Verlegeart des Parketts. Selbermachen bestens bekannt ist die schwimmende Verlegung, bei der die Dielen auf einer schaumigen Trittschalldämmung zusammengekllickt werden. Diese Variante hat den Nachteil, dass die Dämmung sowohl schall- als auch wärmedämmend wirkt, was den Wirkungsgrad der Heizung erheblich reduziert. Besser ist das vollflächige Verkleben der Dielen.

Was bisher dem Fachmann vorbehalten war, ist nun Selbermacher-tauglich. Mit speziellen Dielen („ComforTec“), die den Kleber auf der Unterseite gleich mitbringen, lässt sich der Parkettboden einfach komplett verkleben. Der Untergrund muss lediglich sauber, eben und saugfähig sein.

Die Dielen müssen vor dem Verlegen mindestens 48 Stunden lang verpackt (!) im Raum gelagert werden, um sich der Luftfeuchte langsam anzupassen.



TECHNIK

JOURNAL PRAXIS

Der Estrich muss trocken sein

TIPP



Der beste Schnitt

...gelingt mit einer kleinen mobilen Tischkreissäge. Über den Winkelanschlag kann die Diele gradgenau abgeschnitten werden, und die Dielenoberseite fasert nicht aus. Die Säge kann man im Baumarkt für ein paar Euro ausleihen.

WICHTIG!



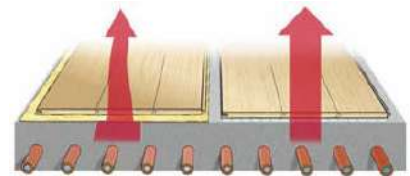
Das Aufheizprotokoll

...zeigt, dass der Estrich trocken genug und belegreif ist. Wenn man das Parkett zu früh verklebt, kann die im Estrich vorhandene Restfeuchte das Holz von unten schädigen. Die Fugen würden sich verfärben, die Dielen sich lösen.

SCHWIMMEND

Bei schwimmender Verlegung

...geht ein großer Teil der Wärme aus der Fußbodenheizung durch die Dämmwirkung der Trittschallmatten verloren. Für diese Verlegeart bekommt man spezielle, nur 1,6 mm starke Dämmmatten mit einem stark verminderten



Wärmedurchlasswiderstand. Beim Klebeparkett (rechts) kann die Wärme ungehindert und verlustfrei vom Heizestrich ins Holz wandern. Der elastische Kautschukkleber selbst hat keine dämmende Wirkung, macht aber die wärmebedingten Bewegungen des Holzes mit.



1



2



3



4



5



6

1 Mit dem Hauptlichteinfall (hier Südfenster, quer zur Terrassentür) fängt man in einer Ecke an, die Dielen zu verlegen. Das übergreifende Profil liegt an der Wand, Keile sorgen für die Dehnungsfuge. Die ersten beiden Reihen werden noch nicht verklebt!

2 Die kurzen Kopfanten müssen nicht mehr mit Hammer und Zuhle zusammengetrieben werden.

Die Dielen werden erst an der langen Seite schräg angesetzt und dann bis an die vorherige herangeschoben, wo

3 ...man sie dann einfach nach unten drückt, bis sie einrastet. Die Fuge muss dicht sein.

4 Beim Ausmessen und Zuschneiden der letzten Dielen müssen unbedingt 10 mm von der Länge für

die Dehnungsfuge abgezogen werden. Der Abstand zur Wand wird mit einem Keil gesichert.

5 Ab der dritten Reihe werden die Dielen geklebt. Unser Tipp: Ziehen Sie die Schutzfolie vor dem Ansetzen ab, aber fassen Sie nicht in den Kleber. **6** Mit einem kräftigen Druck wird die Diele fixiert. Danach ist sie nicht mehr zu lösen.

Rezept Nr. 4

Glanzvoller Auftritt (well done)

Zutaten:

1x Alpina „GOLDRAUSCH“
1l Alpina „Graue Eminenz“
1 weißer Anzug (King-Size)
6 Saiten
2 for the show



Auch Ihre Wände können Gold tragen – mit den neuen Farb Rezepten von Alpina und Tim Mälzer: Wandfarben und Kreativ-Effekte, mit denen Ihren Ideen keine Grenzen gesetzt sind. Jetzt neu im Handel und unter www.farbrezepte.de.



TECHNIK

JOURNAL PRAXIS

Klebind statt schwimmend

Als Kleber auf der Dielenunterseite fungieren fünf Klebestränge aus Kautschukmasse. Die hat erstens eine enorme Klebkraft und ist zweitens so elastisch, dass sie die Bewegungen des Holzes mitmacht, ohne an Haftung zu verlieren. Die Strangform des Klebers macht es möglich, kleine Unebenheiten im Estrich auszugleichen.

Der Preis für so viel Hi-Tech beträgt 10 Euro Aufpreis pro Quadratmeter zum normalen Parkettpreis. Beispiel: Unsere Landhausdiele Eiche kostet 77 Euro, mit „ComforTec“ auf der Unterseite dann 87 Euro/qm.

WEITERE INFOS:

Haro über Hamberger Flooring GmbH,
Telefon (08031) 700-714,
I'net: www.haro.de



7



8



9



10



11



12

7 Die verklebten Dielen kann man sofort betreten, das erhöht den Anpressdruck auf den Kleber.

8 Beim Anreißen und beim Zuschneiden, hier am 45°-Übergang zu den Fliesen, muss man keine Rücksicht auf Kleber oder Folie nehmen (siehe Tipp auf Seite 76). Wichtig ist aber, dass immer eine die Dehnungsfuge zur Wand vorhanden ist!

9 Bevor die Passstücke endgültig kleben, sollte man zunächst „trocken“ die Schnittgenauigkeit prüfen. Später gibt's keine Korrekturmöglichkeit.

10 Ist die ganze Fläche verlegt, werden die ersten beiden Dielenreihen wieder aufgenommen. Die Schutzfolie wird entfernt, die Dielen werden wieder eingepasst und dann endgültig festgedrückt.

11 Eventuelle Passstücke für die Nische klebt man hingegen sofort fest. Auch hier erst die Passgenauigkeit überprüfen, dann festdrücken.

12 Das gleiche gilt für die letzte Diele, die auch in der Breite zugeschnitten werden muss. Mit dem Zugeisen zieht man sie erst dicht an die vorherige heran, bevor sie verklebt wird.



Was man liebt, das schützt man.

Für jede Holzoberfläche die perfekte Lösung.



CLOU[®]
alles, was das Holz begehrt

Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co. KG
Otto-Scheugenpflug-Str. 2, 63073 Offenbach/M., Telefon: 069-89007-0, www.clou.de

SERVICE

LESERPROJEKTE

Grillstation für Gartenfeste

Wer sich zu den Grillfans zählt, dem wird beim Anblick dieser Feuerstelle das Herz höher schlagen. Mit diesem Projekt nahm Frank Strunz an unserem Wettbewerb „Selbermacher des Jahres 2009“ teil.



Sandra (33) und Frank Strunz (43) sind gute Gastgeber. Ihre Freunde wissen die Gartenpartys zu schätzen, denn eines ist immer gewiss: Es gibt Leckeres vom Grill und aus dem Grillkamin. Bevor das erste Fest losgehen konnte, hat es allerdings ein halbes Jahr gedauert, denn so lange hat der Vertriebsingenieur an dem Grillplatz gebaut. „Da ich jedes Wochenende am Grill gebastelt habe, gab es Ärger mit meiner Frau. Um sie für das Projekt zu gewinnen, habe ich sie in die Arbeit mit einbezogen – und dann war sie Feuer und Flamme“, verrät er uns.

Die Grillstation in halbrund passte Frank Strunz harmonisch der Terrassenform an. Eine Konstruktion aus Mauersteinen, die anschließend verputzt wurde. Wichtig war dem Hobbykoch, genügend Stauraum für Utensilien zu haben. Damit die Schranktüren aus Holz nicht nur eine Saison durchstehen, wurden sie mit Heizungslack gestrichen. Den vorhandenen Kugelgrill hat Frank Strunz so platziert, dass der Rost mit der Ablagefläche bündig ist. „Offenes Feuer zu schüren, ist das Schönste für mich! Deshalb ist bei mir nicht nur im Sommer Grill-saison, sondern zu jeder Jahreszeit.“





Fotos: Frank Strunz



LECKERES VOM GRILL

1 Jetzt kann gefeiert werden. Nach sechs Monaten Bauzeit hatten Sandra und Frank Strunz ihr Werk vollendet.

2 Im Kamin wird nicht nur Fleisch zubereitet, denn man kann in den rundum aufgeheizten Schamottesteinen auch Brot und Pizza backen.

3 Für Vegetarier: Kräuter-Tomaten vom Kugelgrill.



AUFBAU DER GRILLSTATION

1 Die Grundkonstruktion aus Mauersteinen ist fertiggestellt. Als nächstes werden der Kamin aufgemauert und der Feuerraum mit Schamottesteinen ausgefüllt.

2 Sandra Strunz verdichtet mit der Kelle den Beton.

3 Von der Zweikomponenten-Fugenmasse lassen sich auch Fettspritzer entfernen.

SERVICE

LESERBRIEFE



Frank Zeidler-Kanter,
SELBERMACHEN-Redakteur.
Ihr Ansprechpartner für alle
Problemlösungen, Ideen und
Tipps, die sich rund ums
Selbermachen drehen.
Senden Sie mir Ihre Fragen
und Anregungen zu –
gerne auch mit Fotos in digitaler
oder gedruckter Form!

**Redaktion
SELBERMACHEN**
Stichwort „Leserfragen“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Oder per e-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de



Aquarell auf dem Tisch?

Messe Garten 2010

Vom 15. bis 18. April 2010, pünktlich zum Erwachen der neuen Lebensgeister in der Natur, öffnet die Messe GARTEN mit ihrem einzigartigen Ambiente in Stuttgart ihre Tore. Ein Termin, den man sich jetzt schon vormerken sollte und am besten als Frühlings-Highlight in den Terminkalender einträgt. Öffnungszeiten. Große und kleine Schaugärten zu den unterschiedlichsten Gartenthemen locken mit attraktiven Ideen für das eigene grüne Reich. Zudem gibt es ein reichhaltiges Angebot an Pflanzen, Accessoires und Möbeln bis hin zu Lösungen in Stahl und Holz. Gleich der erste Messetag bietet den Besuchern einen Höhepunkt in der Nacht der Sinne, die ihre Krönung in der Verleihung des GARTEN-Preises 2010 für den schönsten Schaugarten erlebt. Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. steht den Besuchern mit einem eigenen Schaugarten für fachliche Auskünfte zur Verfügung.
Messe GARTEN in Stuttgart:
Donnerstag, 15. April 2010:
14 Uhr bis 22 Uhr.
Freitag, 16. April bis einschließlich
Sonntag, 18. April 2010: 10 bis 18 Uhr.

Fotos: Jaiag/Bordes (2), Auro (1), Urania Verlag (2), Leserzuschriften (2), Zeichnung: Tillman Straszburger

„Hallo, Herr Zeidler-Kanter“, schreibt **Yvonne Bachmann** aus **Rendsburg**, „mit Begeisterung las ich den Beitrag rund um die Lackideen aus dem Heft 12/2009. Besonders spannend fand ich das in Lack eingebettete Vlies auf dem Nachttisch. Ich würde so etwas gerne mit einem selbstgemalten Aquarell machen. Geht das und – vor allem – geht das mit dem üblichen Aquarellerpapier?“

Liebe Frau Bachmann, von Ihrem Vorhaben, das Bild einzulackieren, möchte ich Ihnen abraten, weil die Farbpigmente dadurch aus dem Bild gewaschen würden. Sie könnten das Bild aber einfach unter eine Glasplatte legen und so dauerhaft schützen. Die maßgenaue Glasplatte mit allseitig geschliffenen Kanten bekommen Sie beim Glaser. Allen Leserinnen und Lesern, bei denen das Thema Aquarellieren jetzt Anklang gefunden hat, können wir diese Bücher empfehlen:

1. „Der Aquarellkurs“ von J. F. Dowden, ISBN 3332014757 für 19,90 Euro und 2. „Das Grundlagenbuch Aquarell“ von Wolf Wirsch, ISBN 3332019910 für 16,95 Euro, beide erschienen im Christophorus-Verlag.



Alles Natur



„Hallo, Redaktion SELBERMACHEN“, schreibt **Thorsten Rolfs** aus **Mannheim**. „In Ihrer sehr schönen Reportage über den Naturfarbenhersteller Auro im November-Heft schreiben Sie, dass Auro auch Acryllacke herstellt. Das wundert mich sehr, denn Acryl, in welcher Form auch immer, ist kein Naturprodukt!“

Lieber Herr Rolfs, da haben Sie sehr gut aufgepasst, jedenfalls besser als wir. Tatsächlich stellt Auro keine Acryllacke her, das hat unser Redakteur verwechselt. Die Grundphilosophie des Farbenherstellers aus Braunschweig nämlich ist neben der völligen Abkehr von der Petrochemie vor allem die volle Kompostierbarkeit aller Inhaltsstoffe. Das geht mit Acrylaten natürlich nicht. Sämtliche Zutaten für die Auro-Produkte wie Lacke, Farben, Öle und Reinigungsmittel sind also rein pflanzlichen Ursprungs. Wenn Sie noch mehr dazu wissen möchten, finden Sie alle Ingredienzen unter www.auro.de

LESERBRIEF DES MONATS



Die Galopper des Monats

Das Pferd ist ein Herdentier, das wusste auch **Christian Holderbaum-Mohr** aus **Enkirch** und fertigte für den 7. Geburtstag seiner Tochter nicht ein Steckenpferd an, sondern gleich eine ganze Großfamilie. Dazu gehört auch eine zahme Leitstute, auf der die Kinder erste Erfahrungen mit Sattel und Zaumzeug machen können.

Für die Wiederbelebung dieses sehr schönen Spielzeugs, das geradezu zur Nachahmung verpflichtet, vergeben wir in diesem Monat die Auszeichnung „Leserbrief des Monats“. Eine Antwort blieb uns Herr Holderbaum-Mohr jedoch schuldig: Ist die Leitstute wirklich stubenrein? Auf dem Foto sieht es nämlich nicht so aus...



Der Leserbrief des Monats wird diesmal mit einem **Schraubendrehersatz** von **kwb** belohnt. Das siebenteilige Set besteht aus je zwei Schlitzdrehern, zwei Philips- und zwei Pozidriv-Kreuzschlitzdrehern sowie einem Phasenprüfer.

selber machen



Kennen Sie schon unsere grüne Schwester?

Das ist SELBER MACHEN-Garten, die Zeitschrift, die Ihnen regelmäßig alles Wissenswerte rund um die Gartenthemen präsentiert. Viermal im Jahr – passend zur Saison – bietet Ihnen unsere Schwesterzeitschrift Tipps, Tricks und Ideen für die Anlage und Gestaltung Ihres Gartens, für kreative Gartenbauwerke und nicht zuletzt für die Pflanzenpflege.

SELBER MACHEN-Garten stellt Ihnen Gärten vor, in denen ein spezielles Thema, eine besondere Stimmung oder ein bestimmter Stil in die Tat umgesetzt wurde.

SELBER MACHEN-Garten zeigt Gärten, die speziell für Kinder oder Modellbauer, für Steingartenfreunde oder für Hundehalter konzipiert sind.

SELBER MACHEN-Garten widmet sich in jeder Ausgabe ausführlich der Gartenpraxis.

Und außerdem:

SELBER MACHEN-Garten bietet Ihnen in unregelmäßiger Reihe einen Bauplan für ein besonderes Gartenbauwerk.

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift.

Wenn Sie jetzt bestellen wollen, dann [klicken Sie hier](#)

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin zeigt's Ihnen



SERVICE

HERSTELLERADRESSEN

DIE SELBÄREN von Steffen Butz

A

Akzo Nobel Deco GmbH,
Düsseldorfer Straße 96–100,
40721 Hilden,
Tel. (021 03) 20 58-00,
Fax (021 03) 20 58-63,
I'net: www.akzonobel.de

Auro Pflanzenchemie AG,
Alte Frankfurter Straße 211,
38122 Braunschweig,
Tel. (0531) 281 41-0,
Fax (0531) 281 41-61,
I'net: www.auro.de

B

Bagno Bad,
Jarrestraße 52,
22303 Hamburg,
Tel. (040) 69 46 66 02,
Fax (040) 69 46 66 03,
I'net: www.bagno-bad.de

Max Bahr,
Wandsbeker Zollstraße 91,
22041 Hamburg,
Tel. (040) 656 66-0,
Fax (040) 656 66-768,
I'net: www.maxbahr.de

Black & Decker,
Black & Decker-Straße 40,
65510 Idstein,
Tel. (061 26) 21-0,
Fax (061 26) 21-25 16,
I'net:
www.blackanddecker.de

Robert Bosch GmbH,
Max-Lang-Straße 40–46,
70771 Leinfelden-
Echterdingen,
Tel. (01 803) 33 57 99*,
Fax (07 11) 7 58-22 54,
I'net: www.bosch-pt.de

C

Consolan
über **Akzo Nobel**

Conrad Electronic,
Klaus-Conrad-Straße 1,
92240 Hirschau,
Tel. (01 805) 31 21 11*,
Fax (01 805) 31 21 10*,
I'net: www.conrad.de

D

DICK GmbH,
Donaustraße 51,
94526 Metten,
Tel. (0991) 91 09-100,
Fax (0991) 91 09-101,
I'net: www.dick.biz



© Steffen Butz 2010

Gartenbedarf-Versand,
Günztalstraße 22,
87733 Markt Rettenbach,
Tel. (083 92) 16 46,
Fax (083 92) 12 05,
I'net: www.richard-ward.de

Gräfe und Unzer Verlag,
Grillparzerstraße 12,
81675 München,
Tel. (089) 4 1981-0,
Fax (089) 4 1981-260,
I'net:
www.graefe-und-unzer.de

GS & M GmbH,
Königsberger Straße 15,
25474 Ellerbek,
Tel. (041 01) 59 05 56,
Fax (041 01) 59 05 59,
I'net: www.zaunengel.de

Gutta Werke GmbH,
Bahnhofstraße 51–57,
77746 Schutterwald,
Tel. (07 81) 6 09-0,
Fax (07 81) 6 09-39,
I'net: www.gutta.de

H

Hamberger Flooring GmbH,
Rohrdorfer Straße 133,
83071 Stephanskirchen,
Tel. (080 31) 7 00-0,
Fax (080 31) 7 00-199,
I'net: www.haro.de

Henkel KGaA,
Henkelstraße 67,
40191 Düsseldorf,
Tel. (02 11) 7 97-82 72,
I'net: www.henkel.de

Hettich FurnTech GmbH,
Gerhard-Lüking-Straße 10,
32602 Vlotho,
Tel. (01 805) 3 49 54 63*,
Fax (057 33) 7 98-139,
I'net: www.hettich.com

Holz Classic Wilfried Kappen,
Wiebelsheidestraße 10,
59757 Arnsberg,
Tel. (029 32) 20 21 68,
Fax (029 32) 89 05 35,
I'net: www.raumteiler24.de

Hornschuch AG,
Salinenstraße 1,
74679 Weißbach,
Tel. (079 47) 81-0,
Fax (079 47) 81-300,
I'net: www.hornschuch.de

Ikea Deutschland GmbH,
Am Wandersmann 2–4,
65719 Hofheim,
Tel. (01 805) 35 34 35*,
Fax (01 805) 35 34 36*,
I'net: www.ikea.de

DenkmalAkademie e.V.,
Altes Schloss Höchst,
Höchstler Schlossplatz 16,
65929 Frankfurt,
Tel. (069) 3 40 07 86 10,
Fax (069) 3 40 07 86 19,
I'net:
www.denkmalakademie.de

Dolmar GmbH,
Jenfelder Straße 38,
22045 Hamburg,
Tel. (040) 6 69 86-0,
Fax (040) 6 69 86-355,
I'net: www.dolmar.de

DVA
Deutsche Verlags Anstalt,
Neumarkter Straße 28,
81673 München,
Tel. (089) 41 36 37 02,
Fax (089) 41 36 38 97,
I'net: www.dva.de

E

Edding International GmbH,
Bookkoppel 7,
22926 Ahrensburg,
Tel. (041 02) 8 08-0,
Fax (041 02) 8 08-169,
I'net: www.edding.com

F

Ferm,
B.V. Lingenstraat 6,
NL-8028 PM Zwolle,
Tel. (0031-38) 3 85 25 25,
Fax (0031-38) 3 85 50 77,
I'net: www.ferm.com

Fire Dept. GmbH,
Borsteler Chaussee 85–99a,
22453 Hamburg,
Tel. (040) 28 41 63-0,
Fax (040) 28 41 63-55,
I'net: www.fire-dept-gmbh.de

Floragard Vertriebs GmbH
für Gartenbau,
Gerhard-Stalling-Straße 7,
26135 Oldenburg,
Tel. (0441) 20 92-0,
Fax (0441) 20 92-129,
I'net: www.floragard.de

Franzis Verlag,
Gruber Straße 46a,
85586 Poing,
Tel. (081 21) 95-0,
Fax (081 21) 16 96,
I'net: www.franzis.de

G

Gardena AG,
Hans-Lorenser-Straße 40,
89079 Ulm,
Tel. (07 31) 4 90-0,
Fax (07 31) 4 90-219,
I'net: www.gardena.de

K
Alfred Kärcher GmbH,
 Friedrich-List-Straße 4,
 71364 Winnenden,
 Tel. (071 95) 903-0,
 Fax (071 95) 903-2805,
 I'net: www.karcher.com

Kronotex Fußboden GmbH,
 Wittstocker Chaussee 1,
 16909 Heiligengrabe,
 Tel. (03 39 62) 691 50,
 Fax (03 39 62) 682 88,
 I'net: www.kronotex.de

KWB GmbH,
 Gewerbegebiet West,
 28816 Stuhr,
 Tel. (04 21) 8994-0,
 Fax (04 21) 8994-103,
 I'net: www.kwb.eu

L
Lumitronix
Led-Technik GmbH,
 Haigerlocher Straße 42,
 72379 Hechingen,
 Tel. (07 47 1) 960 14-0,
 Fax (07 47 1) 960 14-99,
 I'net: www.leds.de

M
Makita Werkzeug GmbH,
 Keniastraße 20,
 47269 Duisburg,
 Tel. (02 03) 97 57-0,
 Fax (02 03) 97 57-129,
 I'net: www.makita.de

Martor KG,
 Heider Hof 60,
 42653 Solingen,
 Tel. (02 12) 2 58 05-0,
 Fax (02 12) 2 58 05-55,
 I'net: www.martor.com

N
Nifisk-Alto,
 Guido-Oberdorfer-Straße 10,
 89287 Bellenberg,
 Tel. (01 805) 37 37 37*,
 I'net: www.nifisk-alto.de

Nouvelles Images S.A.,
 Lombreuil B.P. 51005,
 F-45701 Villemandeur Cedex,
 Tel. (00 800) 38 96-26 62,
 Fax (00 800) 38 96-32 00,
 I'net:
 www.nouvellesimages.com

O
Oase GmbH,
 Tecklenburger Straße 161,
 48477 Hörstel,
 Tel. (01 805) 70 07 55,
 I'net: www.oase-livingwater.com

Osram GmbH,
 Hellabrunner Straße 1,
 81543 München,
 Tel. (08 9) 62 13-0,
 Fax (08 9) 62 13-20 20,
 I'net: www.osram.de

P
Philips GmbH,
 Lübeckertordamm 5,
 20099 Hamburg,
 Tel. (04 0) 28 99-0,
 Fax (04 0) 28 99-28 29,
 I'net: www.philips.de

Gärtner Pötschke GmbH,
 41561 Kaarst,
 Tel. (01 805) 8 61-100*,
 I'net: www.poetschke.de

Prym-Consumer GmbH,
 Zweifaller Straße 130,
 52220 Stolberg,
 Tel. (02 4 02) 14 25 51,
 Fax (02 4 02) 8 47 50,
 I'net: www.prym-consumer.com

PZT GmbH,
 An der Junkerei 48f,
 26389 Wilhelmshaven,
 Tel. (04 4 21) 70 34-0,
 Fax (04 4 21) 7 04 21,
 I'net: www.pzt-lab.de

R
Röben Tonbaustoffe,
 Kleinschweinebrücker Straße 68,
 26340 Zetel,
 Tel. (04 4 52) 88-0,
 Fax (04 4 52) 88-245,
 I'net: www.roeben.com

Ryobi Technologie GmbH,
 Itterpark 4,
 40724 Hilden,
 Tel. (02 1 03) 9 60-0,
 Fax (02 1 03) 29 58-29,
 I'net: www.ryobi-europe.com

S
Scheppach GmbH,
 Günzburger Straße 69,
 89335 Ichenhausen,
 Tel. (08 2 23) 40 02-0,
 Fax (08 2 23) 40 02-20,
 I'net: www.scheppach.com

Schöner Wohnen Farbe,
 Postfach 74 02 08,
 22092 Hamburg,
 Tel. (01 805) 35 83 44 37*,
 I'net:
 www.schoener-wohnen-farbe.de

H. Schubert GmbH,
 Klein Haddorf 2,
 48493 Wietring,
 Tel. (02 55 7) 93 77 40,
 Fax (02 55 7) 92 90 85,
 I'net: www.imi-beton.com

Selit Dämmtechnik GmbH,
 Selitstraße 2,
 55234 Erbes-Büdesheim,
 Tel. (06 7 31) 96 70-0,
 Fax (06 7 31) 96 70-70,
 I'net: www.selit.de

Senseo
 über **Philips GmbH**

Staudengärtnerei Bornhöved,
 Plöner Straße 10,
 24619 Bornhöved,
 Tel. (04 3 23) 65 80,
 Fax (04 3 23) 90 08 38,
 I'net: www.staudengaerten.de

Andreas Stihl AG,
 Badstraße 115,
 71336 Waiblingen,
 Tel. (07 1 51) 26-0,
 Fax (07 1 51) 26-11 22,
 I'net: www.stihl.de

T
TapetenAgentur,
 Jakobstraße 66,
 50678 Köln,
 Tel. (02 21) 9 32 81 82,
 Fax (02 21) 9 32 88 42,
 I'net: www.tapetenagentur.de

Tarkett Holding GmbH,
 Nachtweidenweg 1-7,
 67227 Frankenthal,
 Tel. (06 2 33) 81-0,
 Fax (06 2 33) 81-12 02,
 I'net: www.tarkett.de

Tchibo GmbH,
 Überseering 18,
 22297 Hamburg,
 Tel. (04 0) 63 87-0,
 Fax (04 0) 63 87-26 00,
 I'net: www.tchibo.com

Tecnobad Deutschland,
 Sonnenstraße 14,
 86923 Finning,
 Tel. (08 8 06) 92 32 70,
 Fax (08 8 06) 65 92 501,
 I'net: www.tecnobad.de

Tesa AG,
 Quickbornstraße 24,
 20253 Hamburg,
 Tel. (04 0) 49 09-0,
 Fax (04 0) 49 09-25 61,
 I'net: www.tesa.com

Tretford,
Weseler Teppich GmbH,
 Emmelsumer Straße 218,
 46485 Wesel,
 Tel. (02 81) 8 19-35,
 Fax (02 81) 8 19-38,
 I'net: www.tretford.de

Trotec GmbH,
 Grebbener Straße 7,
 52525 Heinsberg,
 Tel. (02 4 52) 9 62-400,
 Fax (02 4 52) 9 62-200,
 I'net: www.trotec.de

U
Unilux AG,
 Industriegebiet,
 54528 Salmtal,
 Tel. (08 00) 4 50 04 50*,
 Fax (06 5 78) 18 80,
 I'net: www.unilux.de

Verlag Eugen Ulmer,
 Wollgrasweg 41,
 70599 Stuttgart,
 Tel. (07 11) 45 07-0,
 Fax (07 11) 45 07-120,
 I'net: www.ulmer.de

V
Varta AG,
 Joachimstraße 6,
 30159 Hannover,
 Tel. (05 11) 79 03-0,
 I'net: www.varta.de

W
Die Wäscherei,
 Jarrestraße 58,
 22303 Hamburg,
 Tel. (04 0) 2 71 50 70,
 Fax (04 0) 69 21 36 74,
 I'net:
 www.die-waescherei.de

Wolfcraft GmbH,
 Wolffstraße 1,
 56746 Kempenich,
 Tel. (02 6 55) 51-0,
 Fax (02 6 55) 51-200,
 I'net: www.wolfcraft.de

Z
Zehnder GmbH,
 Almweg 34,
 77933 Lahr,
 Tel. (07 8 21) 5 86-0,
 Fax (07 8 21) 5 86-411,
 I'net:
 www.zehnder-gmbh.com

* (01 801) = 3,9 Cent/Minute
 (01 802) = 6 Cent/Minute
 (01 803) = 9 Cent/Minute
 (01 805) = 14 Cent/Minute
 (08 00) = kostenfrei

**selber
 machen**

Die praktische Zeitschrift
 für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im
 JAHRESZEITEN VERLAG GmbH,
 Poßmoorweg 2, 22301 Hamburg,
 Telefon (040) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
 e-Mail: redaktion@selbermachen.de
 Internet: www.jalag.de

Herausgeber:

Jan H. Kolbaum

Chefredakteur:

Thomas Mauz (v.i.S.d.F.)

Art Direction:

Simone Sander

Chef vom Dienst:

Martin West

Geschäftsführender Redakteur:

Jörn-U. Lindemann

Redaktion:

Ingrid Hinze, Evamarie Stade (Garten),

Frank Zeidler-Kanter

Schlussredaktion:

Sönke Knickrehm

Redaktionsassistent:

Birgit Jessen, Maren Brundchorst

Produktion:

Jürgen Heitmann, René Vater

Gratik:

Karen Wenzel

Assistentin der Chefredaktion:

Ummuk Arslan

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Uwe Fischer, Heinz-Alfred Losch,
 Tillman Straszburger, Sixta Uhl, Ulrich Wolf

Leitung Objektmarketing Special Interest Magazine:

Sönja Winkhaus

Leitung Produktmarketing Special Interest Magazine:

Justus Hertle

Group Head Anzeigen Special Interest Magazine:

Roberto Sprengel (verantwortlich für die Anzeigen)

Anzeigenstruktur:

Jutta Thies, Telefon (040) 27 17-25 57

Vertrieb:

PSG PREMIUM SALES GERMANY,

Poßmoorweg 6, 22301 Hamburg.

Vertriebsleiter: Guido Sturmatt

Herstellung:

Norbert Völsch

Lizenzen:

Irene Scara

Syndication:

Stefanie Lützen (Ltg.), Marlies Wichmann (stellv. Ltg.)

Telefon (040) 27 17-20 21/-20 24,

Telefax (040) 27 17-20 89,

e-Mail: syndication@jalag.de

Internet: www.jalag-syndication.de

Verlagsleitung Special Interest Magazine:

Oliver Voß

Geschäftsführung:

Joachim Herbst, Dr. Jan Pierre Klage,

Peter Rensmann, Hermann Schmidt



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Foto-
 grafien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die
 Anzeigenpreisliste Nr. 1 (SELBERMACHEN)

SELBERMACHEN ist im Zeitchriftenhandel und in al-
 len Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhält-
 lich. Preis des Einzelheftes € 3,20 einschl. 7 % MwSt.
 © Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher
 Genehmigung des Verlags. Alle Entwürfe und Pläne so-
 wie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheber-
 rechts. Das Führen der Zeitschrift im Leserkreis ist nur mit schrift-
 licher Genehmigung des Verlags gestattet.

Printed in Germany:
 Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar,
 Reproduktion: Fire Dept. GmbH, Hamburg

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in
 Deutschland € 38,40; bei Versand in das Ausland € 43,80
 inklusive Porto und Verpackung.

Abonnenten-Betreuung:
Aboservice, Postfach 60 1220,
22212 Hamburg,
Telefon (040) 87 97 35 40,
Telefax (040) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge
 von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche ge-
 gen den Verlag. Bestellungen von Einzelheften richten Sie
 an: PSG Presse Spezial-Handels GmbH, Postfach 60 23 26, 22301
 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des
 Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 3,20 zuzüglich
 anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst
 nach Rechnungserhalt. ISSN 0171-614X

SELBERMACHEN (USPS no 0016827) is published monthly by
 JAHRESZEITEN VERLAG. Subscription price for USA is \$60 per
 annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S Dean St,
 Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at
 Englewood NJ 07631 and additional mailing offices.
 Postmaster: Send address changes to: SELBERMACHEN,
 GLP, PO Box 9688, Englewood NJ 07631.

Weitere Titel im JAHRESZEITEN VERLAG:
 A&W Architektur und Wohnen, COASTRY, MERIAN, PRINZ,
 DER FEINSCHMECKER, WIEN GOURMET, FÜR SIE, PETRA,
 VITAL, ZUHAUSE WOHNEN, SELBERMACHEN Garten

**JAHRES
 ZEITEN
 VERLAG**

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

SERVICE

& INFORMATION

Bauen nach Plan

Wenn Sie es bei Ihrem nächsten Projekt ganz genau wissen wollen – bestellen Sie sich einen SELBERMACHEN-Bauplan – die Hilfe für alle Selbermacher, die nichts dem Zufall überlassen wollen! Vier- bis sechsmal pro Jahr bieten wir Ihnen eine solche Vorlage zu aktuellen Projekten an. Was vor über 25 Jahren als unscheinbare Kopiervorlage begann, ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Redaktions-Angebots: Die Baupläne bieten eine Information, die weit über einen normalen Bauvorschlag in SELBERMACHEN hinausgeht. Denn sie zeigen jedes noch so kleine Detail einer Bauanleitung. Jeder Arbeitsschritt ist genau dokumentiert, jedes Material und jedes Werkzeug genau festgehalten. Wenn nötig, bieten die Baupläne auch Vorlagen in Originalgröße. Dazu gibt's für den Bauplan zusätzlich eine detaillierte Einkaufsliste. Natürlich kann es so viel Information nicht umsonst geben. Wir berechnen Ihnen pro Bauplan 5 Euro plus 2,20 Euro für die Verpackung und den Versand. Die Bestelladresse finden Sie rechts. Geben Sie Name und Adresse an und – ganz wichtig – die Kennziffer des Bauplans oder der Baupläne („3/96 – Anrichte“). Als Abonnent (Abo-Nummer angeben) bekommen Sie auf den Bestellwert 20 % Rabatt.



Das können Sie SELBERMACHEN

„Wenn ich das doch selbst erledigen könnte!“, werden auch Sie schon mal gedacht haben. Mit diesem Buch kein Problem, denn die Rubriken „Grundwissen“, „Wohnräume“, „Küche und Bad“, „Haustechnik“, An- und Umbauten“ sowie „Rund ums Haus“ liefern Ihnen Anleitungen, Tipps und Tricks für alle kleinen und großen Arbeiten, die im und ums Haus anfallen. Das Buch „Das können Sie SELBERMACHEN“ kostet 9,90 Euro (für Abonnenten 20 Prozent weniger, Abo-Nr. angeben) plus 2,20 Euro Versand.



Bauplan-Übersicht

Sie würden gern alle Bauplanmotive noch einmal ansehen? Schicken Sie uns einfach einen an Sie selbst adressierten, mit 55 Cent frankierten Briefumschlag („DIN C6 lang“). Sie erhalten dann umgehend eine Bauplan-Übersicht.

Redaktion SELBERMACHEN
„Bauplan-Übersicht“
Postfach 602369
22233 Hamburg

Oder Sie schicken eine e-Mail an
shop@selbermachen.de
Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

Ihre Bestellung? Die Adressen!

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie wie folgt.

- per Internet:
www.selbermachen.de
- per e-Mail:
shop@selbermachen.de
- per Service-Postkarte:
Selber Machen-Shop
c/o PSG Presse Spezial
Handels GmbH
Postfach 602326
22233 Hamburg
- per Telefon:
(040) 87 97 35-30;
(Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr)

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift. Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.

TECHNIK

JOURNAL TEST

Da haben wir was verwechselt

Wenn Sie bei SELBERMACHEN einen Test lesen, dann sollen Sie sich darauf verlassen können, dass unser Testlabor sorgfältig gearbeitet hat und der Test fehlerfrei in SELBERMACHEN wiedergegeben wird. Darauf legt unsere Redaktion großen Wert. Trotzdem ist uns ein ärgerlicher Fehler unterlaufen. Beim Test der oszillierenden Multifunktionswerkzeuge im Februarheft haben wir statt des getesteten Ferm OTM 1003, das Modell Ferm OTM 1001 abgebildet. Dieses hat einen stärkeren Motor (250 Watt), entsprechend mehr Leistung und ist mit einem empfohlenen Verkaufspreis von 59,90 Euro ein günstiges und zugleich ideales Gerät für den gelegentlichen Einsatz. Durch die höhere Motorleistung liefert das OTM 1001 immer gute Arbeitsergebnisse, ganz gleich ob beim Schleifen, Schneiden oder Sägen. Auch das günstigere OTM 1003 (UVP 39,90 Euro) lieferte in unserem Praxistest durchweg befriedigende Ergebnisse, nur im Testdauerlauf wurde der 180-Watt-Motor etwas zu heiß.

Ferm OTM 1003

Preis 39,90 Euro

Positiv:

Das Gerät ist leicht und sehr handlich. Einhandbedienung ist bequem möglich.

Negativ:

Keine Staubabsaugvorrichtung vorgesehen. Ein längeres Anschlusskabel wäre wünschenswert. Im zweistündigen Dauer-Leerlauf wurde es sehr warm, unter Last wird die Gehäusetemperatur allerdings schon als heiß empfunden, was bei arbeitsüblichen Pausen aber nicht auffällt. Nur Zubehör zum Schleifen, Schaben und Holzsägen.

Unser Testurteil: Befriedigend

Ferm OTM 1001

Preis 59,90 Euro

Positiv:

Leichtes, handliches und gut ausbalanciertes Gerät. Einhandbedienung. Motordrehzahl regelbar. Universell einsetzbares Werkzeugzubehör in einer Transporttasche gehört zur Grundausstattung. Einfacher, schneller Werkzeugwechsel. Auch im Dauergebrauch gut einzusetzen.



Negativ:

Keine Staubabsaugvorrichtung. Kurzes Anschlusskabel. Relativ starkes Vibrieren bei höheren Drehzahlen unter Last.

Unsere Praxisnote: Gut



April, April, kann machen, was er will!
Das tun wir auch und machen wie gewohnt mit unserem monatlichen Gewinnspiel weiter: Drei Tage haben wir für Sie in unserem Kalender markiert, damit Sie unsere Hotline anrufen und gewinnen können!

Molto bene

... sagt der Italiener, wenn etwas erstens perfekt gelungen ist oder zweitens von außergewöhnlicher Qualität. Aber auch als Deutscher kann man sich zu diesem bewundernden Ausruf hinreißen lassen, wenn man einmal erlebt hat, wie durch den Einsatz von Moltofill Einfach Glatt aus einer unmodernen Wand die perfekte moderne Wand ganz in Weiß wird. Da Sie vermutlich genau das auch erleben wollen, unser Tipp: Rufen Sie unter

(0 13 79) 96 88 22-04

(Legion, 50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz können die Preise abweichen)

unsere Hotline an. So sichern Sie sich die Chance, 8 kg Moltofill Einfach Glatt samt Werkzeug-Set zu gewinnen. Darüber hinaus enthält das Molto-Spachtel-massen-Set fünf weitere Moltofill-Problemlöser für Putz, Stein und Holz, für drinnen und draußen. Richtig angewendet, lassen sie Löcher, Risse und Unregelmäßigkeiten verschwinden.

Molto, die Spachtelmasse-Welt, wurde jetzt als Gattungsbegriff ins Lexikon „Marken des Jahrhunderts 2010“ gewählt. Greifen Sie also zum Telefon, rufen Sie unsere Hotline an, und versuchen Sie Ihr Glück!



selber machen



Kennen Sie schon unsere grüne Schwester?

Das ist SELBER MACHEN-Garten, die Zeitschrift, die Ihnen regelmäßig alles Wissenswerte rund um die Gartenthemen präsentiert. Viermal im Jahr – passend zur Saison – bietet Ihnen unsere Schwesterzeitschrift Tipps, Tricks und Ideen für die Anlage und Gestaltung Ihres Gartens, für kreative Gartenbauwerke und nicht zuletzt für die Pflanzenpflege.

SELBER MACHEN-Garten stellt Ihnen Gärten vor, in denen ein spezielles Thema, eine besondere Stimmung oder ein bestimmter Stil in die Tat umgesetzt wurde.

SELBER MACHEN-Garten zeigt Gärten, die speziell für Kinder oder Modellbahner, für Steingartenfreunde oder für Hundehalter konzipiert sind.

SELBER MACHEN-Garten widmet sich in jeder Ausgabe ausführlich der Gartenpraxis.

Und außerdem:

SELBER MACHEN-Garten bietet Ihnen in unregelmäßiger Reihe einen Bauplan für ein besonderes Gartenbauwerk.

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift.

Wenn Sie jetzt bestellen wollen, dann [klicken Sie hier](#)

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin zeigt's Ihnen



GARTEN

IM APRIL



Evamarie Stade,
SELBER MACHEN-
Gartenredakteurin.

Brauchen Sie einen Rat in
Gartenfragen, oder möchten
Sie einen praktischen Tipp
an andere Leser weitergeben?
Ihre Zuschrift ist uns wichtig!

Redaktion

SELBER MACHEN

Stichwort „Garten“

Postfach 60 23 69

22233 Hamburg

Oder per e-Mail:

leserbriefe@selbermachen.de



Schnecken sind überall,
auch im Blumentopf. Aber es
gibt Tricks, mit denen sie in die
Flucht zu schlagen sind.

JETZT DARAN DENKEN

● Dahlien vorziehen

Die Winterruhe ist vorbei: Dahlienknollen werden
jetzt gewässert und mit frischer Erde eingetopft.
Mit 5 cm Erde bedecken und angießen.

● Mit Blumenerde mulchen

Verbrauchte Blumenerde aus Balkonkästen
und Kübeln kann kompostiert oder als Mulch
unter Gehölzen verwendet werden.

● Rasen vertikutieren

Verfilzter und vermooster Rasen wird jetzt
gründlich vertikutiert, damit die Rasengräser Luft
bekommen. Anschließend wird gedüngt.

● Sommerblumen aussäen

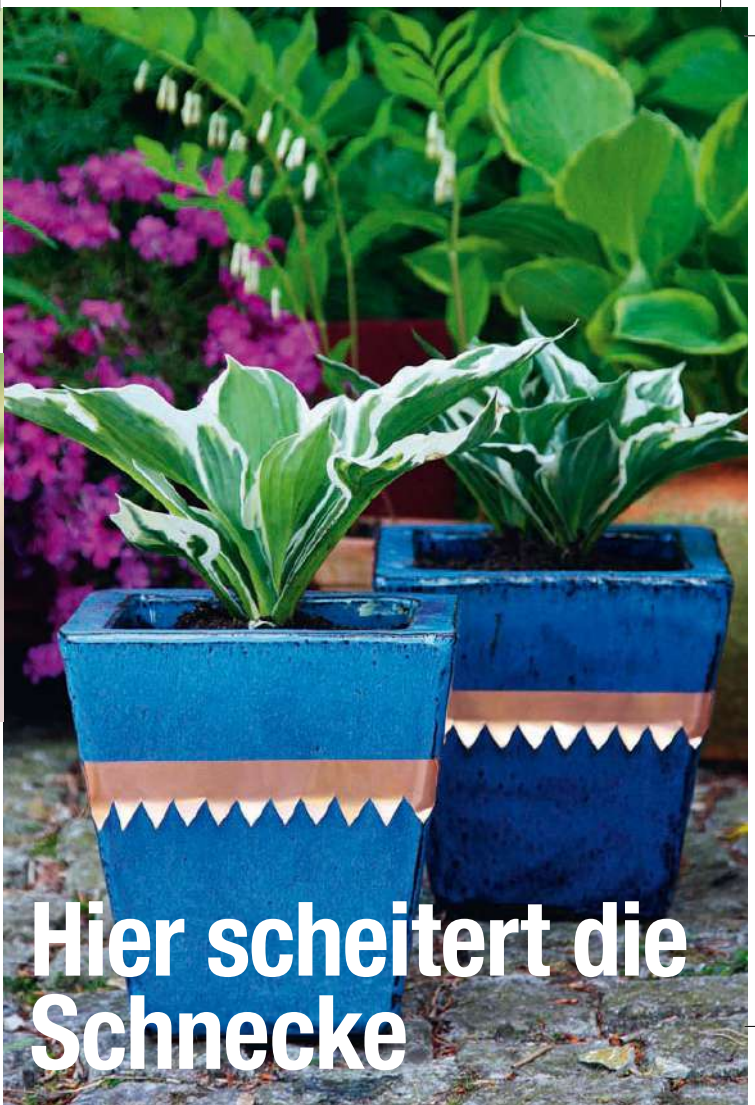
Ringelblumen, Kornblumen, Malven, Mohn, Jung-
fer im Grünen, Sommer-Rittersporn, Sonnen-
blumen, Schleifenblumen und viele andere Ein-
jährige können jetzt ins Freiland gesät werden.

● Stauden pflanzen

Gärtnereien bieten jetzt Stauden in großer Aus-
wahl für Beete und Balkonkübel.



Tulpen brauchen viel Wasser
und Nährstoffe. Falls der
Boden nicht gedüngt wurde,
kann man jetzt mit schnell wir-
kendem Dünger nachhelfen.
Verwelkte Blüten werden
herausgeschnitten, damit es
nicht zum Samenansatz
kommt. Er kostet Kraft, die die
Pflanze für kräftige Zwiebeln
und damit für die Blüte im
nächsten Jahr braucht.



Hier scheitert die Schnecke

Mit breitem Kupferband stoppt man Schnecken auf
dem Weg in den Blumenkübel, Kaffeesatz wirkt als
Barriere im Garten: Tipps zur Schneckenabwehr.

Funkien, Dahlien, Lupinen gehören zu den Pflanzen, die für Schnecken unwiderstehlich sind und im Garten nur unter günstigen Bedingungen eine Chance haben. Zum Glück gedeihen sie auch im Kübel, wo gegen die nimmersatten Tiere besser anzukommen ist. Zum Beispiel mit dem aufgeklebten breiten Kupferband, das nicht nur wirksam ist, sondern auch schmückt. Auch Kupferketten oder Münzen halten Schnecken ab, denn gelöstes Kupfer ist schon in geringen Mengen giftig und Schnecken und andere Weichtiere reagieren darauf empfindlich. Die Kupferteile dürfen allerdings nicht lackiert oder beschichtet sein. In Kübeln finden Schnecken weniger Verstecke als im Garten; sie sitzen allenfalls unter dem Boden oder an der feuchten, son-

nenabgewandten Seite und können leicht abgesammelt werden. Eine Mulchschicht aus Kies oder Muschelschalen kann verhindern, dass sie den Pflanzenstängeln zu nahe kommen.

Ein wirksames Mittel gegen Schnecken ist Kaffeesatz, denn Koffein in geringer Konzentration hält Schnecken vom Fressen ab, in größerer Konzentration ist es tödlich. Kaffeesatz wird im Kübel oder im Beet flächig ausgestreut oder als Barriere rund um gefährdete Pflanzen ausgebracht. Starker Bohnenkaffee kann als Spritzbrühe verwendet werden.

Sägemehl, Steinmehl oder Branntkalk hält Schnecken durch ihre entfeuchtende Wirkung fern. Nachteil: die Sperrstreifen müssen mindestens 30 cm breit sein und nach jedem Regen erneuert werden.

Fotos: Neack (9), Nusslein-Müller (1)



1



2



3



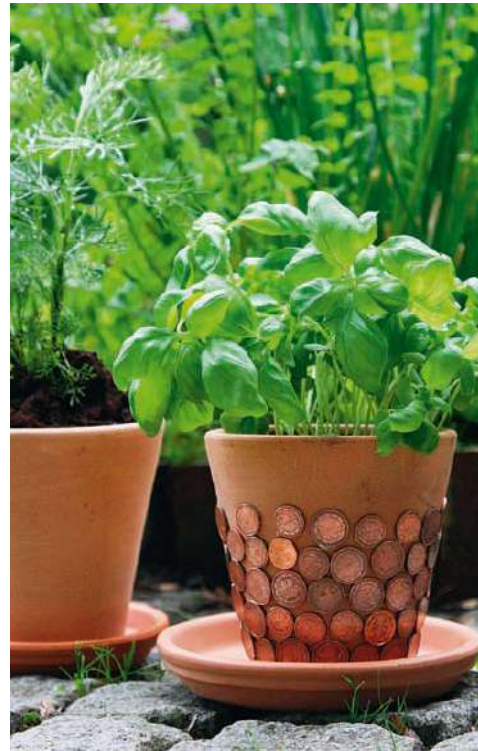
4



5



6



Ein Panzer aus Kupfermünzen

Statt Kupfer zu kaufen, kann man auch gleich Münzen verwenden; Hauptsache, sie sind aus Kupfer. Die Ein-, Zwei- und Fünf-Cent-Stücke werden dicht an dicht mit Heißkleber oder Klebstoff aus der Tube angebracht.

Zackenband aus Kupfer

1 Das Kupferband soll an allen Seiten auf der gleichen Höhe sitzen. Deshalb wird der gewünschte Abstand von der Oberkante abgemessen und angezeichnet.

2 Kupferband ist weich und lässt sich gut mit der Schere schneiden. Dieses ist 3 cm breit und als 5-m-Rolle im Baumarkt zu bekommen. Das Band wird so zugeschnitten, dass es einmal rund um den Topf reicht.

3 Aufgeklebt wird es mit Doppelklebeband. Es ist nur halb so breit wie das Kupferband und wird bündig mit der Oberkante fest angedrückt.

4 Der freie Streifen Kupferband wird mit der Schere zackig geschnitten. Wenn die Zacken schön gleichmäßig sein sollen, zeichnet man auf der Innenseite eine Strichskala mit 2-cm- oder 3-cm-Abständen an.

5 Nun den Schutzstreifen vom Klebeband abziehen und das Kupferband entsprechend den Markierungen auf dem Topf anlegen. Glattstreichen und fest andrücken.

6 Die Zacken lassen sich leicht nach oben biegen und leicht knicken. Mit der anderen Hand wird der klebende Teil angedrückt, damit er sich bei dieser Arbeit nicht löst.

GARTEN

IM APRIL

Oleander im Frühling

Oleanderbäumchen, Oleander, Wandelröschen und andere Kübelpflanzen, die den Winter im Haus verbracht haben, dürfen jetzt endlich wieder an die frische Luft. Die robusten, die als letzte eingeräumt wurden, sind dabei die ersten. Um sie an das intensivere Licht zu gewöhnen, beziehen sie erst einmal einen geschützten, absonnigen Platz.

Zu allererst aber werden sie gewässert und bekommen frische Erde sowie Dünger, damit sie Kraft für den frischen Austrieb haben. Bei vielen kann man die oberste Bodenschicht entfernen und durch frische, mit Langzeitdünger versetzte Erde auffüllen. Wenn der Topf zu klein geworden ist, wird jetzt umgetopft. Außerdem ist es Zeit für den Rückschnitt. Schnittwunden verheilen jetzt schnell und die Pflanze hat Kraft für viele frischen Triebe.

BÜCHER

● Sommer auf dem Balkon

Zu klein, zu schattig, zu exponiert gibt es nicht: Die beiden Autoren haben Rezepte entwickelt, mit denen sich jeder Balkon in eine grüne Oase

verwandeln lässt. Pflanzpläne und Pflanzenliste für die Topfgärten helfen bei der individuellen Gestaltung.

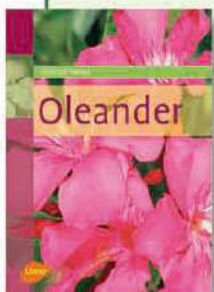
Isolde Bazlen/Markus Wittenzeller: „Balkon & Terrasse“, 160 Seiten, etwa 350 Fotos und Pflanzpläne, Format 18,5 x 24,2 cm, Hardcover, 14,99 Euro, Gräfe und Unzer Verlag, ISBN 978-3-8338-1666-6



● Star im Topfgarten

Oleander ist eine der beliebtesten mediterranen Kübelpflanzen. Wer sich eine der kleinen Pflanzen kauft, die überall preiswert angeboten werden, hat schon den großen üppig blühenden Strauch vor Augen, der daraus werden soll. Und wird oft enttäuscht, weil die Pflanze verkahlt, schlecht

blüht oder von Schädlingen heimgesucht wird. Die Monografie von Christoph Köchel hilft, Enttäuschungen zu vermeiden, denn hier findet man alles, was man über die Pflege der Prachtpflanzen wissen sollte. **Christoph Köchel: „Oleander“, 144 Seiten, 91 Fotos, 29,90 Euro, Ulmer, ISBN 978-3-8001-5193-6**



Fotos: Redeleit (3); Zeichnung: Gebharst (1)

Eine gute Drainage muss man beim Umtopfen als erstes einfüllen! Eine etwa 5 cm dicke Schicht Blähton wird mit wasserdurchlässigem Vlies abgedeckt, damit keine Erde in die Hohlräume gespült wird. Danach frische Erde einfüllen und die Pflanze wie gewohnt topfen. Mulch hält die Erde feucht und mildert Temperaturschwankungen. Ideal sind Muschelschalen oder Kies: Sie halten lange und sind bodenneutral.



Soll der alte Topf weiter verwendet werden, schneidet man mehrere Keile aus dem Wurzelballen. Das gibt Platz für frische Erde und regt das Wurzelwachstum an.



Der Komposter wächst mit

Wohin mit den Bergen von Rasenschnitt und anderen organischen Abfällen, die im Laufe des Jahres zusammenkommen? Bei 100 qm Rasen ist das immerhin ein Volumen von rund 250 Litern. Die Antwort: „Zaunengel“. Der Komposter aus 80 x 103 cm großen Gitterelementen mit verrottungsfesten Kunststoffverbindern lässt sich nämlich beliebig erweitern oder anbauen. Mit Edelstahl-Schraubverbindungen versehen, werden Seitenteile aufklappbar (optional). Der hier gezeigte fünfeckige Komposter kostet etwa 36 Euro.

GS & M, Telefon (041 01) 59 05 56, www.zaunengel.de

Schule für Jungpflanzen

Aus dem Profigärtner-Bereich stammt dieses Anzuchtssystem für Pflanzen. Es besteht aus aufklappbaren Elementen, die Platz für je vier Pflänzchen bieten.

Die einzelnen Mulden sind sehr tief und bieten daher viel Platz für die zarten Wurzeln; außerdem sind sie an der Innenseite geriffelt und leiten die Wurzeln schön gerade nach unten. Zum Umpflanzen wird das Element aufgeklappt und die Pflänzchen können schonend entnommen werden.

Die Elemente können mehrfach verwendet werden; sie halten erfahrungsgemäß drei bis vier Jahre.

Zwei Schalen mit je fünf Vierer-Elementen und transparenten Hauben etwa 20 Euro. **Gartenbedarf-Versand**



Ideal für die Fensterbank:

Die Anzuchtelemente stehen in einer wasserdichten Schale, und so bereitet Gießwasser keine Probleme. Bis die Pflänzchen herangewachsen sind, haben sie warmfeuchtes, wachstumsfreundliches Klima unter der transparenten Haube.



NEUDORFFS NATUR-GARTEN-TIPP

ANZEIGE

Jeden Monat geben in dieser Sonderveröffentlichung Experten von Neudorff Rat und Tat rund um Pflanzenschutz und Bio-Gärten.

Frühjahrskur für den Rasen – ganz natürlich



Zum Frühlingsanfang braucht der Rasen Nahrung, damit er schnell dicht und widerstandsfähig wird. Azet-Rasendünger versorgt die Gräser ausgewogen mit Nährstoffen. Ein Pluspunkt: Gleich nach dem Düngen können Kinder und Haustiere wieder auf dem Rasen spielen – sogar barfuß. Azet-Rasendünger enthält nämlich nur natürliche Bestandteile. Die Wirkung setzt sofort ein und hält über Monate an. Besonders wichtig für die Gräser ist das enthaltene Mycco Vital:

Mykorrhiza-Pilze lagern sich an den Pflanzenwurzeln an und vergrößern deren Oberfläche, die Pflanze kann mehr Nährstoffe aufnehmen, wächst kräftiger und ist weniger empfindlich bei Trockenheit.



Guter Boden ist der Schlüssel zum Erfolg. Für den Rasen gibt es Azet-RasenAktivator: Er verbessert die Bodenstruktur nachhaltig, so dass die Wurzeln tief eindringen und die Pflanzen gleichmäßig gut versorgen können.

www.neudorff.de

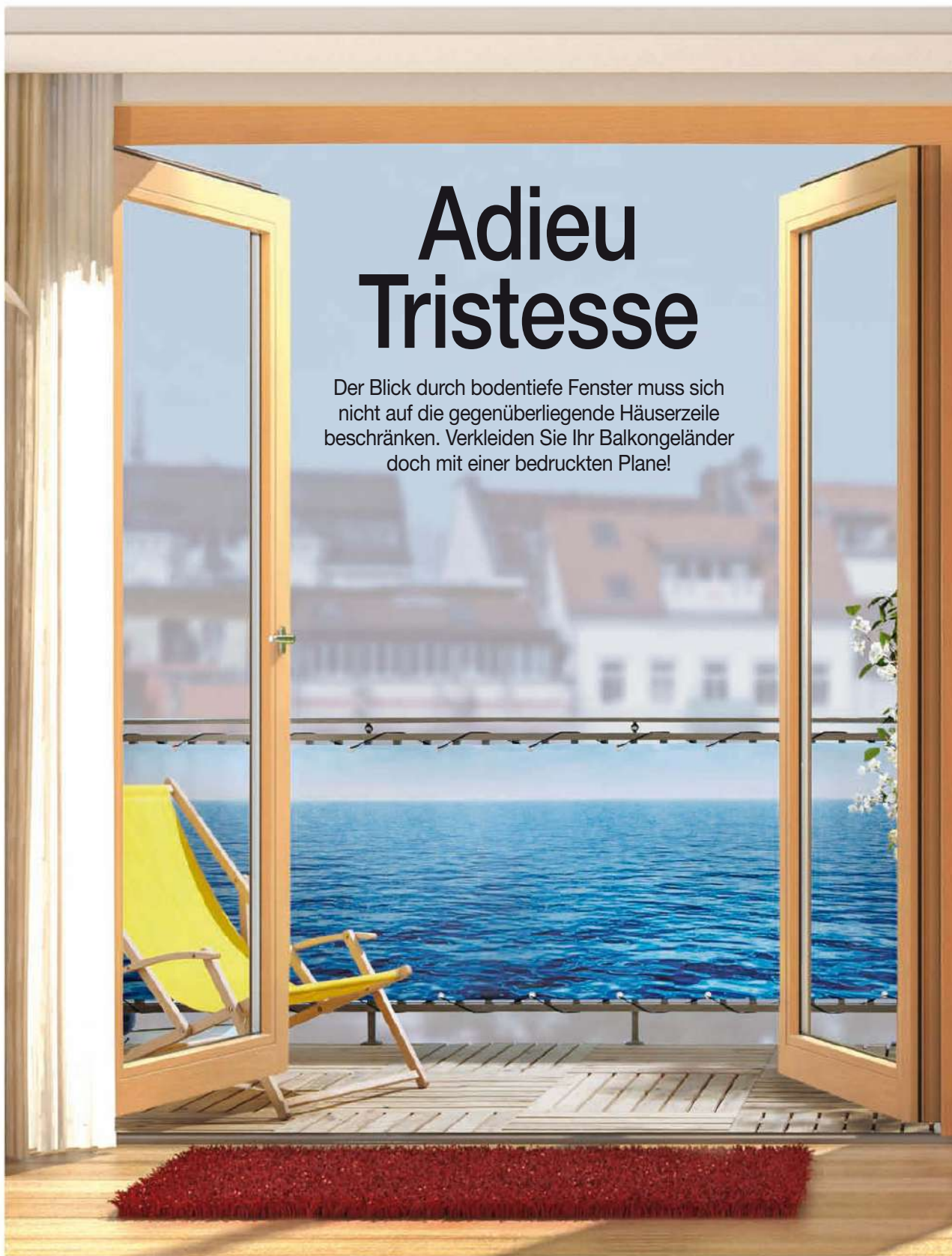


GARTEN

PRAKTISCH

Adieu Tristesse

Der Blick durch bodentiefe Fenster muss sich nicht auf die gegenüberliegende Häuserzeile beschränken. Verkleiden Sie Ihr Balkongeländer doch mit einer bedruckten Plane!



Fotos: Christian Bordes (6), Fotolia (6), Fire Dept. (1), Balkontüren: Unilux (1)



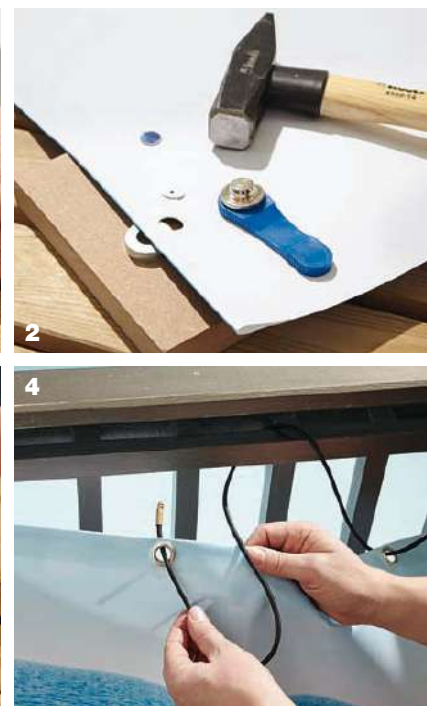
Als Vorlage reichen Papierfotos aus, um sie als XXL-Format auf die LKW-Plane drucken zu lassen. Motive ohne Ende gibt es im Internet.



Vorn die Ostsee, hinten die Friedrichstraße, eine Superlage, die der Schriftsteller Kurt Tucholsky (1890 bis 1935) in seinem Gedicht „Das Ideal“ mit einem Augenzwinkern beschreibt. Aber auch in einer Mietwohnung muss man sich nicht mit trüben Aussichten abfinden. Denn wenn Sie glücklicher Besitzer eines Balkons sind, können Sie Ihre Lage mit wenig Aufwand verbessern – mit einer Balkonverkleidung, die aus dem Rahmen fällt. Der Clou: Den Sicht- und Windschutz lassen Sie mit einem Fotomotiv Ihrer Wahl bedrucken. Das kann, wie bei unserem Vorzeigexemplar, der sehnsuchtsvolle Blick aufs Meer sein, der Traumstrand vom letzten Urlaub oder lustige Aufnahmen von den Kindern.

Da das Material wetterbeständig sein sollte, sind LKW-Planen dafür ideal. Denn diese erhalten nach dem Aufbringen des Motivs noch eine spezielle Laminierung. Adressen findet man im Internet unter Großformatdruck (25 Euro/qm bei Fire Dept. in Hamburg). Als Vorlage für ein XXL-Format reicht ein Foto von 12 x 9 cm, ein Dia oder die höchstmögliche Auflösung der Digitalkamera aus.

Sollten Sie zwei Balkone haben, lässt sich die Ideallage von Tucholsky verwirklichen.



1 Um einen festen Abschluss der LKW-Plane zu bekommen, wird der 3 cm breite Rand umgelegt und mit doppelseitigem Klebeband fixiert.

2 Je nach Sprossenabstand des Geländers werden die Positionen der Ösenlöcher markiert und mit dem mitgelieferten Werkzeug auf einer stabilen Unterlage, zum Beispiel einer MDF-Platte, ausgestanzt.

3 Nun werden die Ösen (10 Stück 9 Euro, Prym) von der Bildseite aus durchgesteckt und mit dem Gegenstück, einer Metallscheibe, verquetscht. Dafür benutzt man das Werkzeug.

4 Wenn alle Ösen montiert sind, wird die 4 mm dicke Gummischur (aus dem Baumarkt, etwa 1 Euro/m) durch die Ösen und das Balkongeländer gefädelt und an den Pfosten verknotet.



Ein kleiner Rand als Zugabe ist nötig für die Befestigung der Ösen, damit das Motiv nicht beeinträchtigt wird.

GARTEN

PRAKTISCH





Fotos: Marco Moog; Zeichnung: Tillman Straszburger

Neu: Das Beet im Sack! Balkongarten

Sie haben Lust zu gärtnern, aber keine Zeit, Aufwand zu treiben? Kein Problem: Diese Beete bestehen aus Holzrahmen und Säcken mit Erde, die direkt bepflanzt werden.

Der Balkongarten ist ein echtes Wochenendprojekt: Freitagnachmittag Material kaufen, Sonnabend Beetkästen bauen und streichen, Sonntag ausschlafen und anschließend die in Töpfchen gekauften Pflanzen einsetzen. Versprochen: Für den Salat am Abend können schon Kräuter aus dem eigenen Garten geerntet werden! Das Gärtnern ohne Blumentöpfe hat viele Vorteile. Die Erde bleibt in den Kunststoffsäcken länger feucht als im Tontopf, wo Feuchtigkeit durch die porösen Wände verdunstet und eine größere Oberfläche unbedeckt ist. Deshalb muss weniger gegossen werden.

Säcke mit Erde heranzuholen, Töpfe zu füllen und am Ende der Saison wieder zu leeren, ist mühsam. Viel einfacher ist es, die Erde in den Säcken zu lassen und sie darin auch wieder wegzubringen.

Schließlich: Die auf die Größe der Erdsäcke zugeschnittenen Beetkästen sind handlich und können leicht umgestellt, gestapelt oder kombiniert werden. Rechts von oben nach unten: zwei einfache Kästen, die (nicht gebraucht) platzsparend gestapelt sind, das für zwei nebeneinanderliegende Säcke berechnete Tischbeet mit Einlegeboden und verschiebbarer Arbeitsfläche, das Tischbeet als Terrassenbeet mit aufgesetztem Kasten und ein Beetkasten mit integrierter Rankhilfe, zum Beispiel für Tomaten.



Das Maß der Beete

haben wir auf „Grow Bags“ von Floragard abgestimmt. Die Säcke sind auf der Unterseite perforiert, damit Gießwasser ablaufen kann, und auf der Oberseite ist gekennzeichnet, wo die Folie zum Bepflanzen aufgeschnitten werden muss. „Salat & Kräuter“ oder „Tomate & Paprika“, 25 l, etwa 8 Euro

Zusägen, zusammenbauen, fertig



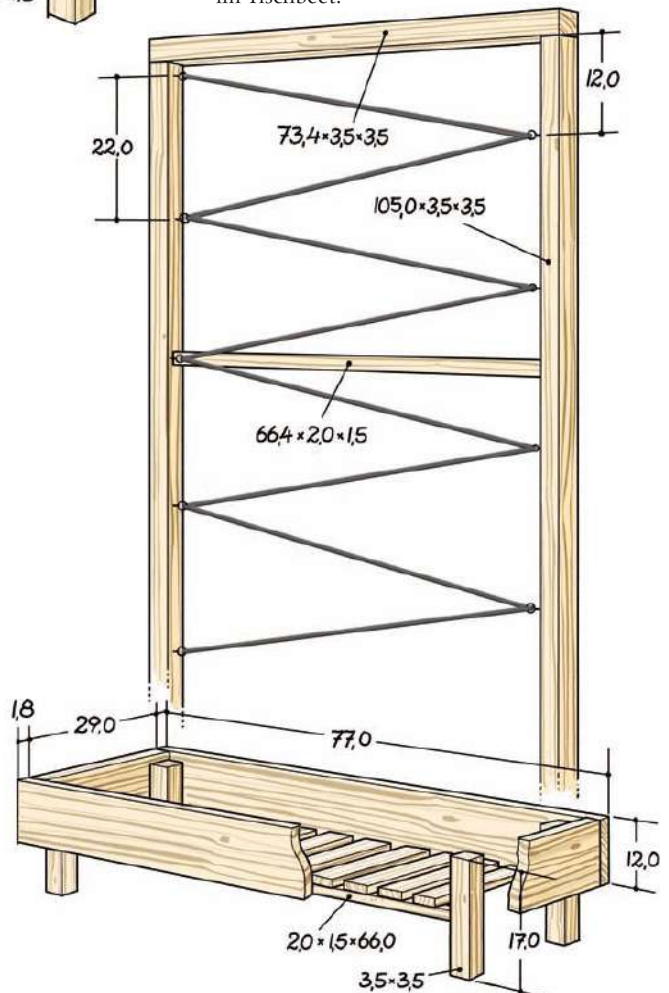
Das Bauprinzip ist bei allen Kästen und dem Tisch gleich: Vier Glatkantbretter werden mit Eckpfosten zu Rahmen verschraubt und verleimt; an der Innenseite der beiden Längsseiten gibt es angeschraubte Leisten, auf denen die Bodenbretter lose aufliegen. Die Eckpfosten geben dem Kasten als Füßchen etwas Bodenfreiheit und sind nicht ganz mit der Rahmenoberkante bündig; dadurch stehen die Kästen rutschfest aufeinander, wenn sie zum Verstauen gestapelt werden.

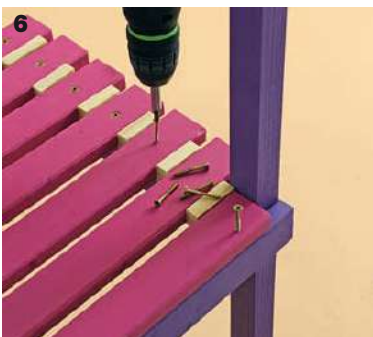
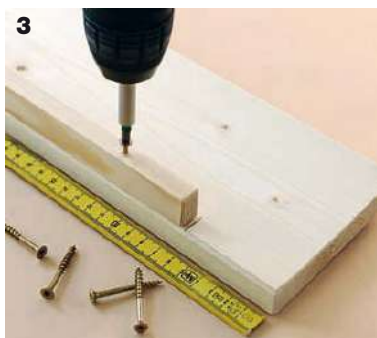
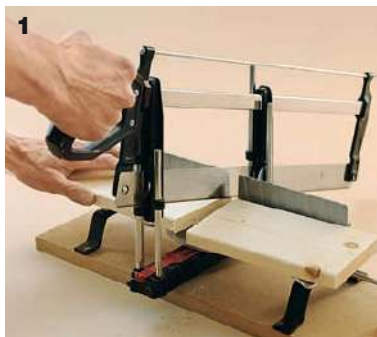
Beim Beet mit Rankgitter sind die beiden hinteren Eckpfosten nach oben verlängert, beim Tischbeet werden sie zu Tischbeinen. Der Tisch wird durch den fest verschraubten unteren Einlegeboden und die beiden seitlichen Streben stabil. Zwei Klötzchen im Rahmen des Tischbeetes dienen als Auflage für eines der schmalen Beete.

Das Material: Glatkantbretter 12 x 1,8 mm für die Rahmen, Glatkantbretter 4,5 x 1,8 mm für den Einlegeboden, Rahmenholzleisten 3,5 x 3,5 mm als Eckpfosten, Rauspund 3,5 x 1,7 mm als Beetboden, Leisten 2 x 1,5 mm als Auflageleisten, Querstrebe im Rankgitter und Klötzchen im Tischbeet.

Gerade die richtige Größe:

Mit 77 x 29 cm ist das Beet handlich und mit 25 Liter Erde gefüllt auch nicht besonders schwer. Im „Salat & Kräuter“-Beet gibt es sechs Pflanzstellen, im „Tomaten & Paprika“-Beet finden drei Pflanzen Platz.





1 Bretter und Rahmenholzleisten müssen exakt rechtwinklig geschnitten werden. Mit einer Gehrungssäge gelingt das einfach und sehr präzise.

2 Für Rahmen, Eckpfosten und Tisch-Einlegeboden werden Glattkantbretter und Rahmenholzleisten verwendet, weil sie glatt geschliffen sind und angefasste Kanten haben.

Nur die Schnittkanten müssen nachgeschliffen werden. Für die Böden der Beete reicht sägeraues Rauspund-Holz aus.

3 Die Auflageleisten für die Beetböden werden bündig mit der Unterkante von innen an die Beetrahmen geschraubt.

4 Rahmenbretter und Eckpfosten werden verschraubt und zusätzlich verleimt. Geeignet ist wasserfester Holzleim für Hölzer im Außenbereich.

5 Die meisten Farben, die für Holz im Außenbereich angeboten werden, können ohne Voranstrich aufgetragen werden und sind untereinander mischbar: Alle Farbtöne sind möglich. Schraubenköpfe überstreichen!

6 Die Leisten für den Einlegeboden werden erst gestrichen und dann verschraubt, weil die Schmalseiten sonst zu schlecht zu erreichen sind. Klötzchen garantieren gleichbreite Fugen.

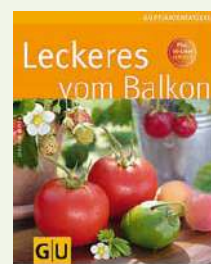


! SERVICE

MEHR ÜBER:

BALKONGÄRTEN

Wer Gemüse und Obst ziehen möchte, findet in Büchern gute Tipps. Hier ein ganz neues, das bei der gärtnerischen Praxis hilft und neben Pflanzenporträts auch Rezepte enthält: Joachim Mayer, „Leckeres vom Balkon“, 64 Seiten mit etwa 100 Farbfotos, 7,90 Euro, Gräfe und Unzer Verlag, ISBN 978-3-8338-1722-9



BALKONGEMÜSE

Für die Kultur auf beengtem Raum gibt es viele besonders geeignete Gemüsesorten. Besonders bei Tomaten ist die Auswahl groß: zum Beispiel die Zwergtomate „Minibel“ (Bild), die Hänge-Kirschtomate „Tumbling Tom Red“, die Aubergine „Ophelia F1“ oder die Salatgurke „Bush Champion F1“.



Ein Aufdruck auf der Verpackung zeigt, wo und wie groß die Ausschnitte sein sollen. Die Öffnungen sind so groß, dass die Pflanzen mit der Gießkanne gewässert werden können. Würde der Sack auf voller Fläche aufgeschnitten, könnte die Erde austrocknen oder bei Regen vernässen.



Ranken an der Schnur

Das Rankgitter besteht aus dem Rahmen mit stabilisierender Mittelstrebe und einer 4 mm dicken Gummischnur, die im Zick-Zack durch Edelstahl-Ringschrauben (12 x 6 x 2,8 mm) gezogen wird. Sie wird am Anfang und am Ende verknötet und so gespannt, dass sie nicht durchhängt.



WO GIBT'S...?

BUCHTIPP:

GU Gräfe und Unzer, I*net: www.gu-online.de; SAATGUT/PFLANZEN: Gärtner Pötschke GmbH, Telefon (0 18 05) 86 11 00 (14 Cent/Minute).

DIE HERSTELLERADRESSEN FINDEN SIE AUF SEITE 84.

GARTEN

PRAKTISCH



Das wächst auch im kleinen Garten

Am besten schmeckt Obst frisch gepflückt von der Hand in den Mund. Gönnen Sie sich das Vergnügen: Hier finden Sie Sorten, die robust sind, zuverlässig tragen und wenig Platz brauchen.

Jeder Garten wird zum Schlaraffenland, wenn dort nicht nur die üblichen Ziergehölze wachsen, sondern auch Obstbäume und Beerensträucher. Spindel- und Buschbäume bleiben klein und können sogar einige Jahre gut im Kübel gedeihen. Die eigentlich für kleine Gärten ungeeigneten Süßkirschen bleiben beherrschbar, wenn sie auf einer schwachwüchsigen Unterlage veredelt sind. Und für ein paar Beerensträucher findet sich immer Platz – am Spalier, als Hecke oder als Hochstämmchen.

Lust und Frust mit selbst gezogenem Obst hängen entscheidend von der Sortenwahl ab. Wer einfach nur irgendeine Pflanze kauft und sie irgendwo im Garten unterbringt, kann Glück haben, wird aber wahrscheinlich enttäuscht. Anders ist es bei den empfohlenen Sorten: Wenn sie an passende Standorte mit den richtigen Boden- und Lichtverhältnissen gepflanzt und einigermaßen gut gepflegt werden, bringen sie auch die erhoffte Ernte. Und das nicht nur einmal, sondern viele Jahre lang.



Thomas Wagner kennt sich mit kleinen Gärten aus: Der Diplom-Gartenbauingenieur ist für den Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. tätig und berät Kleingärtner in allen Fachfragen. Er hat die Sortenliste zusammengestellt.

Fotos: Reinhardt (1), Wagner/Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

NAME SORTE		STANDORT ANBAU	RESISTENZEN	BEFRUCHTUNG	FRUCHT- ERTRAG
Pflaumenblättrige Apfelbeere <i>Aronia x prunifolia</i> „Nero“ „Viking“		Einzel in sonniger Lage, feuchte und trockene Böden, anspruchslos	Sehr frosthart, wenige Krankheiten und Schädlinge	Selbstfruchtend, Insekten- und Windbestäubung möglich (dadurch sicherer Ertrag)	12 mm dicke, blauschwarze, rundliche Früchte in Trugdolden, herbsüß, Ertrag gut und regelmäßig
Himbeere <i>Rubus idaeus</i> „Rumiloba“ „Himbo Queen“		Lockere, humose Böden in luftfeuchten Lagen, daher halbschattige Standorte möglich, regelmäßiger Schnitt und Stützgerüst nötig, mulchen!	Rumiloba: resistent gegen Himbeerblattlaus (Virusüberträger) und Rutensterben Himbo Queen: wenig Fruchtfaule, anfällig für Rutenkrankheiten	Selbstfruchtend, guter Bienenflug notwendig, Fremdbefruchtung erhöht den Ertrag (mehrere Sorten pflanzen)	Rumiloba: sehr große Früchte, am Strauch lange haltbar, starkes Aroma, lange Erntezeit Himbo Queen: große Früchte, starkes Aroma, hohe Erträge
Brombeere <i>Rubus sectio rubus</i> „Arapaho“ (stachellos) „Nessi“/„Loch Ness“ (stachellos)		Warme, geschützte Standorte, kaum Bodenansprüche; regelmäßiger Schnitt und Stützgerüst von Vorteil	Arapaho: brombeerrostresistent, wenig mehltauanfällig Nessi: wenig Fruchtfaulen	Selbstfruchtend, guter Bienenflug fördert Ertrag, eine Sorte ist ausreichend	Arapaho: sehr große Früchte, mildes Aroma, sehr guter Geschmack Nessi: Früchte groß und glänzend, kräftiges Aroma, süß-säuerlich
Gartenerdbeere <i>Fragaria x ananassa</i> „Darselect“ „Tenira“		Sonnig bis halbschattig, humose, lockere Böden, organische Substanz einarbeiten, mulchen!	Beide Sorten allgemein robust, wenig grauschimmelanfällig	Selbstfruchtend	Darselect: groß, Geschmack gut, kräftiges Aroma Tenira: mittelgroß, Geschmack süß-säuerlich, kräftiges Aroma, Ertrag mittelhoch
Kulturheidelbeere <i>Vaccinium corymbosum</i> „Bluecrop“ „Sunshine Blue“		Saure, gut durchlüftete humose Böden in sonniger Lage, pH-Wert mit Moorbeeterde oder Nadelholzmulch optimieren	Trockenheitsresistent, Blüten frostgefährdet, Schäden durch Frostspanner möglich, auf Blattlausbefall achten	Selbstfruchtend, Fremdbefruchtung erhöht den Ertrag (mehrere Sorten pflanzen)	Bluecrop: große, aromatische Früchte; lange Ernteperiode mit hohen Erträgen Sunshine Blue: mittelgroße; wohlschmeckende Früchte, sehr ertragreich
Mini-Kiwi (Strahlengriffel) <i>Actinidia arguta</i> „Weiki“ „Ambrosia“		Kräftige Schlingsträucher, an Spalieren und Gerüsten in sonniger bis schattiger Lage, tiefgründige, neutrale Böden	Allgemein widerstandsfähig, winterhart, kaum Schädlinge	Spätfrostgefährdet, Kivis sind zweihäusig, männliche und weibliche Pflanzen werden aber oft zusammengepflanzt als „selbstfruchtend“ angeboten, Vorsicht!	Längliche, glattschalige Beeren, 1,5 bis 2,5 cm lang, angenehm süß, Reife September/Oktober, mit Schale essbar, in größeren Mengen leicht abführend

NAME SORTE		STANDORT ANBAU	RESISTENZEN	BEFRUCHTUNG	FRUCHT- ERTRAG
Maibeere <i>Lonicera caerulea</i> <i>var. edulis</i> „Berry Blue“ „Blue Bird“		Sonnig bis halbschattig auf durchlässigen, frischen Böden	Widerstandsfähig, empfindlich für Trockenheit und Spätfröste	Selbstfruchtend, in Spätfrostlagen Ertrag unsicher	Oval-walzenförmige schwarzblaue, hellblau bereifte Früchte, saftig und süß, erstes Frischobst im Garten (Name!)
Mirabelle <i>Prunus domestica</i> <i>subsp. syriaca</i> „Nancymirabelle“		Für alle Lagen, auch in Scharka-Gebieten, sollte auf <i>Prunus tomentosa</i> veredelt sein	Resistent gegen Scharka (Viruskrankheit an Steinobst), insgesamt sehr gesund	Selbstfruchtend	Ertrag sehr hoch, Wechsel von Jahren mit sehr reicher und nur guter Ernte, Frucht klein, süß, sehr aromatisch, reift nach und nach
Pfirsich <i>Prunus persica</i> „Bero“ „Pilot“		Bero: für wärmere Lagen Pilot: auch in Grenzlagen, beide Sorten brauchen sonnige, geschützte Standorte	Blüte und Holz bei beiden Sorten gut frostverträglich, beide wenig Kräuselkrankheit	Selbstfruchtend, benötigen gutes Blühwetter (Bienenflug)!	Bero: regelmäßige, hohe Erträge, Frucht mittelgroß, druckempfindlich, sehr süß und saftig Pilot: sehr hoher Ertrag, ausdünnen erforderlich; mittelgroße Frucht, süß und saftig
Pflaume <i>Prunus domestica</i> <i>subsp. domestica</i> „Gräfin Cosel“ „Jojo“		Für alle Lagen, auch in Scharka-Gebieten, anspruchslos, nicht zu trockene Böden, sonnige Standorte fördern die Fruchtsüße	Gräfin Cosel: hochgradig tolerant gegenüber Scharka, wenig spätfrostempfindlich Jojo: weltweit erste Sorte mit Scharka-Resistenz	Gräfin Cosel: selbststeril, Bestäuber u. a. „Hauszwetsche“, „The Czar“, „Frigga“ Jojo: selbstfruchtend	Gräfin Cosel: Geschmack für eine Frühsorte sehr gut, regelmäßiger Ertrag Jojo: Geschmack mittel bis gut, vollreif ernten, hohe, regelmäßige Erträge,
Süßkirsche <i>Prunus avium</i> „Regina“ „Sam“		Keine besonderen Ansprüche, beide auch für kühle und regenfeuchte Anbaugebiete geeignet, im Kleingarten nur Veredlungen auf GiSelA-Unterlagen, Wuchshemmung!	Beide resistent gegen Platzen und Faulen bei Nässe, beide hohe Blütenfrostresistenz, da späte Blüte	Beide selbststeril, auf Fremdbefruchtung angewiesen Sam: gute Befruchtersorte für viele andere Süßkirschensorten	Regina: dunkelbraune Knorpelkirsche, wohl-schmeckend süß Sam: rotbraune Knorpelkirsche, saftige Früchte mit süß-säuerlichem Geschmack; Ernte bei beiden über längeren Zeitraum möglich
Kupfer-Felsenbirne <i>Amelanchier lamarckii</i> „Ballerina“		Anspruchslos, sonnig bis halbschattige Lagen, auf schwach sauren, lockeren Böden, kein Schnitt nötig, Herbstfärbung!	Frosthart, sehr widerstandsfähig gegen Schädlinge, manchmal Mehltaubefall oder Feuerbrand	Selbstfruchtend	Hellrote, bei Vollreife purpurschwarze, bereifte, bis 1 cm große Früchte, sehr süß und aromatisch, reich fruchtend, beliebt bei Vögeln!

Fotos: Wagner/Bund Deutscher Gartenfreunde e.V.

NAME SORTE		STANDORT ANBAU	RESISTENZEN	BEFRUCHTUNG	FRUCHT ERTRAG
Säulenapfel <i>Malus x domestica</i> „Waltz“ „Line Delcolin“ „Fire Dance“		Volle Sonne oder lichter Schatten, wasserdurchlässiger, humoser Boden; Flachwurzler, daher empfindlich gegen längere Trockenheit	Neue Columnar-Sorten sind gesund und robust und weniger krankheitsanfällig als beispielsweise die früheren „Ballerina“-Sorten	Zur besseren Befruchtung sollten bei Columnar-Äpfeln mindestens zwei Sorten gepflanzt werden.	Waltz: rot gefärbter, süßer, wohlschmeckender Herbstapfel Line Delcolin, Fire Dance: mittelgroße, leuchtend gelborangefarbene Früchte, süß mit milder Säure
Säulenbirne <i>Pyrus communis</i> „Decora“ „Saphira“		Sonniger, geschützter Standort, ideal vor Gebäudewänden (Wärmestrahlung), eher trockene Böden, Seitentriebe jährlich auf 15 cm einkürzen	Bisher wenig Schorf, wenig anfällig für Mehltau, junges Holz etwas frostempfindlich	Wie alle Birnen selbststeril, Befruchtersorten nötig Decora und Saphira befruchten sich gegenseitig	Ertrag regelmäßig Decora: große, mittelgrüne Früchte mit roter Deckfarbe Saphira: flaschenförmig, gelb beide kurze Genussreifezeit
Stachelbeere <i>Ribes uva-crispa</i> „Rokula“ (rot) „Reverta“ (grün)		Für alle Lagen, windgeschützte Standorte ohne pralle Sonne, lehmhaltige, nährstoffreiche, feuchte Böden	Rokula: resistent Reverta: tolerant gegen Mehltau und Blattfallkrankheit	Selbstfruchtend, guter Bienenflug und Fremdbestäubung können Ertrag erhöhen	Rokula: mittelgroße, süße Früchte mit ausgewogener Säure, sehr aromatisch Reverta: große, sehr süße Früchte mit geringer Säure, nicht so lange am Strauch haltbar
Jostabeere <i>Ribes x nidigrolaria</i> „Josta“ „Rikö“		Anspruchslos, Standort sonnig bis halbschattig, windgeschützt, Boden locker, keine Stau-nässe, mulchen!	Widerstandsfähig gegen Mehltau und Gallmilbe, aber Blüte bei Josta spätfrostgefährdet	Selbstfruchtend, Fremdbefruchtung erhöht den Ertrag (mehrere Sorten pflanzen)	Josta: mittelfeste, schwarzrote Früchte mit geringer Süße Rikö: guter Geschmack, säuerlich, aromatisch
Rote Johannisbeere <i>Ribes rubrum</i> <i>var. domesticum</i> „Koral“ „Rolan“		Besonders anspruchslos, alle Lagen, lockere, ausreichend feuchte Böden, Flachwurzler, mulchen!	Beide Sorten wenig regenempfindlich, Rolan: wenig Blattfallkrankheit Koral: mittelanfällig für Blasenlaus-Befall	Selbstfruchtend	Koral: feste Früchte, lange am Strauch haltbar, süß-säuerlicher Geschmack Rolan: lange Fruchtstände, Früchte lange am Strauch haltbar, saurer Geschmack, kräftiges Aroma
Weißer Johannisbeere <i>Ribes rubrum</i> <i>var. domesticum</i> „Blanca“ „Zitavia“		Ohne besondere Ansprüche, lockere, ausreichend feuchte Böden, Flachwurzler, mulchen vorteilhaft	Beide wenig Mehltau, gering anfällig für Blattfallkrankheit Zitavia: etwas spätfrostgefährdet	Selbstfruchtend	Blanca: säuerlich-aromatische Spätsorte, lange haltbar am Strauch Zitavia: milder, aromatischer Geschmack, neigt wenig zum Riesel

VORSCHAU

MAI



Gartenhaus-Tuning



Ein Teehaus entsteht



SELBERMACHEN- EXTRA SICHERHEIT

Sind Sie wirklich sicher?
Sind Türen und Fenster bei Ihnen
gegen Einbruch geschützt?
Haben Sie Rauchmelder im
Haus? Ist Ihr Versicherungsschutz
angemessen? Wir haben alle Ant-
worten in unserem großen Extra!

Fotos: C. Bordes, C. Lambertsen, U. Niehoff, Jalag/Bordes, Hersteller,
Zeichnung: T. Straszburger



Ein Zimmer für Kinder



Linoleum – für Möbeloberflächen



Borhschrauber-Test

In Heft 5/2010 für Sie geplant

● Gartenhäuser

Egal, ob Geräteschuppen oder Miniferienhaus: Eine Blockhütte im Garten besteht aus mehr als nur vier Wänden und einem Dach. So montiert man Regenrinne, Ventilation, Wasserzu- und -ablauf nachträglich.

● Ein Zimmer für Kinder

Natürlich kann man im Möbelgeschäft ein „Jugendzimmer“ kaufen. Sie können aber auch unserem Bauvorschlag folgen, und Ihre Kinder wirklich glücklich machen.

● Linoleum

Zu schade für den Fußboden! Wir zeigen Ihnen, wie man aus Linoleum sehr attraktive Möbeloberflächen machen kann. Inklusive aller Verarbeitungstricks, die man dafür braucht!

● Satellitenschüsseln

Sie sind rund, unauffällig und stehen auf unzähligen Dächern: Satelliten-Empfangsgeräte. Wie funktionieren sie, und was bedeutet die neue Digitalisierung von Astra-Programmen?

● Gartenerde

Was steckt eigentlich in den bunten Beuteln mit Gartenerde, die man regelmäßig aus dem Gartenmarkt nach Hause trägt? Wir gucken hinter die Kulissen, schauen in die Packungen.

● Test Li-Ion-Schrauber

Sie haben noch keinen Bohrschrauber mit Lithium-Ionen-Akku? Dann sollten Sie diesen Test nicht verpassen! Alles über die Akku-Revolution in der Werkstatt.

● Holzschutz 2010

Neuer Trend für den Schutz von Holz (-Bauten) im Garten, und der kommt aus dem Imbiss! Ist „fritiertes Holz“ die Antwort auf die Witterungseinflüsse auf Terrasse, Zaun & Co?

Hat Ihnen dieses Heft gefallen?
Interessieren Sie auch die Themen
unserer nächsten Ausgabe?
Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich
an bei unserer

Abo-Information:
(0 40) 87 97 35 40

Künftig kommt SELBERMACHEN
dann ganz bequem mit der Post
direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes **selber machen** gibt's schon am 16. April 2010